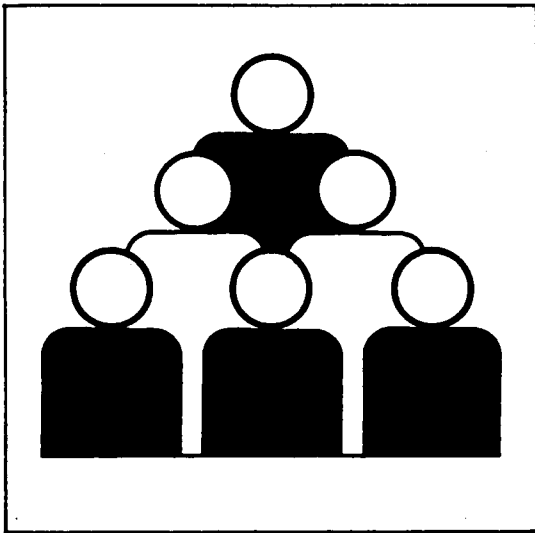


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

1996

(Stichtag: 30. Juni)

10-14404
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 - 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1997

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2010421 - 96700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
 Textteil	
Methodische Erläuterungen	7
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	14
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht	15
 Tabellenteil	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung	
1.1 Insgesamt	18
1.2 Ausländer/-innen	19
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt	20
2.2 Ausländer/-innen	21
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	22
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	24
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	26
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern	30
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Wirtschaftsabteilungen	34

9	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	42
	Regionale Ergebnisse	
10	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Ländern am 30.6.1996 nach Staatsangehörigkeit	44
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern	
11.1	Insgesamt	45
11.2	Ausländer/-innen	46
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Ländern am 30.6.1996 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	47
13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Ländern am 30.6.1996 nach Altersgruppen	48
14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten	49
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Arbeitern/Angestellten	51
16	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Ländern am 30.6.1996 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen	62
17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern	63
18	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1996 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Arbeitern/Angestellten	64

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973 (WS)"	68
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | |
|---|---|--|
| - | = | nichts vorhanden |
| . | = | Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten |

Abkürzungen

- | | | |
|--------|---|--------------------------------|
| StBA | = | Statistisches Bundesamt |
| BGBI. | = | Bundesgesetzblatt |
| ADV | = | Automatische Datenverarbeitung |
| A.N.G. | = | Anderweitig nicht genannt |

Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt. Zusätzlich nachgewiesen werden hier insbesondere disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in Kombination mit anderen Merkmalen wie der Stellung im Beruf. Durch die Präsentation von ausgewählten Eckdaten nach Ländern, Kreisen und Raumordnungsregionen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Neben der vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. 3 Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke

die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Für Vergleichszwecke ausgewählter Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3, 4, 6 und 9 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

Seit 1994 werden auch im Rahmen dieses jährlich erscheinenden Berichtes Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile grundsätzlich uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur sowie Ergebnisvergleiche zum Vorjahr. Aus arbeitstechnischen Gründen sind in diese Veröffentlichung jedoch für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht alle grundsätzlich nachweisbaren Merkmale aufgenommen worden. Es mußte auch weitestgehend davon abgesehen werden, hier zusätzlich Gesamtergebnisse für Deutschland vorzustellen. Auf den Nachweis einiger Merkmalskombinationen, die bisher ebenfalls Gegenstand dieser Publikation waren, wurde verzichtet. Ebenfalls nicht in diesem Heft einbezogen wurden Ergebnisse mit dem Bezug zum Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, obwohl auch diese Angaben ab dem Auszählungstichtag 31. März 1996 grundsätzlich zur Verfügung stehen. Bezüglich des Nachweises einiger ausgewählter Sachverhalte mit Bezug zum Wohnort, teilweise verknüpft mit dem Arbeitsort zur Darstellung von Pendlerbeziehungen, wird auf die vierteljährlichen Veröffentlichungen in dieser Fachserienreihe verwiesen.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet § 6 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. September 1996 (BGBl. I S. 1461). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit den Umfang und die Art der Beschäftigung sowie die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und auszuwerten. Als Ergänzung dazu haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor allem die Aufgabe, die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)¹⁾ bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)²⁾ geregelt.

¹⁾ Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

²⁾ Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO)

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")³⁾.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmel-

vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

³⁾ Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

derung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 9).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jährlich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Lan-

desämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

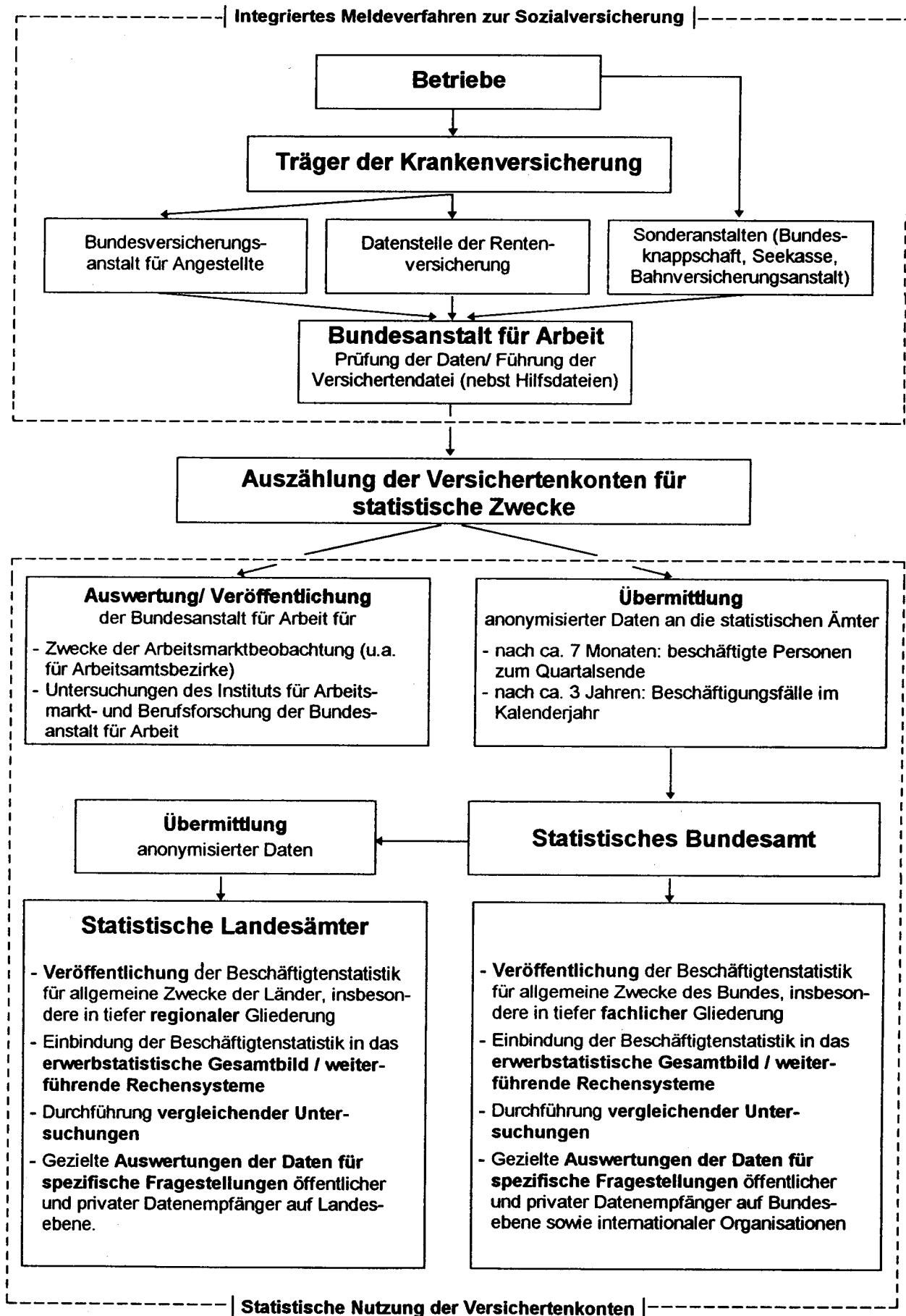
Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

a) beim Stichtagsmaterial

Altersjahr
Geschlecht
Staatsangehörigkeit
Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾
Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;⁴⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
Wirtschaftszweig
Arbeitsort und Wohnort

⁴⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial⁵⁾

Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten⁶⁾. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist

und

- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Sieb-

⁵⁾ Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

⁶⁾ Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

tel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV⁷⁾.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 590 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1986 - 31.12.1986	410	
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei

⁷⁾ Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen - auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissen-

schaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für

die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der

Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

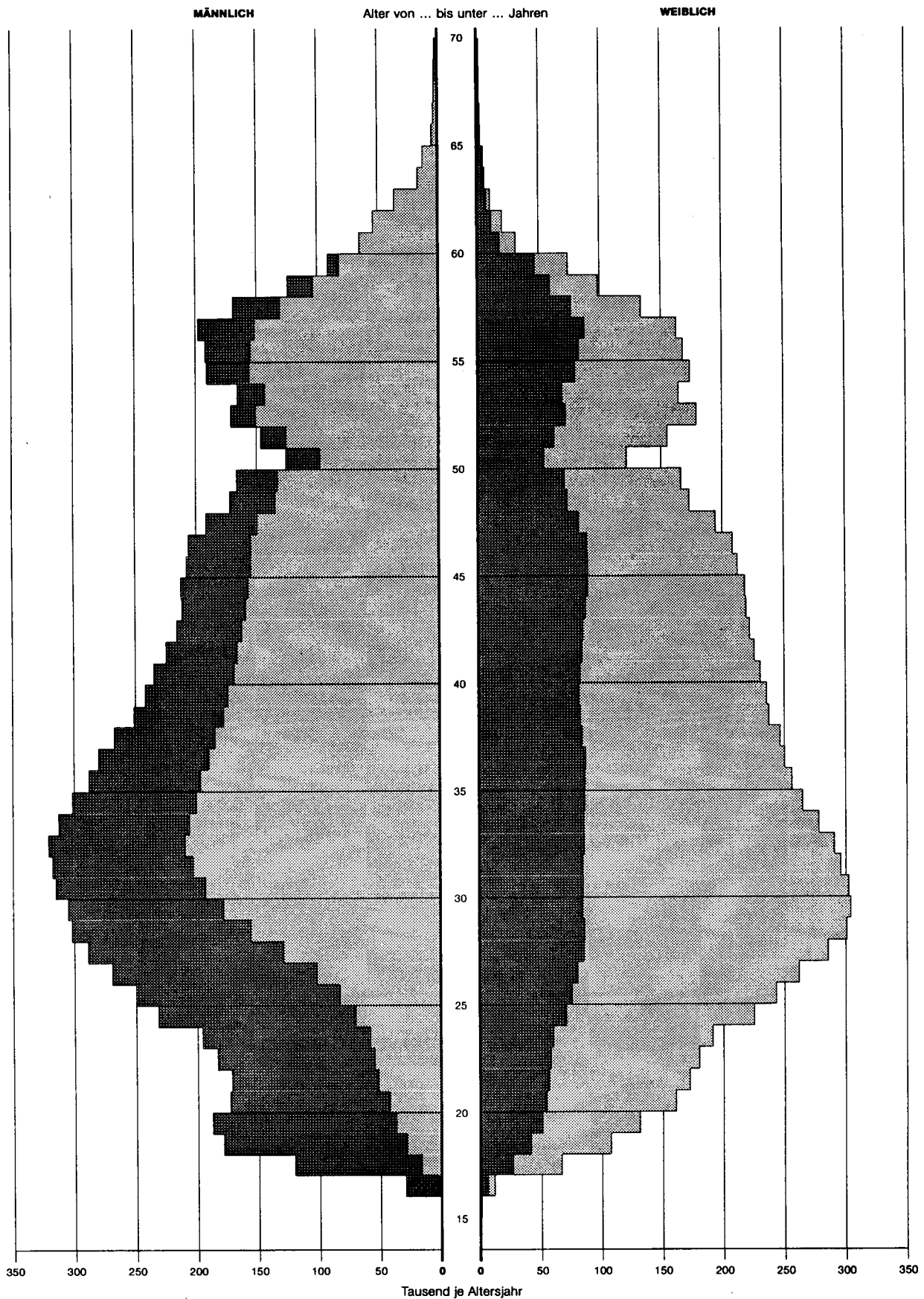
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Demographische Merkmale																		
Geschlecht	o	o		o	o		o	o	o		o	o	o	o		o	o	
Altersgruppen			o	o	o				o				o			o		
Altersjahre					o													
Nationalität									x	o								
Deutsche/ Ausländer							o											
Insgesamt, dar. Ausländer	o	o	o	o	o				o		o	o	o		o			
Höchster erreichter Schulabschluß/ mit oder ohne abge-				o														
Wirtschaftsfachliche Gliederung																		
Wi.- Bereiche						o									o			o
Wi.- Abteilungen		o	o	o		o		o										
Wi.- Unterabteilungen						x												
Berufsfachliche Gliederung																		
Berufsbereiche							o	o						o				
Berufsabschnitte								o						x				
Berufsgruppen							o	x										
Berufsordnungen							x											
Stellung im Beruf / im Betrieb																		
Arbeiter/ Angestellte	o		o	o	o	o						o			o	o		o
Personen in beruflicher Ausbildung	o					o						o						
Facharbeiter/ Meister und Poliere						o						o						
Voll-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o						o						
Regionale Gliederung																		
Deutschland																o	o	
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o			
Neue Länder und Berlin-Ost			o	o	o	o	o	o	o									o
Land										o	o	o	o			o	o	
Regierungsbezirk														o				
Kreis															o			o
Raumordnungsregion																		
Zeitliche Gliederung																		
30.06.1996			o	o	o	o	o	o	o	o		o	o	o	o	o		o
30.6.1996 und früher	o	o									o						o	

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1996
NACH ALTERSJAHREN, ARBEITERN / ANGESTELLTEN UND GESCHLECHT
 Deutschland

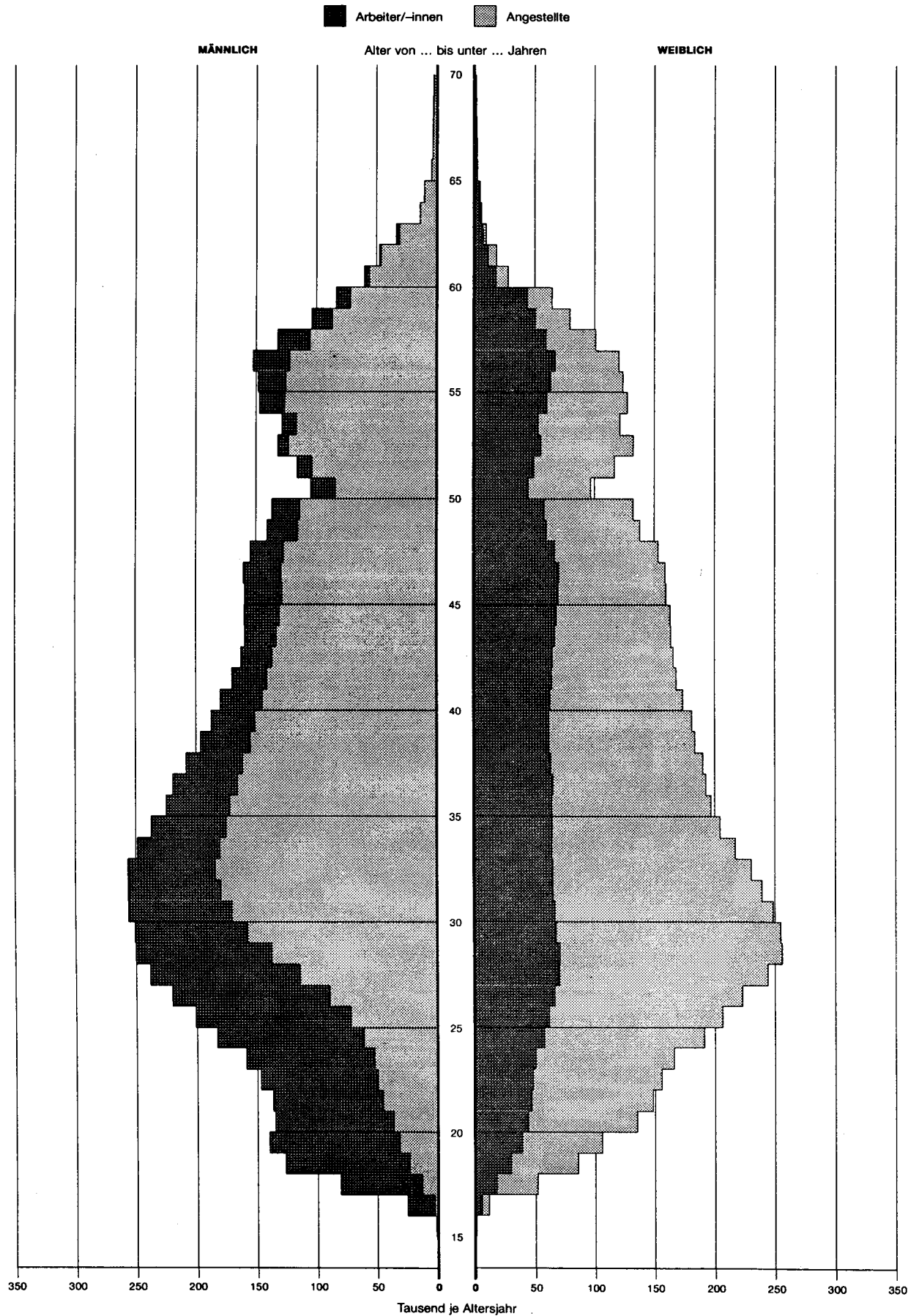
Arbeiter/-innen
 Angestellte



Statistisches Bundesamt 97-5-0453

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1996
NACH ALTERSJAHREN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND GESCHLECHT
 Früheres Bundesgebiet

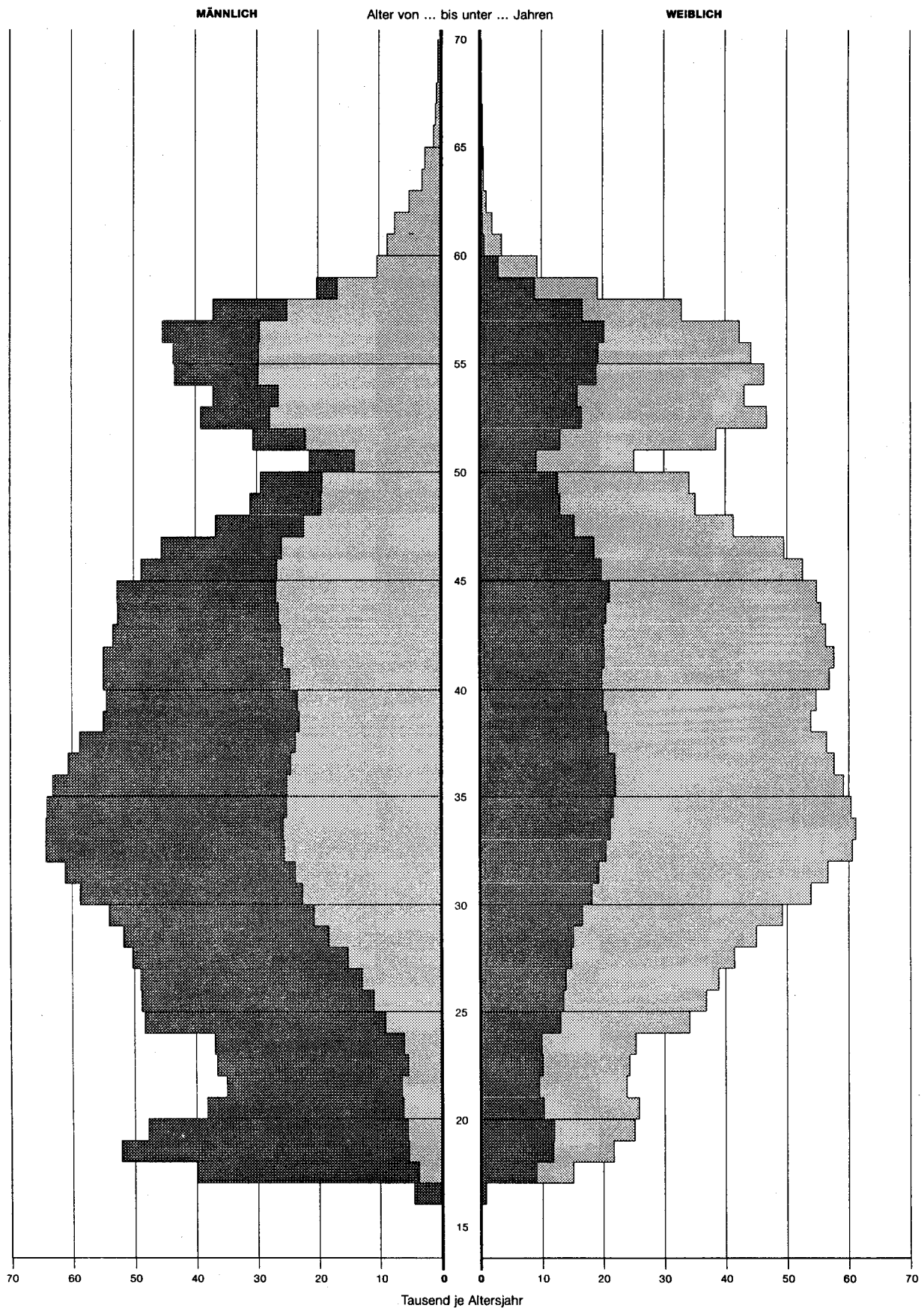


Statistisches Bundesamt 97-5-0454

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1996
NACH ALTERSJAHREN, ARBEITERN / ANGESTELLTEN UND GESCHLECHT
 Neue Länder und Berlin-Ost

Arbeiter/-innen
 Angestellte



Statistisches Bundesamt 97-5-0455

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung

1.1 Insgesamt

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter/-innen		Angestellte		Vollzeit-	Teilzeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
		beschäftigte					
1 000							
Insgesamt							
1986	20 730,1	10 931,2	999,1	9 798,9	847,3	18 779,6	1 950,5
1987	21 045,2	10 870,6	972,0	10 174,6	852,7	19 005,8	2 039,4
1988	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9
1990	22 368,1	11 300,7	798,4	11 067,4	775,9	19 972,2	2 395,8
1991	23 173,4	11 617,2	753,0	11 556,3	770,0	20 632,0	2 541,5
1992	23 530,3	11 553,3	695,4	11 977,0	723,8	20 850,8	2 679,5
1993	23 122,5	11 030,6	644,4	12 091,9	686,0	20 357,9	2 764,5
1994	22 755,3	10 641,8	606,4	12 113,5	665,7	19 923,7	2 831,6
1995	22 597,3	10 486,8	587,9	12 110,6	661,4	19 700,3	2 897,0
1996	22 344,1	10 167,4	579,3	12 176,7	646,0	19 344,5	2 999,6
Männlich							
1986	12 497,0	8 096,1	790,5	4 401,0	211,8	12 357,9	139,1
1987	12 592,0	8 057,2	763,4	4 534,7	213,7	12 443,1	148,9
1988	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4
1990	13 194,9	8 355,8	623,5	4 839,0	201,3	13 003,6	191,2
1991	13 603,1	8 582,8	590,7	5 020,3	205,8	13 408,8	194,3
1992	13 714,0	8 557,1	546,6	5 156,9	202,4	13 506,0	207,9
1993	13 353,5	8 192,5	510,9	5 161,0	198,3	13 137,0	216,5
1994	13 025,0	7 916,2	484,0	5 108,8	192,2	12 798,6	226,4
1995	12 916,6	7 824,8	471,5	5 091,8	190,7	12 667,8	248,8
1996	12 719,3	7 597,7	465,2	5 121,5	185,6	12 437,4	281,8
Weiblich							
1986	8 233,1	2 835,2	208,6	5 397,9	635,5	6 421,7	1 811,4
1987	8 453,2	2 813,3	208,6	5 639,9	639,0	6 562,7	1 890,5
1988	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 652,0	1 960,9
1989	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5
1990	9 173,2	2 944,9	174,9	6 228,4	574,6	6 968,6	2 204,6
1991	9 570,4	3 034,4	162,2	6 536,0	564,2	7 223,2	2 347,2
1992	9 816,3	2 996,2	148,8	6 820,1	521,4	7 344,7	2 471,6
1993	9 769,0	2 838,1	133,5	6 930,8	487,7	7 221,0	2 548,0
1994	9 730,3	2 725,6	122,5	7 004,7	473,6	7 125,1	2 605,2
1995	9 680,7	2 662,0	116,4	7 018,8	470,7	7 032,6	2 648,2
1996	9 624,8	2 569,7	114,0	7 055,1	460,4	6 907,1	2 717,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %							
Insgesamt							
1986	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,5	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,5	+ 3,7
1987	+ 1,5	- 0,6	- 2,7	+ 3,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 4,6
1988	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6
1990	+ 3,5	+ 3,2	- 7,1	+ 3,7	- 4,3	+ 2,9	+ 8,2
1991	+ 3,6	+ 2,8	- 5,7	+ 4,4	- 0,8	+ 3,3	+ 6,1
1992	+ 1,5	- 0,6	- 7,6	+ 3,6	- 6,0	+ 1,1	+ 5,4
1993	- 1,7	- 4,5	- 7,3	+ 1,0	- 5,2	- 2,4	+ 3,2
1994	- 1,6	- 3,5	- 5,9	+ 0,2	- 3,0	- 2,1	+ 2,4
1995	- 0,7	- 1,5	- 3,1	- 0,0	- 0,6	- 1,1	+ 2,3
1996	- 1,1	- 3,0	- 1,5	+ 0,5	- 2,3	- 1,8	+ 3,5
Männlich							
1986	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,8	+ 1,7	+ 6,1
1987	+ 0,8	- 0,5	- 3,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 0,7	+ 7,0
1988	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8
1990	+ 3,0	+ 3,1	- 6,8	+ 2,7	- 1,9	+ 2,8	+ 15,6
1991	+ 3,1	+ 2,7	- 5,3	+ 3,7	+ 2,2	+ 3,1	+ 1,6
1992	+ 0,8	- 0,3	- 7,5	+ 2,7	- 1,7	+ 0,7	+ 7,0
1993	- 2,6	- 4,3	- 6,5	+ 0,1	- 2,0	- 2,7	+ 4,1
1994	- 2,5	- 3,4	- 5,3	- 1,0	- 3,1	- 2,6	+ 4,6
1995	- 0,8	- 1,2	- 2,6	- 0,3	- 0,8	- 1,0	+ 9,9
1996	- 1,5	- 2,9	- 1,3	+ 0,6	- 2,7	- 1,8	+ 13,3
Weiblich							
1986	+ 1,7	+ 1,4	+ 5,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 1,3	+ 3,5
1987	+ 2,7	- 0,8	+ 0,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 2,2	+ 4,4
1988	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5
1990	+ 4,1	+ 3,5	- 8,1	+ 4,5	- 5,1	+ 3,1	+ 7,6
1991	+ 4,3	+ 3,0	- 7,3	+ 4,9	- 1,8	+ 3,7	+ 6,5
1992	+ 2,6	- 1,3	- 8,3	+ 4,3	- 7,6	+ 1,7	+ 5,3
1993	- 0,5	- 5,3	- 10,3	+ 1,6	- 6,5	- 1,7	+ 3,1
1994	- 0,4	- 4,0	- 8,2	+ 1,1	- 2,9	- 1,3	+ 2,2
1995	- 0,5	- 2,3	- 5,0	+ 0,2	- 0,6	- 1,3	+ 1,7
1996	- 0,6	- 3,5	- 2,1	+ 0,5	- 2,2	- 1,8	+ 2,6

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung

1.2 Ausländer/-innen

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter/-innen		Angestellte		Vollzeit-	Teilzeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		

1 000

Insgesamt

1986	1 591,5	1 340,5	35,8	251,0	11,6	1 518,9	72,7
1987	1 588,9	1 327,7	40,0	261,2	13,2	1 510,7	78,2
1988	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989	1 689,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9
1990	1 782,3	1 463,8	53,9	318,5	24,4	1 671,0	111,3
1991	1 898,5	1 546,8	59,1	351,7	30,6	1 772,3	126,2
1992	2 036,2	1 647,1	62,8	389,1	36,2	1 890,7	145,5
1993	2 183,6	1 724,3	73,8	459,3	48,4	2 007,4	176,2
1994	2 140,5	1 670,8	73,7	469,7	51,0	1 953,9	186,6
1995	2 128,7	1 664,6	70,9	464,2	50,7	1 933,2	195,5
1996	2 077,7	1 609,3	66,8	468,4	47,5	1 869,2	208,5

Männlich

1986	1 103,6	971,9	28,6	131,7	3,2	1 093,6	10,0
1987	1 101,4	965,0	31,7	136,4	3,5	1 090,3	11,1
1988	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7
1990	1 212,2	1 055,0	42,2	157,2	5,9	1 195,1	17,1
1991	1 279,6	1 110,8	47,0	168,8	7,1	1 260,1	19,6
1992	1 375,0	1 194,1	50,4	181,0	8,5	1 350,4	24,7
1993	1 452,6	1 247,8	59,7	204,8	11,7	1 421,4	31,3
1994	1 412,9	1 208,6	60,1	204,3	12,7	1 378,1	34,8
1995	1 407,5	1 209,1	57,8	198,5	12,5	1 369,0	38,5
1996	1 368,4	1 169,9	54,3	198,5	11,7	1 323,1	45,3

Weiblich

1986	488,0	368,7	7,2	119,3	8,4	425,3	62,6
1987	487,4	362,7	8,3	124,7	9,7	420,4	67,1
1988	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2
1990	570,1	408,8	11,7	161,3	18,5	475,9	94,1
1991	618,9	436,0	12,1	182,9	23,5	512,2	106,7
1992	661,1	453,0	12,4	208,1	27,7	540,3	120,8
1993	730,9	476,4	14,1	254,5	36,7	586,0	144,9
1994	727,6	462,2	13,6	265,4	38,2	575,8	151,8
1995	721,2	455,5	13,1	265,7	38,2	564,1	157,0
1996	709,2	439,3	12,5	269,9	35,8	546,1	163,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %

Insgesamt

1986	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,7	+ 0,9	+ 7,0	+ 0,2	+ 6,4
1987	- 0,2	- 1,0	+ 11,7	+ 4,1	+ 13,8	- 0,5	+ 7,6
1988	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7
1990	+ 5,5	+ 4,8	+ 13,5	+ 8,8	+ 27,1	+ 4,8	+ 17,3
1991	+ 6,5	+ 5,7	+ 9,6	+ 10,4	+ 25,4	+ 6,1	+ 13,4
1992	+ 7,3	+ 6,5	+ 6,3	+ 10,6	+ 18,3	+ 6,7	+ 15,3
1993	+ 7,2	+ 4,7	+ 17,5	+ 18,0	+ 33,7	+ 6,2	+ 21,1
1994	- 2,0	- 3,1	- 0,1	+ 2,3	+ 5,4	+ 2,7	+ 5,9
1995	- 0,6	- 0,4	- 3,8	- 1,2	- 0,6	- 1,1	+ 4,8
1996	- 2,4	- 3,3	- 5,8	+ 0,9	- 6,3	- 3,3	+ 6,6

Männlich

1986	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,8	+ 0,5	+ 5,4	+ 0,6	+ 9,9
1987	- 0,2	- 0,7	+ 10,8	+ 3,6	+ 9,4	- 0,3	+ 11,0
1988	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,8	+ 15,3
1989	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0
1990	+ 4,4	+ 4,2	+ 13,7	+ 5,8	+ 25,5	+ 4,2	+ 24,8
1991	+ 5,6	+ 5,3	+ 11,4	+ 7,4	+ 20,3	+ 5,4	+ 14,6
1992	+ 7,5	+ 7,5	+ 7,2	+ 7,2	+ 19,7	+ 7,2	+ 26,0
1993	+ 5,6	+ 4,5	+ 18,5	+ 13,1	+ 37,6	+ 5,3	+ 26,7
1994	- 2,7	- 3,1	+ 0,7	- 0,2	+ 8,5	- 3,0	+ 11,2
1995	- 0,4	+ 0,0	- 3,8	- 2,8	- 1,6	- 0,7	+ 10,6
1996	- 2,8	- 3,2	- 6,1	+ 0,0	- 6,4	- 3,4	+ 17,7

Weiblich

1986	+ 0,1	- 0,3	+ 1,4	+ 1,4	+ 7,7	- 0,7	+ 5,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 15,3	+ 4,5	+ 15,5	- 1,2	+ 7,2
1988	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2
1990	+ 7,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 11,9	+ 27,6	+ 6,3	+ 15,9
1991	+ 8,6	+ 6,7	+ 3,4	+ 13,4	+ 27,0	+ 7,6	+ 13,4
1992	+ 6,8	+ 3,9	+ 2,5	+ 13,8	+ 17,9	+ 5,5	+ 13,2
1993	+ 10,6	+ 5,2	+ 13,7	+ 22,3	+ 32,5	+ 8,5	+ 20,0
1994	- 0,5	- 3,0	- 3,5	+ 4,3	+ 4,1	- 1,7	+ 4,8
1995	- 0,9	- 1,4	- 3,7	+ 0,1	- 0,2	- 2,0	+ 3,4
1996	- 1,7	- 3,6	- 4,6	+ 1,6	- 6,3	- 3,2	+ 3,9

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)

2.1 Insgesamt

Stichtag 30.6	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbscha- rakter und Private Haushalte	Gebietkör- perschaften und Sozialversi- cherung
1 000											
Insgesamt											
1986	20 730,1	231,3	471,5	8 155,1	1 441,4	2 743,4	994,8	822,9	3 999,3	445,5	1 425,0
1987	21 045,2	227,9	470,6	8 194,0	1 425,0	2 814,4	1 007,8	844,5	4 139,1	466,3	1 455,5
1988	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1
1990	22 368,1	223,2	443,1	8 554,9	1 468,1	3 047,1	1 103,7	890,6	4 679,2	503,5	1 454,5
1991	23 173,4	224,0	436,3	8 743,6	1 521,0	3 225,1	1 164,8	919,3	4 940,4	528,8	1 470,1
1992	23 530,3	222,2	426,7	8 637,1	1 563,7	3 319,5	1 199,0	947,1	5 180,8	553,4	1 480,7
1993	23 122,5	219,0	417,3	8 105,8	1 589,9	3 307,9	1 179,9	964,4	5 307,7	567,5	1 463,2
1994	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
1995	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
1996	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
Männlich											
1986	12 497,0	167,2	424,0	5 900,3	1 318,1	1 260,9	733,2	404,8	1 376,2	152,7	759,7
1987	12 592,0	163,7	421,5	5 921,0	1 296,1	1 285,7	738,5	414,0	1 424,1	160,5	767,0
1988	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7
1990	13 194,9	157,5	392,1	6 178,4	1 326,2	1 380,1	791,8	430,5	1 628,0	170,9	739,2
1991	13 603,1	156,7	384,3	6 313,3	1 371,6	1 463,6	834,8	437,9	1 728,8	179,1	732,8
1992	13 714,0	155,8	374,2	6 255,0	1 406,7	1 507,5	853,2	444,9	1 808,7	186,7	721,2
1993	13 353,5	154,5	363,7	5 894,2	1 427,7	1 507,2	834,4	448,7	1 839,0	188,4	695,7
1994	13 025,0	152,3	348,5	5 582,0	1 441,2	1 487,2	816,0	446,7	1 875,9	192,8	682,4
1995	12 916,6	148,5	335,9	5 489,5	1 426,7	1 478,8	798,4	442,8	1 938,5	199,1	658,4
1996	12 719,3	143,3	323,2	5 347,7	1 349,7	1 472,8	784,2	440,2	2 006,2	206,2	645,8
Weiblich											
1986	8 233,1	64,2	47,4	2 254,7	123,2	1 482,5	261,6	418,1	2 623,1	292,8	665,3
1987	8 453,2	64,2	49,1	2 273,0	128,9	1 528,8	269,3	430,5	2 715,1	305,9	688,5
1988	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4
1990	9 173,2	65,7	51,0	2 376,5	142,0	1 667,0	311,9	460,1	3 051,2	332,6	715,3
1991	9 570,4	67,3	51,9	2 430,3	149,4	1 761,5	329,9	481,4	3 211,6	349,7	737,3
1992	9 816,3	66,4	52,5	2 382,0	157,0	1 812,0	345,8	502,2	3 372,1	366,7	759,5
1993	9 769,0	64,5	53,7	2 211,6	162,2	1 800,7	345,5	515,7	3 468,7	379,1	767,5
1994	9 730,3	63,4	53,9	2 085,0	165,3	1 779,8	339,7	522,0	3 561,6	390,0	769,7
1995	9 680,7	60,8	53,2	2 018,7	165,4	1 747,2	333,7	516,1	3 627,1	399,3	759,4
1996	9 624,8	56,7	52,4	1 932,8	161,0	1 721,5	327,9	508,9	3 691,1	411,1	761,5
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1986	+ 1,7	+ 0,1	- 0,3	+ 2,3	- 1,4	- 0,5	- 0,1	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,9	+ 2,8
1987	+ 1,5	- 1,5	- 0,2	+ 0,5	- 1,1	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 3,5	+ 4,7	+ 2,1
1988	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 1,7	- 0,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,4	+ 1,8	- 0,0
1990	+ 3,5	+ 2,4	- 2,1	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,4	+ 5,7	+ 3,3	+ 0,8
1991	+ 3,6	+ 0,4	- 1,5	+ 2,2	+ 3,6	+ 5,8	+ 5,5	+ 3,2	+ 5,6	+ 5,0	+ 1,1
1992	+ 1,5	- 0,8	- 2,2	- 1,2	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 3,0	+ 4,9	+ 4,7	+ 0,7
1993	- 1,7	- 1,4	- 2,2	- 6,2	+ 1,7	- 0,3	- 1,6	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,5	- 1,2
1994	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
1995	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
1996	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
Männlich											
1986	+ 1,7	- 0,4	- 0,5	+ 2,5	- 1,1	- 0,5	+ 0,7	+ 2,2	+ 4,0	+ 5,0	+ 2,1
1987	+ 0,8	- 2,1	- 0,6	+ 0,4	- 1,7	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,5	+ 5,1	+ 1,0
1988	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3
1990	+ 3,0	+ 2,5	- 2,5	+ 2,6	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,7	+ 1,5	+ 5,9	+ 2,0	- 0,7
1991	+ 3,1	- 0,5	- 2,0	+ 2,2	+ 3,4	+ 6,1	+ 5,4	+ 1,7	+ 6,2	+ 4,8	- 0,9
1992	+ 0,8	- 0,6	- 2,6	- 0,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 4,6	+ 4,2	- 1,6
1993	- 2,6	- 0,8	- 2,8	- 5,8	+ 1,5	- 0,0	- 2,2	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,9	- 3,5
1994	- 2,5	- 1,4	- 4,2	- 5,3	+ 0,9	- 1,3	- 2,2	- 0,4	+ 2,0	+ 2,3	- 1,9
1995	- 0,8	- 2,5	- 3,6	- 1,7	- 1,0	- 0,6	- 2,2	- 0,9	+ 3,3	+ 3,3	- 3,5
1996	- 1,5	- 3,5	- 3,8	- 2,6	- 5,4	- 0,4	- 1,8	- 0,6	+ 3,5	+ 3,6	- 1,9
Weiblich											
1986	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,8	- 4,3	- 0,6	- 2,1	+ 2,4	+ 2,8	+ 4,9	+ 3,6
1987	+ 2,7	+ 0,1	+ 3,6	+ 0,8	+ 4,6	+ 3,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,5
1988	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3
1990	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,6	+ 6,0	+ 4,2	+ 8,0	+ 3,3	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,4
1991	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,6	+ 5,3	+ 5,1	+ 3,1
1992	+ 2,6	- 1,3	+ 1,2	- 2,0	+ 5,1	+ 2,9	+ 4,8	+ 4,3	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0
1993	- 0,5	- 2,9	+ 2,3	- 7,2	+ 3,3	- 0,6	- 0,1	+ 2,7	+ 2,9	+ 3,4	+ 1,1
1994	- 0,4	- 1,7	+ 0,4	- 5,7	+ 1,9	- 1,2	- 1,7	+ 1,2	+ 2,7	+ 2,9	+ 0,3
1995	- 0,5	- 4,1	- 1,3	- 3,2	+ 0,1	- 1,8	- 1,8	- 1,1	+ 1,8	+ 2,4	- 1,3
1996	- 0,6	- 6,7	- 1,5	- 4,3	- 2,7	- 1,5	- 1,7	- 1,4	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,3

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
Früheres Bundesgebiet
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen*)
2.2 Ausländer/-innen

Stichtag 30.6	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbscha- rakter und Private Haushalte	Gebietskör- perschaften und Sozialversi- cherung
1 000											
Insgesamt											
1986	1 591,5	14,6	33,1	864,6	142,8	107,2	60,6	12,6	292,5	16,7	46,8
1987	1 588,9	14,5	33,3	851,2	139,3	110,3	61,3	13,0	299,6	17,9	48,4
1988	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
1990	1 782,3	18,5	31,4	917,0	143,9	139,2	74,4	14,8	371,7	21,2	50,2
1991	1 898,5	18,9	30,4	952,4	154,0	160,8	83,2	16,3	408,8	22,9	50,9
1992	2 036,2	23,4	29,4	968,3	180,8	184,2	92,3	17,8	462,6	25,2	52,2
1993	2 183,6	28,0	28,2	945,2	211,5	214,9	101,3	21,5	547,3	30,2	55,3
1994	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
1995	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
1996	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
Männlich											
1986	1 103,6	11,9	32,3	630,9	140,5	65,9	51,7	5,3	129,5	7,0	28,6
1987	1 101,4	11,9	32,5	625,3	136,9	67,4	52,0	5,5	133,4	7,6	29,0
1988	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
1990	1 212,2	15,4	30,5	675,3	140,6	81,4	61,3	6,2	164,2	8,6	28,7
1991	1 279,6	15,5	29,5	700,5	150,2	92,8	68,0	6,7	178,9	9,2	28,4
1992	1 375,0	19,6	28,3	719,8	176,2	106,9	75,1	7,3	203,0	10,3	28,5
1993	1 452,6	23,7	26,9	705,7	205,5	123,0	80,9	8,7	237,5	12,2	28,5
1994	1 412,9	23,7	24,4	657,6	208,0	123,0	80,8	9,1	245,7	12,9	27,7
1995	1 407,5	24,1	22,4	653,0	205,1	121,9	80,9	8,9	253,1	13,6	24,5
1996	1 368,4	23,4	20,9	626,0	187,8	121,4	81,5	8,9	260,3	14,3	24,0
Weiblich											
1986	488,0	2,6	0,8	233,7	2,3	41,3	8,9	7,3	163,0	9,7	18,3
1987	487,4	2,6	0,8	225,9	2,4	42,8	9,4	7,5	166,2	10,4	19,4
1988	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
1990	570,1	3,1	0,9	241,6	3,3	57,8	13,1	8,6	207,5	12,6	21,5
1991	618,9	3,4	1,0	251,9	3,9	68,0	15,2	9,6	229,9	13,6	22,5
1992	661,1	3,9	1,1	248,4	4,6	77,2	17,3	10,5	259,6	14,9	23,7
1993	730,9	4,3	1,3	239,5	6,0	91,9	20,4	12,8	309,9	18,1	26,8
1994	727,6	4,4	1,3	221,8	6,3	94,2	20,4	13,5	320,7	19,0	26,0
1995	721,2	4,3	1,3	214,3	6,3	93,0	20,7	13,6	324,0	19,5	24,2
1996	709,2	3,9	1,3	200,9	6,2	93,0	20,6	13,4	325,2	20,2	24,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1986	+ 0,5	- 5,2	+ 0,3	+ 1,1	- 1,9	- 0,6	- 3,3	+ 1,6	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,2
1987	- 0,2	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 2,5	+ 2,9	+ 1,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 7,2	+ 3,4
1988	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989	+ 4,0	- 2,0	- 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
1990	+ 5,5	+ 25,9	- 3,7	+ 3,6	+ 2,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,0	+ 3,5
1991	+ 6,5	+ 2,2	- 3,2	+ 3,9	+ 7,0	+ 15,5	+ 11,8	+ 10,1	+ 10,0	+ 8,0	+ 1,4
1992	+ 7,3	+ 23,8	- 3,3	+ 1,7	+ 17,4	+ 14,6	+ 10,9	+ 9,2	+ 13,2	+ 10,0	+ 2,6
1993	+ 7,2	+ 19,7	- 4,1	- 2,4	+ 17,0	+ 16,7	+ 9,8	+ 20,8	+ 18,3	+ 19,8	+ 5,9
1994	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
1995	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
1996	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
Männlich											
1986	+ 0,7	- 7,0	+ 0,3	+ 1,6	- 1,8	- 0,6	- 3,2	+ 1,9	+ 2,2	+ 1,4	- 0,3
1987	- 0,2	+ 0,0	+ 0,6	- 0,9	- 2,6	+ 2,3	+ 0,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 8,6	+ 1,4
1988	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
1990	+ 4,4	+ 29,4	- 3,8	+ 3,4	+ 2,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 5,1	+ 7,5	+ 2,4	+ 1,8
1991	+ 5,6	+ 0,6	- 3,3	+ 3,7	+ 6,8	+ 14,0	+ 10,9	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,0	- 1,0
1992	+ 7,5	+ 26,5	- 4,1	+ 2,8	+ 17,3	+ 15,2	+ 10,4	+ 9,0	+ 13,5	+ 12,0	+ 0,4
1993	+ 5,6	+ 20,9	- 4,9	- 2,0	+ 16,6	+ 15,1	+ 7,7	+ 19,2	+ 17,0	+ 18,4	+ 0,0
1994	- 2,7	+ 0,0	- 9,3	- 6,8	+ 1,2	- 0,0	- 0,1	+ 4,6	+ 3,5	+ 5,7	- 2,8
1995	- 0,4	+ 1,7	- 8,2	- 0,7	- 1,4	- 0,9	+ 0,1	- 2,2	+ 3,0	+ 5,4	- 11,6
1996	- 2,8	- 2,9	- 6,7	- 4,1	- 8,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,3	+ 2,8	+ 5,1	- 2,0
Weiblich											
1986	+ 0,1	+ 0,1	- 2,9	- 0,3	- 4,2	- 0,7	- 4,3	+ 1,4	+ 0,7	+ 4,3	+ 1,7
1987	- 0,1	- 1,6	+ 4,8	- 3,3	+ 4,3	+ 3,6	+ 5,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 7,2	+ 6,0
1988	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0
1990	+ 7,8	+ 10,7	+ 2,6	+ 4,0	+ 22,2	+ 14,7	+ 17,0	+ 7,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 5,9
1991	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,1	+ 4,3	+ 18,2	+ 17,6	+ 16,0	+ 11,6	+ 10,8	+ 7,9	+ 4,7
1992	+ 6,8	+ 14,7	+ 10,0	- 1,4	+ 17,9	+ 13,5	+ 13,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 9,6	+ 5,3
1993	+ 10,6	+ 10,3	+ 18,2	- 3,6	+ 30,4	+ 19,0	+ 17,9	+ 21,9	+ 19,4	+ 21,5	+ 13,1
1994	- 0,5	+ 2,3	+ 2,4	- 7,4	+ 5,0	+ 2,5	- 0,1	+ 5,5	+ 3,5	+ 5,0	- 3,0
1995	- 0,9	- 2,3	+ 0	- 3,4	+ 0,6	- 1,3	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 2,6	- 6,9
1996	- 1,7	- 9,3	+ 1,8	- 6,3	- 1,6	+ 0,0	- 0,5	- 1,5	+ 0,4	+ 3,6	+ 1,7

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITER/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	171 533	12 415	27 538	35 169	48 356	23 888	8 357	11 287	3 953	570
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	212 355	7 278	14 231	28 195	71 519	54 196	18 593	15 475	2 767	101
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	4 661 563	204 224	455 528	709 643	1 411 470	1 033 138	403 912	363 395	72 856	7 397
BAUGEWERBE	1 214 875	98 215	142 875	193 441	337 326	214 374	90 042	108 154	28 693	1 755
HANDEL	812 560	30 176	84 729	132 474	243 201	173 438	62 893	65 906	15 973	3 770
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	708 044	14 890	51 638	98 255	214 429	180 210	68 099	65 367	13 163	1 993
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	33 049	83	384	1 399	6 411	9 055	5 418	7 744	1 977	578
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 811 337	83 772	206 376	259 565	472 897	405 580	161 254	169 336	39 000	13 557
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	127 694	6 337	10 279	10 516	28 965	31 035	14 497	18 672	5 145	2 248
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	414 396	6 736	13 940	28 739	97 891	109 560	56 773	78 822	20 277	1 658
ZUSAMMEN	10 167 406	464 126	1 007 518	1 497 396	2 932 465	2 234 474	889 838	904 158	203 804	33 627
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 443	301	1 331	3 473	9 884	6 753	2 682	2 909	865	245
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	163 241	1 704	5 902	13 244	50 255	50 630	20 176	17 449	3 807	74
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 618 978	47 212	147 697	317 127	823 724	659 003	301 028	256 103	59 732	7 352
BAUGEWERBE	295 823	5 257	14 854	34 268	87 674	69 849	33 861	37 271	10 366	2 423
HANDEL	2 381 699	78 420	237 257	377 534	671 162	534 153	230 733	204 536	39 589	8 315
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	404 026	8 288	42 311	68 900	120 737	89 280	37 048	29 910	6 443	1 109
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	916 006	20 166	108 300	148 009	278 480	214 569	74 864	60 195	10 784	639
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 885 949	134 151	389 821	625 773	1 298 886	849 049	288 145	236 903	53 439	9 782
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	489 609	7 660	26 802	52 337	158 991	134 749	49 034	45 539	12 193	2 304
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	992 883	21 032	65 455	113 943	276 962	268 366	110 760	109 921	25 174	1 270
ZUSAMMEN	12 176 657	324 191	1 039 730	1 754 608	3 776 755	2 876 401	1 148 331	1 000 736	222 392	33 513
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	199 976	12 716	28 869	38 642	58 240	30 641	11 039	14 196	4 818	815
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	375 596	8 982	20 133	41 439	121 774	104 826	38 769	32 924	6 574	175
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	7 280 541	251 436	603 225	1 026 770	2 235 194	1 692 141	704 940	619 498	132 588	14 749
BAUGEWERBE	1 510 698	103 472	157 729	227 709	425 000	284 223	123 903	145 425	39 059	4 178
HANDEL	3 194 259	108 596	321 986	510 008	914 363	707 591	293 626	270 442	55 562	12 085
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 112 070	23 178	93 949	167 155	335 166	269 490	105 147	95 277	19 606	3 102
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	949 055	20 249	108 684	149 408	284 891	223 624	80 282	67 939	12 761	1 217
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 697 286	217 923	596 197	885 338	1 771 783	1 254 629	449 399	406 239	92 439	23 339
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	617 303	13 997	37 081	62 853	187 956	165 784	63 531	64 211	17 338	4 552
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 407 279	27 768	79 395	142 682	374 853	377 926	167 533	188 743	45 451	2 928
INSGESAMT	22 344 063	788 317	2 047 248	3 252 004	6 709 220	5 110 875	2 038 169	1 904 894	426 196	67 140
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	27 294	671	4 089	5 537	8 532	5 047	1 604	1 271	476	67
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 237	681	1 985	3 263	6 496	7 136	1 855	687	131	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	826 841	27 939	89 782	116 584	221 727	215 158	91 015	51 813	12 175	648
BAUGEWERBE	194 017	10 744	24 337	29 692	49 602	40 859	18 725	14 777	5 038	243
HANDEL	214 430	13 235	39 459	38 638	58 213	42 227	12 524	7 543	2 182	409
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	102 064	2 748	13 121	17 971	31 110	22 266	8 113	5 258	1 360	117
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	22 240	728	3 695	3 747	5 854	5 251	1 681	1 015	238	31
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	585 479	29 460	93 337	99 320	157 222	131 169	40 671	25 465	7 500	1 335
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 467	2 083	4 099	3 835	8 939	9 519	3 067	2 067	693	165
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	48 613	1 431	4 084	4 622	11 941	14 727	5 851	4 331	1 517	109
ZUSAMMEN	2 077 682	89 720	277 988	323 209	559 636	493 359	185 106	114 227	31 310	3 127

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITER/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	141 996	4 550	8 571	15 351	41 396	36 561	16 020	18 755	662	130
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	53 672	2 646	2 600	5 156	17 065	15 107	7 167	3 776	148	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	714 051	46 411	69 131	85 784	216 630	174 710	65 590	51 437	3 478	880
BAUGEWERBE	670 966	62 938	78 873	94 474	210 006	140 660	43 953	36 943	2 768	351
HANDEL	184 067	8 893	18 004	25 626	59 665	44 475	14 454	11 576	931	443
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	208 305	7 006	13 666	29 435	70 029	54 242	19 263	13 007	1 391	266
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 828	7	34	105	447	521	285	344	57	28
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	506 876	38 456	48 754	57 029	140 014	119 963	49 992	47 327	3 850	1 491
UND PRIVATE HAUSHALTE	60 203	4 878	4 440	4 958	14 905	13 356	7 607	9 746	251	62
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	148 603	2 000	3 686	9 691	40 298	41 437	20 675	28 456	2 251	109
ZUSAMMEN	2 690 567	177 785	247 759	327 609	810 455	641 032	245 006	221 367	15 787	3 767
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	30 515	217	472	1 526	7 511	9 748	4 845	5 214	829	153
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	51 315	633	1 280	3 094	14 279	18 096	8 565	4 943	398	27
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	296 529	7 175	12 934	24 996	82 522	92 994	40 339	30 902	3 675	992
BAUGEWERBE	124 932	1 794	4 537	10 958	36 212	37 619	16 165	15 071	1 995	581
HANDEL	407 929	17 451	37 384	54 277	133 369	102 873	35 013	24 860	1 902	800
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	148 638	2 138	7 839	18 650	46 603	40 797	19 388	11 279	1 679	265
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 387	2 189	14 459	15 736	30 624	23 227	7 395	5 268	424	65
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	922 242	35 078	65 652	107 935	278 436	228 025	104 116	87 316	13 548	2 136
UND PRIVATE HAUSHALTE	147 652	3 565	5 644	12 908	42 824	41 971	19 833	18 562	2 065	280
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	475 227	6 528	16 111	39 192	144 192	141 529	64 032	55 740	7 526	377
ZUSAMMEN	2 704 366	76 768	166 312	289 272	816 572	736 879	319 691	259 155	34 041	5 676
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	172 511	4 767	9 043	16 877	48 907	46 309	20 865	23 969	1 491	283
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	104 987	3 279	3 880	8 250	31 344	33 203	15 732	8 719	546	34
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 010 580	53 586	82 065	110 780	299 152	267 704	105 929	82 339	7 153	1 872
BAUGEWERBE	795 898	64 732	83 410	105 432	246 218	178 279	60 118	52 014	4 763	932
HANDEL	591 996	26 344	55 388	79 903	193 034	147 348	49 467	36 436	2 833	1 243
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	356 943	9 144	21 505	48 085	116 632	95 039	38 651	24 286	3 070	531
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101 215	2 196	14 493	15 841	31 071	23 748	7 680	5 612	481	93
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	1 429 118	73 534	114 406	164 964	418 450	347 988	154 108	134 643	17 398	3 627
UND PRIVATE HAUSHALTE	207 855	8 443	10 084	17 866	57 729	55 327	27 440	28 308	2 316	342
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	623 830	8 528	19 797	48 883	184 490	182 966	84 707	84 196	9 777	486
INSGESAMT	5 394 933	254 553	414 071	616 881	1 627 027	1 377 911	564 697	480 522	49 828	9 443
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 241	40	166	242	465	248	37	37	.	.
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	271	4	8	18	49	140	39	13	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	7 218	85	391	1 082	2 644	2 399	409	177	27	4
BAUGEWERBE	8 566	122	850	1 436	3 328	2 179	400	199	45	7
HANDEL	3 181	56	288	609	1 129	826	179	71	20	3
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 954	30	225	358	722	466	96	48	.	.
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	190	-	19	44	80	31	13	3	-	-
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	16 285	429	1 876	3 448	5 941	3 234	750	484	82	41
UND PRIVATE HAUSHALTE	1 394	33	85	168	466	402	128	94	11	7
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 576	17	73	127	460	550	192	128	.	.
ZUSAMMEN	41 876	816	3 981	7 532	15 284	10 475	2 243	1 254	224	67

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	199 976	165 065	63 118	101 947	5 223	1 952	3 271	2 359	2 071	25 258
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	375 596	325 607	64 235	261 372	11 451	3 050	8 401	19 912	13 503	5 123
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	7 280 541	6 265 201	1 779 435	4 485 766	216 812	60 470	156 342	244 721	201 713	352 094
BAUGEWERBE	1 510 698	1 286 232	330 676	955 556	19 323	5 701	13 622	25 217	13 300	166 626
HANDEL	3 194 259	2 669 251	487 632	2 181 619	118 514	33 369	85 145	41 343	62 219	302 932
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 112 070	916 920	193 474	723 446	44 130	16 853	27 277	10 825	9 909	130 286
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	949 055	679 992	84 369	595 623	168 040	40 057	127 983	25 597	51 164	24 262
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 697 286	4 055 936	983 403	3 072 533	311 206	80 616	230 590	170 102	481 550	678 492
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	617 303	430 678	97 584	333 094	35 669	9 299	26 370	39 129	66 469	45 358
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 407 279	1 180 213	279 975	900 238	57 017	15 776	41 241	64 984	61 515	43 550
UNTER 20	788 317	736 792	644 283	92 509	12 931	11 422	1 509	1 270	251	37 073
20 - 25	2 047 248	1 691 882	505 423	1 186 459	178 026	109 373	68 653	12 392	3 457	161 491
25 - 30	3 252 004	2 554 540	417 048	2 137 492	216 281	38 560	177 721	80 967	125 257	274 959
30 - 35	3 608 274	2 706 460	476 014	2 230 446	216 974	33 905	183 069	143 229	244 819	296 792
35 - 40	3 100 946	2 391 513	467 175	1 924 338	141 302	25 573	115 729	119 747	200 306	248 078
40 - 45	2 678 297	2 139 345	449 119	1 690 226	86 881	17 895	68 986	94 336	145 432	212 303
45 - 50	2 432 578	2 021 044	458 743	1 562 301	54 770	12 127	42 643	69 408	95 450	191 906
50 - 55	2 038 169	1 712 659	403 347	1 309 312	38 588	8 679	29 909	58 718	70 539	157 665
55 - 60	1 904 894	1 625 604	439 359	1 186 245	30 008	6 909	23 099	48 527	55 059	145 696
60 - 65	426 196	347 190	89 694	257 496	9 282	2 207	7 075	14 388	20 242	35 094
65 UND MEHR	67 140	48 066	13 696	34 370	2 342	493	1 849	1 207	2 601	12 924
ARBEITER/-INNEN	10 167 406	8 913 816	3 349 502	5 564 314	88 828	42 843	45 985	10 002	34 386	1 120 374
ANGESTELLTE	12 176 657	9 061 279	1 014 399	8 046 880	898 557	224 300	674 257	634 187	929 027	653 607
INSGESAMT	22 344 063	17 975 095	4 363 901	13 611 194	987 385	267 143	720 242	644 189	963 413	1 773 981
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	2 077 682	1 569 779	909 882	659 897	51 252	21 052	30 200	21 369	54 508	380 774
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	56 659	47 884	16 731	31 153	2 058	754	1 304	583	620	5 514
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	52 417	44 561	9 796	34 765	4 553	1 161	3 392	1 261	1 418	624
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	1 932 824	1 680 575	650 920	1 029 655	83 268	23 911	59 357	22 359	25 760	120 862
BAUGEWERBE	160 965	137 760	22 826	114 934	6 061	1 501	4 560	2 250	1 612	13 282
HANDEL	1 721 481	1 479 562	273 263	1 206 299	59 003	16 190	42 813	9 781	24 253	148 882
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	327 868	274 004	43 441	230 563	22 900	9 260	13 640	2 302	2 578	26 084
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	508 887	386 014	63 445	322 569	86 621	19 423	67 198	7 843	13 700	14 709
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 691 081	2 848 893	709 936	2 138 957	194 922	48 200	146 722	61 213	173 018	413 035
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	411 142	308 970	69 916	239 054	22 793	5 876	16 917	21 721	26 386	31 272
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	761 485	650 383	166 555	483 828	32 808	8 875	23 933	23 863	28 750	25 681
UNTER 20	345 023	317 369	269 644	47 725	8 314	7 349	965	775	116	18 449
20 - 25	1 041 415	846 702	226 960	619 742	109 015	62 157	46 858	7 756	2 133	75 809
25 - 30	1 520 388	1 193 430	164 271	1 029 159	128 592	18 456	110 136	30 488	52 036	115 842
30 - 35	1 464 575	1 110 992	181 418	929 574	113 478	15 578	97 900	39 477	82 530	118 098
35 - 40	1 261 413	997 133	205 270	791 863	64 541	11 253	53 288	28 879	62 980	107 880
40 - 45	1 161 972	960 452	230 672	729 780	36 584	7 552	29 032	20 569	42 025	102 342
45 - 50	1 067 225	913 827	249 028	664 799	23 050	5 228	17 822	11 412	23 818	95 118
50 - 55	857 044	740 949	216 344	524 605	16 257	3 757	12 500	7 365	16 369	76 104
55 - 60	773 338	672 213	241 888	430 325	11 948	2 922	9 026	5 342	12 292	71 543
60 - 65	108 119	87 799	34 440	53 359	2 407	656	1 751	959	3 346	13 608
65 UND MEHR	24 297	17 740	6 894	10 846	801	243	558	154	450	5 152
ARBEITER/-INNEN	2 569 698	2 119 639	1 247 100	872 539	26 333	14 079	12 254	2 128	21 452	400 146
ANGESTELLTE	7 055 111	5 738 967	779 729	4 959 238	488 654	121 072	367 582	151 048	276 643	399 799
ZUSAMMEN	9 624 809	7 858 606	2 026 829	5 831 777	514 987	135 151	379 836	153 176	298 095	799 945
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	709 246	533 451	326 240	207 211	24 925	10 219	14 706	5 143	17 275	128 452

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)					
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	172 511	142 144	13 717	128 427	3 803	333	3 470	5 462	4 669	16 433	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	104 987	62 383	4 285	58 098	3 524	388	3 136	8 559	6 590	23 931	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	1 010 580	829 406	102 465	726 941	25 186	3 323	21 863	44 957	42 097	68 934	
BAUGEWERBE	795 898	669 785	96 464	573 321	11 845	1 513	10 332	17 780	10 467	86 021	
HANDEL	591 996	483 302	47 527	435 775	16 107	3 043	13 064	11 917	13 752	66 918	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	356 943	302 182	26 492	275 690	5 255	860	4 395	12 313	8 408	28 785	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101 215	67 280	4 953	62 327	15 174	4 573	10 601	6 286	8 146	4 329	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 429 118	961 899	150 118	811 781	55 431	8 979	46 452	67 454	186 478	157 856	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	207 855	156 004	20 347	135 657	11 266	1 426	9 840	9 156	18 244	13 185	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	623 830	476 279	36 854	439 425	29 636	3 169	26 467	36 542	55 751	25 622	
UNTER 20	254 553	237 556	220 899	16 657	5 480	4 931	549	169	34	11 314	
20 - 25	414 071	350 644	65 779	284 865	22 124	12 295	9 829	1 958	1 513	37 832	
25 - 30	616 881	488 096	26 819	461 277	19 157	2 822	16 335	14 964	31 832	62 832	
30 - 35	828 356	633 959	32 685	601 274	24 420	1 967	22 453	29 200	60 036	80 741	
35 - 40	798 671	612 401	33 306	579 095	23 012	1 395	21 617	30 946	57 284	75 028	
40 - 45	780 901	584 743	33 531	551 212	25 502	1 430	24 072	37 186	62 847	70 623	
45 - 50	597 010	445 013	28 310	416 703	19 906	853	19 053	34 276	45 575	52 240	
50 - 55	564 697	417 299	28 846	388 453	19 792	929	18 863	36 996	42 125	48 485	
55 - 60	480 522	347 953	30 532	317 421	15 433	856	14 577	29 666	40 873	46 597	
60 - 65	49 828	27 552	1 863	25 689	2 015	102	1 913	4 546	11 339	4 376	
65 UND MEHR	9 443	5 448	652	4 796	386	27	359	519	1 144	1 946	
ARBEITER/-INNEN	2 690 567	2 357 644	378 284	1 979 360	20 770	4 818	15 952	6 281	4 756	301 116	
ANGESTELLTE	2 704 366	1 793 020	124 938	1 668 082	156 457	22 789	133 668	214 145	349 846	190 898	
INSGESAMT	5 394 933	4 150 664	503 222	3 647 442	177 227	27 607	149 620	220 426	354 602	492 014	
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	41 876	24 188	5 697	18 491	1 399	277	1 122	1 085	4 065	11 139	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	62 942	52 527	5 493	47 034	1 562	140	1 422	2 026	1 268	5 559	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 519	16 584	1 022	15 562	1 046	131	915	2 899	1 596	7 394	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	305 601	253 583	32 402	221 181	8 708	1 401	7 307	12 318	8 518	22 474	
BAUGEWERBE	87 099	64 637	6 306	58 331	3 656	418	3 238	4 947	2 523	11 336	
HANDEL	341 546	286 609	25 435	261 174	8 428	1 613	6 815	5 102	4 995	36 412	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	113 795	98 465	7 430	91 035	2 229	434	1 795	4 272	2 353	6 476	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	72 496	52 449	3 451	48 998	8 606	2 488	6 118	4 275	3 986	3 180	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	932 937	668 055	101 662	566 393	37 428	6 385	31 043	40 512	89 179	97 763	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	139 363	109 956	12 188	97 768	7 763	857	6 906	5 404	7 909	8 331	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	437 525	343 680	24 067	319 613	21 344	2 064	19 280	24 873	31 137	16 491	
UNTER 20	95 718	86 809	79 868	6 941	3 971	3 580	391	116	21	4 801	
20 - 25	186 098	153 858	30 666	123 192	13 836	7 622	6 214	1 407	1 067	15 930	
25 - 30	285 133	222 591	11 009	211 582	10 929	1 362	9 567	9 176	16 964	25 473	
30 - 35	393 322	297 809	14 256	283 553	14 312	892	13 420	16 701	30 220	34 280	
35 - 40	387 123	293 907	15 856	278 051	13 589	634	12 955	17 350	28 905	33 372	
40 - 45	382 737	285 252	17 080	268 172	14 842	663	14 179	19 808	30 524	32 311	
45 - 50	291 967	222 011	15 492	206 519	10 960	389	10 571	16 028	18 579	24 389	
50 - 55	273 098	210 069	16 539	193 530	10 596	407	10 189	15 585	14 489	22 359	
55 - 60	215 629	166 347	17 700	148 647	7 245	351	6 894	9 962	11 403	20 672	
60 - 65	9 033	5 914	613	5 301	405	19	386	447	1 224	1 043	
65 UND MEHR	2 965	1 978	377	1 601	85	12	73	48	68	786	
ARBEITER/-INNEN	692 327	591 566	120 962	470 604	5 019	1 589	3 430	1 534	2 007	92 201	
ANGESTELLTE	1 830 496	1 354 979	98 494	1 256 485	95 751	14 342	81 409	105 094	151 457	123 215	
ZUSAMMEN	2 522 823	1 946 545	219 456	1 727 089	100 770	15 931	84 839	106 628	153 464	215 416	
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	10 833	5 996	1 613	4 383	559	117	442	379	1 446	2 456	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH ALTERSJAHREN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND AUSLAENDERN**

ALTERSJAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND ZWAR											
	INGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			AUSLAENDER/-INNEN		
	INGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
UNTER 15	36	27	9	20	17	3	16	10	6	8		
15	1 696	898	798	1 086	821	265	610	77	533	306		
16	42 943	27 158	15 785	29 948	24 964	4 984	12 995	2 194	10 801	4 513	2 702	1 811
17	162 347	93 451	68 896	98 057	80 758	17 299	64 290	12 693	51 597	15 431	9 379	6 052
18	265 039	150 117	114 922	156 202	126 805	29 397	108 837	23 312	85 525	29 348	17 853	11 495
19	316 256	171 643	144 613	178 813	140 133	38 680	137 443	31 510	105 933	40 114	23 630	16 484
UNTER 20	788 317	443 294	345 023	464 126	373 498	90 628	324 191	69 796	254 395	89 720	53 754	35 966
20	350 225	171 540	178 685	179 004	135 154	43 850	171 221	36 386	134 835	47 457	27 851	19 606
21	377 317	182 378	194 939	183 811	137 119	46 692	193 506	45 259	148 247	51 536	30 380	21 156
22	399 689	196 352	203 337	194 747	146 956	47 791	204 942	49 396	155 546	56 896	34 233	22 663
23	427 131	211 284	215 847	209 177	159 072	50 105	217 954	52 212	165 742	59 816	36 614	23 202
24	492 886	244 279	248 607	240 779	183 160	57 619	252 107	61 119	190 988	62 283	38 506	23 777
20 - 24	2 047 248	1 005 833	1 041 415	1 007 518	761 461	246 057	1 039 730	244 372	795 358	277 988	167 584	110 404
25	541 246	273 257	267 989	262 819	201 071	61 748	278 427	72 186	206 241	63 349	40 581	22 768
26	598 303	309 371	288 932	286 334	220 017	66 317	311 969	89 354	222 615	66 183	43 853	22 330
27	666 971	352 628	314 343	308 816	238 435	70 381	358 155	114 193	243 962	66 685	45 026	21 659
28	714 480	387 849	326 631	320 811	249 972	70 839	393 669	137 877	255 792	65 295	44 650	20 645
29	731 004	408 511	322 493	318 616	250 831	67 785	412 388	157 680	254 708	61 697	42 807	18 890
25 - 29	3 252 004	1 731 616	1 520 388	1 497 396	1 160 326	337 070	1 754 608	571 290	1 183 318	323 209	216 917	106 292
30	741 682	426 655	315 027	322 778	256 016	66 762	418 904	170 639	248 265	67 794	47 985	19 809
31	740 059	435 867	304 192	321 563	256 372	65 191	418 496	179 495	239 001	68 288	49 277	19 011
32	735 574	440 376	295 198	321 480	256 292	65 188	414 094	184 084	230 010	65 383	47 313	18 070
33	709 794	428 601	281 193	312 654	248 398	64 256	397 140	180 203	216 937	60 468	43 547	16 921
34	681 165	412 200	268 965	301 635	237 061	64 574	379 530	175 139	204 391	55 361	38 960	16 401
30 - 34	3 608 274	2 143 699	1 464 575	1 580 110	1 254 139	325 971	2 028 164	889 560	1 138 604	317 294	227 082	90 212
35	657 661	396 446	261 215	288 973	224 711	64 262	368 688	171 735	196 953	49 919	34 278	15 641
36	642 957	384 852	258 105	284 588	219 202	65 386	358 369	165 650	192 719	51 483	34 978	16 505
37	622 938	369 408	253 530	271 520	208 155	63 365	351 418	161 253	190 165	47 611	32 144	15 467
38	596 483	350 808	245 675	258 197	196 054	62 143	338 286	154 754	183 532	46 789	31 266	15 523
39	580 907	338 019	242 888	249 077	187 207	61 870	331 830	150 812	181 018	46 540	30 775	15 765
35 - 39	3 100 946	1 839 533	1 261 413	1 352 355	1 035 329	317 026	1 748 591	804 204	944 387	242 342	163 441	78 901
40	560 644	324 241	236 403	242 450	179 637	62 813	318 194	144 604	173 590	49 249	32 076	17 173
41	543 130	310 755	232 375	233 957	169 768	64 189	309 173	140 987	168 186	46 728	28 189	18 539
42	529 889	299 070	230 819	227 525	162 455	65 070	302 364	136 615	165 749	44 589	25 403	19 186
43	522 732	292 081	230 651	225 955	159 001	66 954	296 777	133 080	163 697	46 389	25 776	20 613
44	521 902	290 178	231 724	227 976	159 598	68 378	293 926	130 580	163 346	46 833	25 931	20 902
40 - 44	2 678 297	1 516 325	1 161 972	1 157 863	830 459	327 404	1 520 434	685 866	834 568	233 788	137 375	96 413
45	517 077	287 495	229 582	228 828	158 998	69 830	288 249	128 497	159 752	49 548	28 147	21 401
46	518 613	289 455	229 158	230 532	160 309	70 223	288 081	129 146	158 935	54 895	32 738	22 157
47	501 962	281 920	220 042	221 361	154 620	66 741	280 601	127 300	153 301	53 363	33 429	19 934
48	454 031	256 106	197 925	200 847	140 758	60 089	253 184	115 348	137 836	52 078	33 727	18 351
49	440 895	250 377	190 518	195 043	136 808	58 235	245 852	113 569	132 283	49 687	33 205	16 482
45 - 49	2 432 578	1 365 353	1 067 225	1 076 611	751 493	325 118	1 355 967	613 860	742 107	259 571	161 246	98 325
50	329 753	188 309	141 444	149 052	104 386	44 666	180 701	83 923	96 778	41 028	27 896	13 132
51	385 541	219 512	166 029	164 960	115 721	49 239	220 581	103 791	116 790	39 552	27 067	12 485
52	442 088	254 665	187 423	186 826	131 710	55 116	255 262	122 953	132 307	36 911	25 741	11 170
53	419 264	245 134	174 130	181 355	128 485	52 870	237 909	116 649	121 260	34 477	24 615	9 862
54	461 523	273 505	188 018	207 645	147 205	60 440	253 878	126 300	127 578	33 138	24 222	8 916
50 - 54	2 038 169	1 181 125	857 044	889 838	627 507	262 331	1 148 331	553 618	594 713	185 106	129 541	55 565
55	460 604	273 546	187 058	211 433	148 184	63 249	249 171	125 362	123 809	30 216	22 130	8 086
56	462 109	274 657	187 452	219 577	152 450	67 127	242 532	122 207	120 325	28 061	20 755	7 306
57	397 948	237 500	160 448	191 407	131 947	59 460	206 541	105 553	100 988	22 759	16 821	5 938
58	320 383	190 517	129 866	154 315	103 938	50 377	166 068	86 579	79 489	18 542	13 703	4 839
59	263 850	155 336	108 514	127 426	83 635	43 791	136 424	71 701	64 723	14 649	10 566	4 083
55 - 59	1 904 894	1 131 556	773 338	904 158	620 154	284 004	1 000 736	511 402	489 334	114 227	83 975	30 252
60	161 279	116 216	45 063	77 488	60 110	17 378	83 791	56 106	27 685	10 447	8 156	2 291
61	123 059	93 873	29 186	58 485	47 599	10 886	64 574	46 274	18 300	7 578	6 120	1 458
62	80 903	64 535	16 368	40 529	33 621	6 908	40 374	30 914	9 460	6 187	5 131	1 056
63	35 849	25 971	9 878	16 644	12 199	4 445	19 205	13 772	5 433	4 236	3 544	692
64	25 106	17 482	7 624	10 658	7 292	3 366	14 448	10 190	4 258	2 862	2 362	500
60 - 64	426 196	318 077	108 119	203 804	160 821	42 983	222 392	157 256	65 136	31 310	25 313	5 997
65	11 242	7 448	3 794	5 108	3 354	1 754	6 134	4 094	2 040	883	684	199
66	9 580	6 302	3 278	4 598	3 116	1 482	4 982	3 186	1 796	478	333	145
67	8 273	5 566	2 707	4 310	3 053	1 257	3 963	2 513	1 450	387	274	113
68	7 313	4 918	2 395	3 916	2 777	1 139	3 397	2 141	1 256	298	188	110
69	6 134	4 001	2 133	3 358	2 301	1 057	2 776	1 700	1 076	284	197	87
65 - 69	42 542	28 235	14 307	21 290	14 601	6 689	21 252	13 634	7 618	2 330	1 676	654
70 UND MEHR	24 598	14 608	9 990	12 337	7 920	4 417	12 261	6 688	5 573	797	532	265
INGESAMT	22 344 063	12 719 254	9 624 809	10 167 406	7 597 708	2 569 698	12 176 657	5 121 546	7 055 111	2 077 682	1 368 436	709 246

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH ALTERSJAHREN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND AUSLAENDERN

ALTERSJAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND ZWAR											
	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			AUSLAENDER/-INNEN		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 15	3	3	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	59	44	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	5 766	4 563	1 203	5 202	4 459	743	564	104	460	123	78	45
17	67 630	43 524	24 106	48 889	39 841	9 048	18 741	3 683	15 058	253	186	67
18	90 832	57 426	33 406	63 908	52 157	11 751	26 924	5 269	21 655	420	296	124
19	90 263	53 275	36 988	59 729	47 806	11 923	30 534	5 469	25 065			
UNTER 20	254 553	158 835	95 718	177 785	144 307	33 478	76 768	14 528	62 240	816	576	240
20	80 406	44 339	36 067	48 448	38 204	10 244	31 958	6 135	25 823	533	383	150
21	74 701	41 382	33 319	44 479	34 986	9 493	30 222	6 396	23 826	596	421	175
22	76 276	41 901	34 375	46 645	36 548	10 097	29 631	5 353	24 278	800	577	223
23	78 178	42 928	35 250	46 847	36 910	9 937	31 331	6 018	25 313	933	683	250
24	104 510	57 423	47 087	61 340	48 341	12 999	43 170	9 082	34 088	1 119	810	309
20 - 24	414 071	227 973	186 098	247 759	194 989	52 770	166 312	32 984	133 328	3 981	2 874	1 107
25	110 050	59 793	50 257	62 296	48 800	13 496	47 754	10 993	36 761	1 264	921	343
26	114 651	61 893	52 758	62 873	48 983	13 890	51 778	12 910	38 868	1 525	1 148	377
27	121 592	65 371	56 221	65 025	50 224	14 801	56 567	15 147	41 420	1 545	1 103	442
28	130 098	69 987	60 111	66 829	51 679	15 150	63 269	18 308	44 961	1 632	1 204	428
29	140 490	74 704	65 786	70 586	54 013	16 573	69 904	20 691	49 213	1 566	1 158	408
25 - 29	616 881	331 748	285 133	327 609	253 699	73 910	289 272	78 049	211 223	7 532	5 534	1 998
30	153 286	81 258	72 028	76 853	58 670	18 183	76 433	22 588	53 845	1 611	1 218	393
31	160 818	84 906	75 912	80 423	61 136	19 287	80 395	23 770	56 625	1 655	1 314	341
32	170 835	89 812	81 023	84 731	64 233	20 498	86 104	25 579	60 525	1 721	1 309	412
33	172 193	89 884	82 309	85 406	64 184	21 222	86 787	25 700	61 087	1 614	1 245	369
34	171 224	89 174	82 050	85 721	64 003	21 718	85 503	25 171	60 332	1 574	1 194	380
30 - 34	828 356	435 034	393 322	413 134	312 226	100 908	415 222	122 808	292 414	8 175	6 280	1 895
35	169 335	88 181	81 154	85 122	63 069	22 053	84 213	25 112	59 101	1 498	1 186	312
36	164 636	85 054	79 582	82 575	60 587	21 988	82 061	24 467	57 594	1 496	1 139	357
37	159 793	82 503	77 290	79 654	58 749	20 905	80 139	23 754	56 385	1 394	1 079	315
38	152 428	78 055	74 373	75 514	54 947	20 567	76 914	23 108	53 806	1 353	1 023	330
39	152 479	77 755	74 724	74 456	54 375	20 081	78 023	23 380	54 643	1 368	1 047	321
35 - 39	798 671	411 548	387 123	397 321	291 727	105 594	401 350	119 821	281 529	7 109	5 474	1 635
40	156 166	79 509	76 657	74 722	54 875	19 847	81 444	24 634	56 810	1 325	1 024	301
41	158 543	80 697	77 846	75 169	54 916	20 253	83 374	25 781	57 593	1 305	988	317
42	155 878	79 460	76 418	73 477	53 336	20 141	82 401	26 124	56 277	1 220	899	321
43	154 981	78 982	75 999	73 070	52 526	20 544	81 911	26 456	55 455	1 235	884	351
44	155 333	79 516	75 817	73 750	52 680	21 070	81 583	26 836	54 747	1 127	830	297
40 - 44	780 901	398 164	382 737	370 188	268 333	101 855	410 713	129 831	280 882	6 212	4 625	1 587
45	147 766	75 492	72 274	68 588	48 778	19 810	79 178	26 714	52 464	1 016	742	274
46	139 444	71 358	68 086	64 067	45 461	18 606	75 377	25 897	49 480	1 011	720	291
47	115 694	59 008	56 686	52 059	36 696	15 363	63 635	22 312	41 323	854	621	233
48	98 705	50 529	48 176	44 145	31 069	13 076	54 560	19 460	35 100	721	497	224
49	95 401	48 656	46 745	41 985	29 338	12 647	53 416	19 318	34 098	661	459	202
45 - 49	597 010	305 043	291 967	270 844	191 342	79 502	326 166	113 701	212 465	4 263	3 039	1 224
50	69 690	35 403	34 287	30 570	21 398	9 172	39 120	14 005	25 115	554	375	179
51	104 148	52 653	51 495	43 636	30 610	13 026	60 512	22 043	38 469	446	314	132
52	130 151	66 951	63 200	55 614	39 084	16 530	74 537	27 867	46 670	435	286	149
53	122 409	63 523	58 886	52 916	37 072	15 844	69 493	26 451	43 042	404	291	113
54	138 299	73 069	65 230	62 270	43 323	18 947	76 029	29 746	46 283	404	277	127
50 - 54	564 697	291 599	273 098	245 006	171 487	73 519	319 691	120 112	199 579	2 243	1 543	700
55	136 623	73 225	63 398	62 782	43 551	19 231	73 841	29 674	44 167	340	224	116
56	137 376	74 847	62 529	65 519	45 285	20 234	71 857	29 562	42 295	338	215	123
57	111 634	62 168	49 466	53 752	37 119	16 633	57 882	25 049	32 833	267	180	87
58	65 004	37 004	28 000	29 060	20 187	8 873	35 944	16 817	19 127	180	143	37
59	29 885	17 649	12 236	10 254	7 326	2 928	19 631	10 323	9 308	129	94	35
55 - 59	480 522	264 893	215 629	221 367	153 468	67 899	259 155	111 425	147 730	1 254	856	398
60	17 916	13 780	4 136	5 760	5 143	617	12 156	8 637	3 519	72	57	15
61	13 975	11 682	2 293	4 607	4 247	360	9 368	7 435	1 933	60	52	8
62	8 818	7 615	1 203	2 759	2 518	241	6 059	5 097	962	38	33	5
63	4 844	4 182	662	1 378	1 216	162	3 466	2 966	500	32	27	5
64	4 275	3 536	739	1 283	1 017	266	2 992	2 519	473	22	18	4
60 - 64	49 828	40 795	9 033	15 787	14 141	1 646	34 041	26 654	7 387	224	187	37
65	2 276	1 613	663	800	502	298	1 476	1 111	365	21	.	.
66	1 762	1 236	526	678	467	211	1 084	769	315	11	.	.
67	1 293	916	377	528	358	170	765	558	207	8	.	.
68	958	676	282	424	301	123	534	375	159	5	.	.
69	817	575	242	330	235	95	487	340	147	6	.	.
65 - 69	7 106	5 016	2 090	2 760	1 863	897	4 346	3 153	1 193	51	44	7
70 UND MEHR	2 337	1 462	875	1 007	658	349	1 330	804	526	16	11	5
INSGESAMT	5 394 933	2 872 110	2 522 823	2 690 567	1 998 240	692 327	2 704 366	873 870	1 830 496	41 876	31 043	10 833

SBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF**

NR. DER KLASSI- FIKA- TION 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE							TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER/-INNEN				ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER				
					FACHAR- BEITER/ -INNEN 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG			IN BERUFL. AUSBILDUNG			
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	199 976	187 130	163 659	77 261	18 147	23 471	641	12 846	7 874	4 972	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	9 166 006	8 767 723	5 923 815	3 107 901	388 067	2 843 908	103 630	398 283	164 601	233 682	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	375 596	362 269	206 474	161 241	9 526	155 795	3 495	13 327	5 881	7 446	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7 279 712	6 942 482	4 512 813	2 152 114	253 706	2 429 669	90 890	337 230	148 373	188 857	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	542 306	514 898	242 868	102 598	8 312	272 030	7 999	27 408	10 056	17 352	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	366 547	352 568	253 323	67 611	4 700	99 245	3 650	13 979	7 623	6 356	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	297 325	286 127	206 224	87 148	4 902	79 903	3 076	11 198	4 885	6 313	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	516 760	503 026	384 142	169 550	15 321	118 884	3 771	13 734	5 124	8 610	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 288 864	2 223 111	1 449 658	879 974	112 327	773 453	28 482	65 753	20 523	45 230	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	1 509 011	1 434 203	868 692	350 359	43 378	565 511	14 872	74 808	38 292	36 516	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	769 562	729 129	536 648	261 259	37 733	192 481	7 927	40 433	18 422	22 011	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	314 540	282 641	192 557	73 461	6 559	90 084	4 372	31 899	22 072	9 827	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	674 797	616 779	378 701	160 154	20 474	238 078	16 741	58 018	21 376	36 642	
3	BAUGEWERBE	1 510 698	1 462 972	1 204 528	794 546	124 835	258 444	9 245	47 726	10 347	37 379	
30	BAUHAUPTGEWERBE	997 475	972 902	792 861	511 017	55 236	180 041	5 726	24 573	4 912	19 661	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	513 223	490 070	411 667	283 529	69 599	78 403	3 519	23 153	5 435	17 718	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 306 329	3 520 793	1 310 697	556 564	53 548	2 210 096	141 095	785 536	209 907	575 629	
4	HANDEL	3 194 259	2 572 192	716 885	302 311	37 794	1 855 307	118 456	622 067	95 675	526 392	
40 - 1	GROSSHANDEL	1 073 639	989 125	331 094	109 382	5 043	658 031	35 672	84 514	25 948	58 566	
42	HANDELSVERMITTLUNG	266 991	238 869	64 199	31 813	2 809	174 670	3 840	28 122	7 422	20 700	
43	EINZELHANDEL	1 853 629	1 344 198	321 592	161 116	29 942	1 022 606	78 944	509 431	62 305	447 126	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 112 070	948 601	593 812	254 253	15 754	354 789	22 639	163 469	114 232	49 237	
50 0	EISENBAHNEN	97 357	95 576	72 684	36 044	7 666	22 892	1 731	1 781	618	1 163	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	199 898	93 083	66 723	48 818	4 620	26 360	2 054	106 815	88 921	17 894	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	814 815	759 942	454 405	169 391	3 468	305 537	18 854	54 873	24 693	30 180	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	8 670 923	6 868 160	1 799 560	634 890	119 418	5 068 600	400 5641	802 763	586 9161	215 847	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	949 055	825 133	16 100	4 758	76	809 033	51 191	123 922	16 949	106 973	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	677 944	582 657	11 327	3 179	49	571 330	41 283	95 287	14 458	80 829	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	271 111	242 476	4 773	1 579	27	237 703	9 908	28 635	2 491	26 144	
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 697 286	4 519 851	1 391 098	488 571	104 119	3 128 753	289 8221	177 435	420 239	757 196	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	964 478	771 044	459 632	147 767	39 472	311 412	23 057	193 434	110 979	82 455	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	391 063	277 401	245 933	109 515	32 338	31 468	792	113 662	105 878	7 784	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1 032 802	720 790	116 050	44 736	14 680	604 740	42 306	312 012	84 567	227 445	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 617 858	1 235 726	150 335	32 311	10 859	1 085 391	151 403	382 132	76 829	305 303	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	1 174 634	1 039 044	107 900	52 453	4 176	931 144	68 537	135 590	18 159	117 431	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	516 451	475 846	311 248	101 789	2 594	164 598	3 727	40 605	23 827	16 778	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	617 303	425 838	75 542	18 267	7 735	350 296	20 245	191 465	52 152	139 313	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	162 961	90 464	11 716	3 192	559	78 748	5 502	72 497	21 265	51 232	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	421 918	314 596	51 552	10 909	6 919	263 044	14 320	107 322	22 680	84 642	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 407 279	1 097 338	316 820	123 294	7 488	780 518	39 306	309 941	97 576	212 365	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 183 423	911 161	310 521	121 547	7 371	600 640	28 155	272 262	90 402	181 860	
96	SOZIALVERSICHERUNG	223 856	186 177	6 299	1 747	117	179 878	11 151	37 679	7 174	30 505	
-	OHNE ANGABE	829	699	289	95	106	410	42	130	88	42	
INSGESAMT		22 344 063	19 344 505	9 198 020	4 376 711	579 286	10 146 485	645 972	2 999 558	969 3862	030 172	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (PASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NR. DER KLASSI- FIKA- TION 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER			
					FACHAR- BEITER/ -INNEN 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG						IN BERUFL. AUSBILDUNG
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	172 511	164 235	135 668	106 842	4 896	28 567	283	8 276	6 328	1 948
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 909 593	1 858 934	1 413 888	1 040 703	121 495	445 046	13 207	50 659	24 052	26 607
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	104 987	102 663	52 977	35 953	3 061	49 686	840	2 324	695	1 629
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 008 708	975 150	697 074	516 561	52 525	278 076	9 616	33 558	16 228	17 330
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	39 648	38 625	19 959	13 328	742	18 666	369	1 023	410	613
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	34 808	34 074	26 330	15 261	535	7 744	191	734	421	313
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	74 552	72 959	55 302	40 203	1 872	17 657	457	1 593	930	663
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERP.	66 782	65 664	52 474	40 617	2 431	13 190	319	1 118	463	655
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	336 886	329 771	235 828	188 838	22 918	93 943	2 774	7 115	2 786	4 329
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	174 903	168 799	111 390	79 320	6 999	57 409	1 419	6 104	3 705	2 399
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	101 641	98 926	79 479	57 035	7 432	19 447	599	2 715	1 484	1 231
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	46 761	43 814	34 246	26 876	1 199	9 568	233	2 947	2 347	600
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	132 727	122 518	82 066	55 083	8 397	40 452	3 255	10 209	3 682	6 527
3	BAUGEWERBE	795 898	781 121	663 837	488 189	65 909	117 284	2 751	14 777	7 129	7 648
30	BAUHAUPTGEWERBE	567 154	557 008	469 670	341 465	38 898	87 338	1 927	10 146	5 077	5 069
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	228 744	224 113	194 167	146 724	27 011	29 946	824	4 631	2 052	2 579
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	948 939	794 623	346 840	232 937	17 893	447 783	24 950	154 316	45 532	108 784
4	HANDEL	591 996	474 139	166 942	109 423	9 921	307 197	21 574	117 857	17 125	100 732
40 - 1	GROSSHANDEL	140 996	132 321	53 939	31 522	1 159	78 382	5 222	8 675	2 705	5 970
42	HANDELSVERMITTLUNG	55 668	52 267	20 274	14 087	656	31 993	748	3 401	1 686	1 715
43	EINZELHANDEL	395 332	289 551	92 729	63 814	8 106	196 822	15 604	105 781	12 734	93 047
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	356 943	320 484	179 898	123 514	7 972	140 586	3 376	36 459	28 407	8 052
50 0	EISENBAHNEN	108 965	106 345	34 500	23 214	4 275	71 845	741	2 620	598	2 022
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	81 867	52 774	23 347	16 059	2 478	29 427	754	29 093	25 258	3 835
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	166 111	161 365	122 051	84 241	1 219	39 314	1 881	4 746	2 551	2 195
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 362 018	2 001 568	586 996	306 923	51 735	1 414 572	76 612	360 450	130 514	229 936
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	101 215	95 819	1 311	521	8	94 508	6 209	5 396	517	4 879
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 794	73 525	1 151	426	.	72 374	5 298	4 269	486	3 783
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	23 421	22 294	160	95	.	22 134	911	1 127	31	1 096
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 429 118	1 221 029	422 936	228 367	44 151	798 093	55 674	208 089	83 940	124 149
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	192 438	166 883	101 370	59 988	9 834	65 513	2 061	25 555	14 706	10 849
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	130 237	89 647	79 233	44 250	7 764	10 414	155	40 590	39 159	1 431
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	395 906	319 160	76 320	28 377	22 981	242 840	19 268	76 746	12 767	63 979
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	312 024	270 989	27 240	14 625	1 243	243 749	21 458	41 035	6 858	34 177
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	251 224	237 546	38 505	27 071	1 790	199 041	12 035	13 678	2 278	11 400
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	147 289	136 804	100 268	54 056	539	36 536	697	10 485	8 172	2 313
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	207 855	155 942	44 412	17 984	5 480	111 530	4 379	51 913	15 791	36 122
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	28 614	18 612	3 261	1 356	139	15 351	401	10 002	2 550	7 452
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	178 189	136 640	40 756	16 463	5 332	95 884	3 972	41 549	13 014	28 535
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	623 830	528 778	118 337	60 051	2 096	410 441	10 350	95 052	30 266	64 786
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	547 999	456 928	113 864	56 472	2 077	343 064	7 167	91 071	29 971	61 100
96	SOZIALVERSICHERUNG	75 831	71 850	4 473	3 579	19	67 377	3 183	3 981	295	3 686
-	OHNE ANGABE	1 872	1 561	665	477	50	896	68	311	84	227
INSGESAMT		5 394 933	4 820 921	2 484 057	1 687 882	196 069	2 336 864	115 120	574 012	206 510	367 502

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

SBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG ¹⁾	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN		
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
		1 000			% 2)	1 000	
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE							
LANDWIRTE	9,7	9,2	7,6	1,6	0,4	4,6	0,4
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,2	2,1	1,7	0,4	0,1	6,4	0,1
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	9,7	9,5	8,1	1,4	0,2	2,5	0,2
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	44,0	39,5	30,9	8,6	4,5	10,3	3,6
GARTENBAUER	200,8	174,6	115,1	59,5	26,2	13,0	22,6
FORST-, JAGDBERUFE	28,4	25,7	24,2	1,5	2,7	9,4	2,6
ZUSAMMEN	294,8	260,6	187,7	72,9	34,2	11,6	29,5
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER							
BERGLEUTE	52,6	41,3	41,3	0,0	11,3	21,5	11,3
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	9,3	7,9	7,6	0,3	1,5	15,8	1,3
MINERALAUFBEREITER	5,3	4,5	4,4	0,1	0,8	14,3	0,7
ZUSAMMEN	67,2	53,7	53,3	0,4	13,5	20,1	13,3
FERTIGUNGSBERUFE							
STEINBEARBEITER	19,8	16,9	15,5	1,4	2,9	14,5	2,8
HAUSTOPFHERSTELLER	29,3	23,0	22,3	0,7	6,3	21,4	6,1
KERAMIKER	25,4	19,4	11,8	7,6	6,1	23,9	4,0
GLASMACHER	33,1	27,6	19,9	7,8	5,5	16,6	4,4
CHEMIEARBEITER	241,4	196,5	152,2	44,2	44,9	18,6	36,7
KUNSTSTOFFVERARBEITER	163,3	124,2	85,9	38,3	39,1	23,9	28,4
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	111,7	90,5	59,0	31,4	21,2	19,0	14,5
DRUCKER	155,3	140,6	106,5	34,1	14,7	9,5	12,3
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	63,4	52,1	43,8	8,2	11,3	17,8	9,8
METALLERZEUGER, WALZER	45,1	33,9	33,2	0,7	11,1	24,7	11,0
FORMER, FORMGIESSER	46,7	29,7	28,0	1,6	17,0	36,5	16,1
METALLVERFORMER (SPANLOS)	81,9	61,1	45,3	15,8	20,8	25,4	15,6
METALLVERFORMER (SPANEND)	219,4	182,6	176,3	6,2	36,9	16,8	34,7
DARUNTER							
DREHER	107,9	92,4	90,1	2,3	15,5	14,4	14,9
METALLOBERFLAEBENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	46,2	33,3	28,6	4,6	12,9	28,0	11,5
METALLVERBINDER	84,3	60,8	54,3	6,5	23,5	27,9	21,3
DARUNTER							
SCHWEISSER, BRENNNSCHNEIDER	72,7	52,4	51,4	1,0	20,4	28,0	20,0
SCHWIEDE	24,2	19,2	18,8	0,5	4,9	20,4	4,8
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	313,6	285,4	283,9	1,5	28,2	9,0	28,1
DARUNTER							
ROHRINSTALLATEURE	225,5	208,2	207,3	0,8	17,3	7,7	17,2
SCHLOSSER	672,3	609,8	602,3	7,5	62,6	9,3	61,1
DARUNTER							
BAUSCHLOSSER	138,1	122,5	120,1	2,4	15,5	11,3	15,1
MASCHINENSCHLOSSER	246,5	227,5	225,1	2,4	19,0	7,7	18,5
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATUR-SCHLOSSER	157,6	147,1	146,3	0,8	10,5	6,7	10,5
MECHANIKER	420,5	387,2	375,7	11,4	33,4	7,9	32,1
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	267,2	244,9	242,6	2,4	22,2	8,3	22,1
WERKZEUGMACHER	126,8	120,0	117,9	2,1	6,7	5,3	6,5
METALLFEINBAUER U. ZUGGEORDNETE BERUFE	100,0	93,7	45,0	48,7	6,3	6,3	3,8
ELEKTRIKER	611,0	567,7	537,6	30,0	43,3	7,1	37,3
DARUNTER							
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	423,4	393,5	382,1	11,4	29,9	7,1	27,5
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	453,1	338,0	195,5	142,5	115,1	25,4	69,2
DARUNTER							
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	115,1	88,9	25,3	63,6	26,2	22,8	7,5
SPINNBERUFE	16,6	9,8	5,6	4,2	6,8	40,7	4,4
TEXTILHERSTELLER	26,2	20,8	11,9	8,9	5,4	20,8	3,7
TEXTILVERARBEITER	103,6	89,7	6,7	83,0	14,0	13,5	2,1
DARUNTER							
SCHNEIDER	17,8	15,5	2,2	13,3	2,3	12,7	0,7
OBERBEKLEIDUNGSMAEHER	43,1	37,5	1,5	36,0	5,6	12,9	0,5
TEXTILVEREDLER	14,1	10,0	7,8	2,2	4,1	28,9	3,5
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	38,8	32,1	15,4	16,7	6,7	17,2	3,6
BACK-, KONDITORENHERSTELLER	98,4	85,4	63,0	22,4	13,1	13,3	9,8
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	102,9	85,4	71,4	14,0	17,4	17,0	11,2
SPEISENBEREITER	330,0	232,5	87,6	145,0	97,5	29,5	52,9
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	23,5	21,4	17,8	3,5	2,1	9,0	1,6
UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	55,4	42,4	28,2	14,2	13,1	23,6	7,9
MAURER, BETONBAUER	325,2	272,3	271,5	0,8	52,9	16,3	52,7
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTRAUER	150,8	134,1	132,7	1,4	16,7	11,1	16,5
STRASSEN-, TIEFBAUER	123,9	104,4	104,0	0,4	19,5	15,8	19,5
BAUHILFSARBEITER	183,8	138,5	135,9	2,6	45,3	24,6	44,9
BAUHAUSSTATTER	126,2	105,0	102,3	2,7	21,2	16,8	20,9
RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	50,0	43,5	30,3	13,3	6,5	13,0	5,0

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAELHTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN			
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
								1 000	% 2)	1 000
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE								
TISCHLER, MODELLBAUER	246,5	230,7	220,9	9,8	15,8	6,4	15,2	0,6
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	232,0	202,4	188,9	13,5	29,6	12,8	28,2	1,4
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	359,2	294,2	165,2	129,1	65,0	18,1	37,9	27,0
HILFSARBEITER OHNE NAEBERE TAE- TIGKEITSANGABE	195,4	148,7	111,4	37,3	46,7	23,9	36,8	9,9
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	172,6	156,2	153,8	2,4	16,4	9,5	15,9	0,5
ZUSAMMEN	7 062,9	5 972,6	4 991,7	980,8	1 090,3	15,4	866,5	223,9
TECHNISCHE BERUFE								
INGENIEURE	514,3	493,5	458,5	35,0	20,8	4,0	19,0	1,7
DARUNTER								
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	128,3	123,5	119,9	3,7	4,8	3,7	4,6	0,2
ELEKTROINGENIEURE	150,4	143,5	138,4	5,2	6,9	4,6	6,5	0,4
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	116,8	112,4	95,1	17,2	4,5	3,8	3,8	0,6
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	55,4	52,6	45,4	7,2	2,8	5,0	2,4	0,4
TECHNIKER	807,6	782,9	700,4	82,5	24,7	3,1	21,8	2,9
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	273,3	263,3	133,9	129,4	10,0	3,7	5,9	4,2
DARUNTER								
TECHNISCHE ZEICHNER	154,2	149,0	72,1	77,0	5,2	3,3	3,0	2,1
ZUSAMMEN	1 650,5	1 592,2	1 338,2	254,1	58,3	3,5	49,0	9,2
DIENSTLEISTUNGSBERUFE								
WARENKAUFLEUTE	1 807,5	1 712,9	607,6	1 105,2	94,6	5,2	36,1	58,6
DARUNTER								
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER	406,1	389,1	217,7	171,4	17,0	4,2	9,1	7,9
VERKAEUFER	1 139,3	1 070,4	220,4	849,9	68,9	6,0	22,4	46,5
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	751,9	737,9	359,0	378,9	14,0	1,9	6,2	7,8
DARUNTER								
BANKFACHLEUTE	550,7	540,6	245,9	294,7	10,2	1,8	4,3	5,9
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	160,8	157,8	92,5	65,3	3,0	1,8	1,5	1,5
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE	224,8	210,8	111,0	99,9	13,9	6,2	7,3	6,6
DARUNTER								
SPEDITIONSKAUFLEUTE	79,7	75,4	51,9	23,5	4,3	5,4	2,8	1,5
BERUFE DES LANDVERKEHRS	713,5	660,1	632,3	27,7	53,4	7,5	52,2	1,3
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	620,5	574,7	556,7	18,0	45,8	7,4	45,1	0,8
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	42,5	36,9	32,0	4,9	5,6	13,1	5,2	0,3
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	120,9	112,1	29,2	82,9	8,8	7,3	4,2	4,5
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER	699,2	594,8	482,9	111,8	104,4	14,9	90,5	13,9
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER	506,0	487,3	338,7	148,7	18,7	3,7	14,5	4,2
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	72,6	70,5	50,5	20,0	2,1	2,9	1,5	0,6
RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATENVER- ARBEITUNGSAUFLEUTE	572,6	551,0	284,2	266,8	21,6	3,8	11,2	10,4
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 450,8	3 347,6	832,5	2 515,0	103,3	3,0	29,4	73,8
DARUNTER								
BUEROFACHKRAEFTE	2 875,5	2 791,0	782,9	2 008,1	84,4	2,9	26,6	57,9
DIENST-, WACHBERUFE	240,8	221,8	179,5	42,2	19,0	7,9	14,4	4,6
SICHERHEITSWAHRER	38,1	37,2	30,9	6,3	0,9	2,4	0,7	0,2
RECHTSWAHRER, -BERATER	20,2	19,7	13,0	6,7	0,5	2,4	0,3	0,2
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	81,8	77,7	36,0	41,7	4,1	5,0	1,9	2,2
KUENSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	111,4	99,9	57,1	42,8	11,5	10,3	7,5	4,0
AERZTE, APOTHEKER	158,0	150,2	79,9	70,2	7,9	5,0	4,9	3,0
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	1 327,3	1 245,5	138,9	1 106,6	81,8	6,2	10,9	70,9
DARUNTER								
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	527,5	495,7	74,2	421,5	31,8	6,0	4,3	27,5
SPRECHSTUNDENHILFER	418,5	396,6	1,8	394,8	21,9	5,2	0,3	21,6
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	662,0	640,2	105,3	534,9	21,8	3,3	4,4	17,3
DARUNTER								
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	227,6	216,6	44,4	172,2	11,1	4,9	2,6	8,4
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	270,2	263,5	8,7	254,8	6,7	2,5	0,4	6,3
LEHRER	208,5	193,9	93,0	100,9	14,6	7,0	7,8	6,8
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	107,0	102,2	65,2	36,9	4,8	4,5	3,2	1,7
SEELSORGER	34,5	32,5	17,6	15,0	2,0	5,8	1,5	0,5
KOERPERPFLEGER	137,4	118,7	7,5	111,2	18,7	13,6	2,2	16,4
GAESTEBETREUER	279,3	211,4	53,2	158,2	67,9	24,3	37,2	30,7
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	180,9	153,3	6,4	146,8	27,6	15,3	1,6	26,0
REINIGUNGSBERUFE	668,5	516,4	106,1	410,3	152,1	22,8	48,8	103,4
ZUSAMMEN	13 217,9	12 342,4	4 749,7	7 592,7	875,5	6,6	405,7	469,8
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	50,7	44,9	30,3	14,6	5,8	11,5	4,5	1,4
INSGESAMT	22 344,1	20 266,4	11 350,8	8 915,6	2 077,7	9,3	1 368,4	709,2

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG ¹⁾	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN		
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
		1 000			% 2)	1 000	
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE							
LANDWIRTE	6,1	6,1	4,6	1,4	0,0	0,5	0,0
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	5,6	5,6	3,1	2,4	0,0	0,3	0,0
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	6,9	6,9	4,2	2,8	0,0	0,2	0,0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	63,4	63,0	43,8	19,2	0,4	0,6	0,3
GARTENBAUER	97,4	96,8	39,9	56,8	0,6	0,6	0,4
FORST-, JAGDBERUFE	20,9	20,8	15,7	5,1	0,1	0,3	0,0
ZUSAMMEN	200,3	199,2	111,4	87,8	1,1	0,5	0,8
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER							
BERGLEUTE	1,5	1,5	1,4	0,1	0,0	0,3	0,0
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	1,7	1,7	1,6	0,1	0,0	0,7	0,0
MINERALAUFBEREITER	1,0	1,0	0,9	0,1	0,0	0,7	0,0
ZUSAMMEN	4,1	4,1	3,8	0,3	0,0	0,6	0,0
FERTIGUNGSBERUFE							
STEINBEARBEITER	4,5	4,4	4,1	0,3	0,1	1,2	0,1
BAUSTOFFHERSTELLER	8,6	8,5	8,1	0,4	0,1	0,7	0,1
KERAMIKER	3,9	3,8	2,0	1,8	0,1	1,3	0,0
GLASMACHER	5,5	5,5	3,9	1,7	0,0	0,5	0,0
CHEMIEARBEITER	28,1	27,8	19,5	8,3	0,3	0,9	0,2
KUNSTSTOFFVERARBEITER	11,2	11,1	7,1	4,0	0,1	1,1	0,1
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	7,8	7,7	4,0	3,8	0,1	1,4	0,1
DRUCKER	11,4	11,3	6,5	4,9	0,1	0,6	0,1
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	9,6	9,6	6,9	2,6	0,1	0,6	0,0
METALLERZEUGER, WALZER	6,2	6,1	5,7	0,4	0,1	1,3	0,1
FORMER, FORMGIESSER	5,1	5,0	4,7	0,4	0,0	0,8	0,0
METALLVERFORMER (SPANLOS)	7,0	6,9	5,1	1,8	0,1	1,4	0,1
METALLVERFORMER (SPANEND)	25,3	25,0	23,6	1,4	0,3	1,0	0,3
DARUNTER							
DREHER	11,3	11,2	10,7	0,5	0,1	0,8	0,1
METALLOBERFLAEBENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	4,7	4,6	3,9	0,7	0,1	1,3	0,1
METALLVERBINDER	18,7	18,2	17,5	0,7	0,6	3,0	0,5
DARUNTER							
SCHWEISSER, BRENNSCHEIDER	17,9	17,4	17,2	0,2	0,5	3,0	0,5
SCHMIEDE	3,5	3,5	3,4	0,1	0,0	0,6	0,0
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	126,7	126,0	125,5	0,5	0,7	0,5	0,7
DARUNTER							
ROHRINSTALLATEURE	91,2	90,9	90,5	0,3	0,4	0,4	0,4
SCHLOSSER	149,5	148,3	144,3	4,0	1,2	0,8	1,2
DARUNTER							
BAUSCHLOSSER	13,2	13,0	12,7	0,3	0,1	1,0	0,1
MASCHINENSCHLOSSER	16,2	16,1	15,8	0,3	0,1	0,5	0,1
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATUR-SCHLOSSER	45,2	44,9	43,6	1,3	0,3	0,7	0,3
MECHANIKER	85,0	84,6	80,8	3,8	0,4	0,5	0,4
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	55,4	55,2	54,7	0,5	0,2	0,4	0,2
WERKZEUGMACHER	10,2	10,1	9,9	0,2	0,0	0,4	0,0
METALLFEINBAUER U. ZUGEORDNETE BERUFE	18,2	18,1	5,3	12,9	0,1	0,5	0,1
ELEKTRIKER	167,0	166,2	156,1	10,1	0,8	0,5	0,7
DARUNTER							
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	122,5	121,9	119,3	2,7	0,6	0,5	0,6
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	31,6	31,2	18,8	12,4	0,4	1,4	0,3
DARUNTER							
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	6,0	6,0	2,3	3,7	0,1	0,8	0,0
SPINNBERUFE	3,2	3,1	1,0	2,2	0,1	1,9	0,0
TEXTILHERSTELLER	4,2	4,1	1,5	2,7	0,0	1,0	0,0
TEXTILVERARBEITER	20,0	19,9	1,3	18,5	0,2	0,8	0,0
DARUNTER							
SCHNEIDER	3,1	3,1	0,2	2,9	0,0	0,8	0,0
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	4,9	4,8	0,1	4,8	0,1	1,0	0,0
TEXTILVEREDLER	1,6	1,6	0,9	0,6	0,0	1,3	0,0
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6,8	6,7	3,1	3,6	0,1	1,2	0,0
BACK-, KONDITIONARENHERSTELLER	23,5	23,3	11,9	11,5	0,2	0,9	0,2
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	20,4	20,2	14,4	5,7	0,3	1,3	0,2
SPEISENBEREITER	88,3	85,1	20,5	64,6	3,2	3,6	2,5
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	3,3	3,3	2,2	1,1	0,0	1,4	0,0
UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	6,1	6,0	2,8	3,3	0,1	1,2	0,1
MAURER, BETONBAUER	186,1	183,8	182,7	1,1	2,3	1,3	2,3
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	78,8	77,9	77,0	0,9	0,8	1,1	0,8
STRASSEN-, TIEFBAUER	69,9	69,3	67,4	1,9	0,6	0,9	0,6
BAUHILFSARBEITER	108,6	106,2	87,4	18,8	2,4	2,2	2,3
BAUHAUSSTATTER	52,1	51,2	49,9	1,3	1,0	1,9	1,0
RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	11,0	10,9	8,6	2,3	0,1	0,9	0,1

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN,
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAELHTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG	1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN			
			ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
									1 000
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE									
TISCHLER, MODELLBAUER		62,5	62,2	58,3	3,9	0,3	0,5	0,3	0,0
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE		67,9	67,4	62,7	4,6	0,6	0,8	0,5	0,0
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER		35,8	35,4	16,7	18,7	0,4	1,1	0,3	0,1
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAE- TIGKEITSANGABE		96,3	95,2	52,3	42,9	1,1	1,1	0,8	0,3
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE		65,1	64,8	61,1	3,8	0,3	0,5	0,3	0,0
ZUSAMMEN		1 760,9	1 741,3	1 450,3	290,9	19,6	1,1	17,6	2,0
TECHNISCHE BERUFE									
INGENIEURE		124,4	123,4	99,5	23,9	1,0	0,8	0,9	0,2
DARUNTER									
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES		13,4	13,3	11,8	1,5	0,2	1,4	0,2	0,0
ELEKTROINGENIEURE		17,0	16,9	15,3	1,6	0,1	0,5	0,1	0,0
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE		38,7	38,2	27,9	10,3	0,5	1,2	0,4	0,1
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER		8,2	8,1	5,5	2,6	0,1	1,5	0,1	0,0
TECHNIKER		141,1	140,5	106,3	34,2	0,6	0,4	0,5	0,1
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE		37,7	37,6	8,6	28,9	0,1	0,3	0,1	0,1
DARUNTER									
TECHNISCHE ZEICHNER		21,1	21,0	3,0	18,0	0,1	0,3	0,0	0,0
ZUSAMMEN		311,4	309,5	219,9	89,6	1,9	0,6	1,5	0,4
DIENSTLEISTUNGSBERUFE									
WARENKAUFLEUTE		386,6	384,5	104,0	280,4	2,2	0,6	1,3	0,9
DARUNTER									
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER		61,2	60,9	24,5	36,4	0,2	0,4	0,2	0,1
VERKAEUFER		282,1	280,4	53,4	227,0	1,7	0,6	1,0	0,7
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE		86,5	86,3	25,1	61,2	0,2	0,2	0,1	0,1
DARUNTER									
BANKFACHLEUTE		66,1	66,0	15,5	50,5	0,1	0,2	0,1	0,1
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE		15,7	15,7	7,3	8,4	0,0	0,1	0,0	0,0
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE		37,6	37,4	16,6	20,7	0,2	0,5	0,1	0,1
DARUNTER									
SPEDITIONSKAUFLEUTE		9,5	9,4	5,0	4,5	0,0	0,5	0,0	0,0
BERUFE DES LANDVERKEHRS		234,8	233,9	216,3	17,6	0,8	0,3	0,8	0,0
DARUNTER									
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER		172,9	172,2	168,5	3,8	0,7	0,4	0,7	0,0
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS		6,9	6,4	5,2	1,2	0,4	6,4	0,4	0,0
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS		32,9	32,8	6,9	25,9	0,1	0,3	0,1	0,0
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER		123,1	122,1	94,3	27,8	1,0	0,8	0,9	0,1
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER		115,0	114,2	73,7	40,6	0,8	0,7	0,7	0,1
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE		71,6	71,2	35,7	35,5	0,5	0,6	0,3	0,2
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVER- ARBEITUNGSPACHLEUTE		113,3	112,9	26,2	86,7	0,4	0,3	0,2	0,2
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE		725,8	723,5	131,4	592,1	2,3	0,3	0,7	1,6
DARUNTER									
BUEROFACHKRAEFTE		671,7	669,6	126,3	543,3	2,1	0,3	0,7	1,4
DIENTST-, WACHBERUFE		79,5	79,1	66,2	12,8	0,4	0,5	0,4	0,1
SICHERHEITSWAHRER		14,7	14,7	11,1	3,6	0,0	0,2	0,0	0,0
RECHTSWAHRER, -BERATER		4,0	4,0	2,2	1,8	0,0	0,7	0,0	0,0
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE		20,1	19,9	5,5	14,4	0,2	1,0	0,1	0,1
KUENSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE		25,6	24,3	13,7	10,6	1,3	5,2	0,8	0,5
AERZTE, APOTHEKER		37,5	36,9	14,1	22,8	0,6	1,7	0,4	0,2
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENTSTBERUFE		257,4	256,7	18,4	238,3	0,7	0,3	0,1	0,6
DARUNTER									
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN		124,8	124,5	6,2	118,3	0,3	0,3	0,0	0,3
SPRECHSTUNDENHelfER		70,1	69,9	0,4	69,5	0,1	0,2	0,0	0,1
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE		191,8	191,1	18,3	172,9	0,7	0,4	0,2	0,5
DARUNTER									
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER		61,7	61,3	9,6	51,6	0,4	0,6	0,1	0,3
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN		96,3	96,1	0,9	95,2	0,2	0,2	0,0	0,1
LEHRER		183,9	182,8	58,1	124,8	1,0	0,6	0,6	0,4
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.		15,3	15,1	7,3	7,8	0,2	1,6	0,1	0,1
SEELSORGER		7,0	7,0	4,6	2,4	0,0	0,6	0,0	0,0
KOERPERPFLEGER		40,0	40,0	1,0	38,9	0,1	0,2	0,0	0,1
GAESTEBETREUER		55,8	53,5	12,7	40,8	2,4	4,2	1,6	0,7
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE		22,6	22,5	2,3	20,2	0,2	0,7	0,0	0,1
REINIGUNGSBERUFE		143,2	141,2	31,3	109,9	2,0	1,4	0,9	1,1
ZUSAMMEN		3 032,6	3 013,9	1 002,3	2 011,6	18,7	0,6	10,7	8,0
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE									
		85,5	85,0	53,2	31,7	0,5	0,6	0,3	0,2
INSGESAMT									
		5 394,9	5 353,1	2 841,1	2 512,0	41,9	0,8	31,0	10,8

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	294 800	155 944	874	5 310	2 592	32 476	997	283	33 395	12 860	50 069
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	67 221	57	56 147	8 917	518	394	197	9	418	60	504
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	49 026	63	36	43 737	2 730	1 696	131	6	465	88	74
KERAMIKER, GLASMACHER	58 561	12	84	53 968	657	2 662	289	5	765	81	38
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	404 704	284	1 914	379 756	1 446	9 302	622	6	9 803	437	1 134
DARUNTER CHEMIEARBEITER	241 412	217	1 882	223 050	352	5 667	372	5	8 443	328	1 096
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	267 004	36	2 272	225 383	362	5 190	725	623	27 312	913	4 188
DARUNTER DRUCKER	155 300	28	2 212	122 248	262	3 299	448	500	21 939	781	3 583
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	63 380	185	11	57 282	1 699	2 884	138	7	637	415	122
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	523 612	82	1 699	493 714	5 643	8 428	2 146	11	10 866	363	660
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	219 447		452	211 064	710	3 148	577		3 019	174	278
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	1 657 465	2 159	50 851	1 170 785	120 478	138 701	45 263	940	96 332	5 691	26 265
DARUNTER SCHLOSSER	672 349	695	28 557	514 106	20 629	26 401	26 187	502	45 703	1 905	7 664
MECHANIKER	420 534	1 283	3 132	277 596	5 175	80 040	16 895	243	19 966	2 885	13 319
ELEKTRIKER	610 989	133	50 105	290 524	122 506	45 428	44 101	666	43 618	1 167	12 741
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	453 051	61	594	425 151	3 416	10 427	996	5	10 515	1 296	590
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	160 525	52	59	130 636	799	16 250	246	14	8 581	1 979	1 909
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	103 648	19	18	76 668	505	14 580	211	11	7 909	1 910	1 817
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	38 805	5	18	33 799	79	3 187	304	4	755	45	609
ERNAEHRUNGSBERUFE	610 244	1 419	2 269	255 170	3 573	44 362	4 665	3 514	269 475	10 002	15 795
DARUNTER SPEISENBEREITER	330 019	471	2 235	26 115	2 154	12 403	3 739	3 433	254 724	9 549	15 196
BAUBERUFE	783 667	3 845	3 867	49 240	618 497	7 974	9 369	149	23 591	5 269	61 866
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	325 225	603	1 037	24 267	282 337	3 320	1 033	57	7 563	865	4 143
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	176 283	87	99	41 927	110 959	17 492	298	105	4 478	366	472
TISCHLER, MODELLBAUER	246 471	158	382	185 029	13 950	22 649	2 194	161	13 783	3 753	4 412
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	231 999	263	714	72 304	131 881	6 067	1 871	102	13 257	2 092	3 448
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	359 163	1 092	979	249 655	978	64 680	13 938	112	25 893	877	959
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	195 392	775	1 481	123 965	3 661	9 410	2 151	120	40 601	4 208	9 020
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	172 562	1 583	23 100	67 196	54 577	3 378	6 556	70	8 529	284	7 289
ZUSAMMEN	7 062 903	12 294	140 534	4 349 221	1 197 891	420 167	136 003	6 620	609 256	39 326	151 591
TECHNISCHE BERUFE											

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENTS- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	569 643 514 273	473 398	19 085 17 462	282 849 256 017	31 192 30 984	27 774 25 785	5 786 5 637	3 108 2 002	156 733 135 890	4 257 3 446	38 386 36 652
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 080 864 807 566	3 606 823	43 330 34 909	585 689 455 000	44 587 36 149	76 636 68 609	37 080 34 199	1 682 1 426	211 603 121 494	8 894 5 232	67 757 49 725
ZUSAMMEN	1 650 507	4 079	62 415	868 538	75 779	104 410	42 866	4 790	368 336	13 151	106 143
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 807 470	2 967	1 587	375 211	12 049	1 302 016	14 462	3 655	89 908	2 795	2 820
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	976 615 751 862	239 18	3 313 156	25 840 2 603	1 395 160	21 717 3 289	116 173 529	738 238 733 535	61 431 9 529	3 801 997	4 468 1 046
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 576 059 713 506	5 245 3 296	18 450 10 053	355 422 97 548	40 163 30 554	354 782 116 704	552 184 349 231	8 043 3 243	141 728 55 607	9 768 4 027	90 274 43 243
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 602 110 3 450 813	13 829 11 564	70 090 52 385	1 113 363 823 716	162 643 136 747	817 570 557 499	209 779 168 812	159 753 109 034	1 185 116 798 293	186 047 144 168	683 920 648 595
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	299 111	444	4 591	28 349	1 667	8 169	4 796	7 593	167 042	14 623	61 837
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	193 196	778	445	22 138	1 519	19 508	580	924	123 298	12 128	11 878
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 485 297 158 038	269 119	907 79	9 155 3 021	238 66	54 107 24 387	900 159	361 112	1 325 473 121 154	64 783 1 777	29 104 7 164
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE LEHRER	1 012 013 661 953 208 528	563 167 174	2 912 123 1 426	23 928 2 388 3 809	1 371 233 179	8 301 1 204 1 741	1 927 230 736	2 204 152 681	662 408 447 141 150 926	198 108 131 109 24 996	110 291 79 206 23 860
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 266 064 668 523	3 148 839	9 924 7 163	70 606 53 223	10 685 9 642	44 228 29 121	30 310 13 761	16 117 14 792	919 398 421 092	58 576 22 172	103 072 96 718
ZUSAMMEN	13 217 935	27 482	112 219	2 024 012	231 730	2 630 398	931 111	936 888	4 675 802	550 629	1 097 664
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	50 697	120	3 407	24 543	2 188	6 414	896	465	10 079	1 277	1 308
INSGESAMT	22 344 063	199 976	375 596	7 280 541	1 510 698	3 194 259	1 112 070	949 055	5 697 286	617 303	1 407 279

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	77 694	35 939	46	872	168	24 259	63	43	7 109	2 655	6 540
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	611	18	204	176	6	69	7	3	52	14	62
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 293	8	-	1 860	47	204	8	-	145	12	9
KERAMIKER, GLASMACHER	18 475	-	-	17 163	120	682	124	-	314	52	17
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	101 448	142	62	91 555	145	2 685	129	4	5 869	204	653
DARUNTER CHEMIEARBEITER	52 435	129	52	44 233	25	1 686	70	3	5 414	174	649
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	74 644	16	123	61 185	122	2 025	190	71	9 697	202	1 013
DARUNTER DRUCKER	36 501	14	111	27 261	96	1 179	79	42	6 797	163	759
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	9 762	6	-	9 086	47	296	17	3	151	121	35
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	47 620	5	8	45 117	259	1 394	71	4	668	52	42
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	8 409	-	4	8 145	21	134	8	-	77	8	10
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	77 276	35	232	55 187	625	14 211	463	42	5 943	182	356
DARUNTER SCHLOSSER	9 002	6	172	7 354	124	495	288	19	465	37	42
MECHANIKER	12 702	11	33	9 469	63	1 967	131	14	698	75	241
ELEKTRIKER	36 048	-	398	28 215	905	2 503	2 494	-	1 246	51	226
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	188 377	-	34	181 663	422	2 892	179	-	2 756	251	164
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	114 875	20	12	89 075	381	14 403	153	13	7 526	1 879	1 413
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	94 840	15	11	70 325	367	13 558	144	11	7 166	1 846	1 397
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	19 828	-	4	17 966	12	1 459	89	-	237	26	31
ERNAERHUNGSBERUFE	258 788	501	1 866	77 007	243	12 935	2 009	2 714	141 695	7 798	12 020
DARUNTER SPEISENBEREITER	189 529	231	1 863	17 412	210	8 314	1 817	2 694	137 395	7 684	11 909
BAUBERUFE	5 864	52	48	1 141	1 473	227	23	13	1 175	380	1 332
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	986	4	12	151	386	54	4	7	316	33	19
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	17 854	13	6	12 615	1 443	2 419	48	31	1 018	140	121
TISCHLER, MODELLBAUER	10 398	-	-	8 118	352	527	43	-	700	502	141
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	14 909	20	-	8 325	5 180	412	45	-	635	211	77
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	156 083	784	90	97 456	166	38 641	5 772	14	12 671	267	222
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	47 247	142	74	31 127	378	3 207	423	12	9 193	1 108	1 583
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 901	-	30	2 343	30	215	29	-	216	13	20
ZUSAMMEN	1 204 690	1 775	2 993	836 204	12 350	101 337	12 309	2 941	201 855	13 451	19 475
TECHNISCHE BERUFE											

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENTS- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	44 347 36 760	134 121	678 578	11 786 8 916	1 680 1 666	1 652 1 285	694 668	507 196	21 191 18 037	504 385	5 521 4 908
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	218 941 85 367	1 235 151	4 103 1 307	87 926 33 131	6 035 2 216	9 999 5 835	11 969 10 840	273 144	76 261 21 970	2 336 826	18 804 8 947
ZUSAMMEN	263 288	1 369	4 781	99 712	7 715	11 651	12 663	780	97 452	2 840	24 325
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 163 804	1 952	367	208 482	7 185	883 964	4 139	1 534	52 778	1 767	1 636
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	493 201 386 718	133 6	496 38	7 182 1 037	877 78	9 022 2 023	62 669 245 378 234	379 986 4 202	28 473 418	2 051 437	2 312 437
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	247 437 29 010	372 80	979 292	44 455 2 578	1 528 196	63 364 1 411	83 636 19 137	2 250 44	38 480 3 874	2 841 572	9 532 826
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 039 557 2 588 847	11 064 9 895	34 661 31 158	656 284 585 608	122 526 112 564	522 164 391 716	131 225 114 131	102 305 86 195	837 458 664 310	134 619 119 071	487 251 474 199
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	60 195	72	649	2 110	340	1 315	459	1 460	38 037	4 220	11 533
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	90 727	496	173	8 801	451	11 895	253	452	56 238	4 656	7 312
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 250 674 73 208	170 39	264 21	5 190 980	144 23	49 195 20 276	389 63	290 1 123 742 62	48 905 47 066	22 385 871	3 807
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE LEHRER	713 991 552 196 107 705	308 137 101	703 71 415	7 253 1 294 715	489 131 73	3 851 809 821	664 145 172	868 122 294	482 617 379 604 78 803	136 285 105 148 12 866	80 953 64 735 13 445
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 002 966 513 626	2 950 750	5 890 4 568	50 337 35 093	6 900 6 092	36 790 23 664	19 194 5 598	15 744 14 587	721 599 320 374	56 129 21 100	87 433 81 800
ZUSAMMEN	8 062 552	17 517	44 182	990 094	140 440	1 581 560	302 628	504 889	3 379 422	391 473	710 347
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	15 974	41	211	5 766	286	2 605	198	231	5 191	709	736
ZUSAMMEN	9 624 809	56 659	52 417	1 932 824	160 965	1 721 481	327 868	508 887	3 691 081	411 142	761 485

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-WEST
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)										
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG	
INSGESAMT												
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	200 305	111 325	213	4 111	6 159	10 422	604	15	25 261	15 686	26 509	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	4 148	86	1 036	1 864	424	193	59	-	393	54	39	
FERTIGUNGSBERUFE												
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	13 040	35	.	10 698	1 456	366	77	.	319	16	69	
KERAMIKER, GLASMACHER	9 414	16	.	8 249	318	486	12	.	245	62	21	
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	39 261	156	1 034	31 403	1 696	1 220	690	.	2 739	.	231	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	28 060	149	976	21 044	1 397	921	687	.	2 574	.	225	
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	19 211	60	119	14 714	250	304	135	8	3 149	68	404	
DARUNTER DRUCKER	11 379	5	88	7 799	100	191	126	7	2 691	35	337	
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	9 631	99	.	8 324	354	331	29	.	232	184	76	
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	66 928	98	699	56 752	3 596	1 277	1 184	.	2 783	.	245	
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	25 301	51	207	22 475	861	325	324	.	867	.	98	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	393 147	8 702	12 408	217 113	69 803	33 235	10 123	73	34 343	2 869	4 478	
DARUNTER SCHLOSSER	149 480	4 772	5 572	88 703	13 947	7 760	5 726	52	19 304	1 511	2 133	
MECHANIKER	85 012	3 739	1 048	44 983	3 400	20 370	3 961	8	5 276	754	1 473	
ELEKTRIKER	167 016	1 138	12 320	50 390	59 779	8 387	21 352	25	11 041	652	1 932	
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	31 631	63	458	23 490	3 043	1 811	105	17	2 146	432	66	
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	28 968	127	29	20 682	747	1 693	36	3	3 681	1 079	891	
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	20 025	88	.	12 880	506	1 478	22	.	3 347	994	707	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 826	19	29	5 907	40	479	52	13	194	11	82	
ERNAHRUNGSBERUFE	141 663	1 930	503	47 193	2 019	8 047	1 446	35	66 280	4 354	9 856	
DARUNTER SPEISEBEREITER	88 288	710	459	3 302	1 374	2 846	1 354	31	64 137	4 295	9 780	
BAUBERUFE	443 400	4 859	2 873	22 925	351 643	4 848	4 382	40	24 058	6 820	20 952	
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	186 138	872	516	10 893	159 841	2 236	527	20	9 229	1 233	771	
BAU-, RAUMAUSSATTTER, POLSTERER	63 111	66	101	9 438	47 281	2 754	74	14	3 033	207	143	
TISCHLER, MODELLBAUER	62 541	320	53	41 448	9 467	3 957	547	5	4 812	1 182	750	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	67 914	114	69	11 568	47 997	1 302	324	4	5 190	813	533	
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	35 806	470	212	20 858	553	7 470	1 250	12	4 269	221	491	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	96 270	3 886	1 942	21 014	10 616	2 690	1 152	26	23 073	10 756	21 115	
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	65 137	1 098	10 176	14 664	24 407	1 424	2 986	10	6 179	592	3 601	
ZUSAMMEN	1 760 915	23 256	43 033	636 830	635 065	82 081	45 956	291	197 766	30 701	65 936	
TECHNISCHE BERUFE												

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	132 679	1 032	6 990	37 911	17 688	4 231	3 780	300	51 707	2 204	6 836
	124 430	1 016	6 830	35 912	17 456	3 993	3 750	295	46 569	2 055	6 554
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	178 767	2 265	12 347	44 537	19 277	9 803	16 651	162	58 059	5 104	10 562
	141 088	1 309	10 604	35 878	17 335	9 050	16 137	138	37 593	4 455	8 589
ZUSAMMEN	311 446	3 297	19 337	82 448	36 965	14 034	20 431	462	109 766	7 308	17 398
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	386 629	2 681	1 015	73 973	5 055	270 664	3 003	481	25 492	1 332	2 933
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	124 022	204	1 343	4 291	784	4 058	13 186	84 611	11 879	1 401	2 265
	86 461	37	41	288	83	413	183	83 737	799	84	796
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	397 624	5 228	5 441	45 285	21 165	65 232	191 964	634	39 255	3 188	20 232
	234 767	3 459	2 999	18 810	14 554	25 796	136 411	403	22 635	1 487	8 213
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 025 776	16 333	25 355	125 559	69 601	114 595	68 604	12 464	242 987	42 362	307 916
	725 832	6 932	16 630	72 251	47 704	64 506	57 183	8 604	155 383	27 431	269 208
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	98 183	603	2 335	3 508	1 426	1 904	1 887	658	53 113	3 440	29 309
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	45 729	474	136	2 421	542	1 980	229	24	28 833	3 266	7 824
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	294 922	195	174	878	127	11 949	240	40	254 865	18 343	8 111
	37 535	117	12	171	31	8 594	118	15	25 811	471	2 195
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	398 059	1 010	306	2 641	759	855	989	105	218 450	65 895	107 049
	191 828	620	34	882	251	240	277	10	63 298	50 256	75 960
	183 857	216	64	487	183	280	570	47	145 652	7 255	29 103
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	261 703	1 641	1 904	9 255	5 470	8 942	3 120	722	200 819	10 867	18 963
	143 209	1 283	1 489	7 458	4 993	6 529	2 372	693	97 899	3 364	17 129
ZUSAMMEN	3 032 647	28 369	38 009	267 811	104 929	480 179	283 222	99 739	1 075 693	150 094	504 602
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	85 472	6 178	3 359	17 516	12 356	5 087	6 671	708	20 239	4 012	9 346
INSGESAMT	5 394 933	172 511	104 987	1 010 580	795 898	591 996	356 943	101 215	1 429 118	207 855	623 830

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	88 119	38 349	51	1 809	3 181	8 456	120	6	14 226	9 302	12 619
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	291	21	40	112	20	26	.	.	50	9	11
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	708	7	-	500	27	63	.	.	93	3	11
KERAMIKER, GLASMACHER	3 518	11	.	3 073	60	158	9	.	142	47	16
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	12 301	.	271	9 676	337	290	140	.	1 344	53	142
DARUNTER CHEMIEARBEITER	8 306	.	271	5 823	302	225	138	.	1 311	50	140
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	8 667	15	71	6 395	86	154	73	5	1 614	40	214
DARUNTER DRUCKER	4 871	.	67	3 097	52	112	68	.	1 291	13	166
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 635	31	.	2 277	34	68	4	.	100	90	30
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	5 415	.	36	4 829	94	101	49	.	165	79	46
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	1 441	.	17	1 214	23	32	25	.	45	51	27
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	21 564	148	291	14 937	1 175	1 378	150	3	2 946	366	170
DARUNTER SCHLOSSER	3 989	50	202	1 821	632	52	118	-	859	182	73
MECHANIKER	3 817	.	64	2 206	338	436	25	.	500	107	54
ELEKTRIKER	10 200	82	530	5 032	569	460	2 813	-	572	33	109
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	12 468	.	52	11 266	249	204	16	.	500	136	12
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	24 138	112	.	16 950	171	1 545	25	.	3 431	1 053	845
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	18 650	81	.	12 081	153	1 428	19	.	3 220	980	686
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	3 657	11	26	3 186	10	258	21	5	97	9	34
ERNAHRUNGSBERUFE	86 912	1 006	380	21 115	184	3 585	879	30	46 521	3 844	9 368
DARUNTER SPEISENBEREITER	65 312	557	377	2 493	148	2 146	853	28	45 566	3 814	9 330
BAUBERUFE	22 817	1 110	384	1 453	5 040	131	.	.	4 123	1 827	8 546
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 162	31	14	215	345	40	.	.	424	68	19
BAU-, RAUMAUSSATTE- R, POLSTERER	3 601	28	6	2 033	644	305	17	5	440	50	73
TISCHLER, MODELLBAUER	3 947	70	4	2 587	304	107	17	-	468	266	124
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	4 626	21	6	2 041	1 523	140	20	-	602	212	61
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	18 827	368	71	10 703	140	4 220	497	6	2 457	150	215
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	43 195	1 890	214	8 879	3 810	1 144	238	9	10 615	5 687	10 709
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	3 774	.	1 332	1 521	159	49	114	.	319	82	104
ZUSAMMEN	292 970	5 095	3 680	128 453	14 616	14 360	5 286	75	76 549	14 027	30 829
TECHNISCHE BERUFE											

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (PASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SfBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	26 701 24 080	254 245	1 013 949	4 837 4 243	2 528 2 470	515 419	624 619	84 82	13 604 12 027	743 675	2 499 2 351
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	63 291 34 312	681 261	3 668 2 398	11 911 6 033	3 960 2 553	1 502 1 008	4 754 4 359	55 33	29 504 12 575	2 283 1 821	4 973 3 271
ZUSAMMEN	89 992	935	4 681	16 748	6 488	2 017	5 378	139	43 108	3 026	7 472
Dienstleistungsberufe											
Warenkaufleute	281 330	2 228	614	53 412	2 858	199 735	1 598	316	18 286	1 056	1 227
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank-, Versicherungs- kaufleute	82 118 61 279	114 28	288 26	1 566 191	353 62	1 487 247	8 834 101	60 092 59 631	6 778 491	1 022 50	1 584 452
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	72 711 17 672	665 61	811 188	6 007 508	1 552 220	11 170 364	38 874 14 669	153 16	7 877 1 148	1 001 195	4 601 303
Organisations-, Verwal- tungs-, Bueroberufe DARUNTER Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	756 930 593 671	10 716 5 740	17 277 12 865	83 173 60 592	52 425 42 009	80 845 48 529	48 466 42 570	10 446 7 609	179 811 131 487	31 327 22 808	242 444 219 462
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	18 240	196	498	631	211	285	351	55	9 051	777	6 185
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie Kuenstlerische Berufe	25 666	342	88	1 267	237	1 490	175	12	14 521	1 771	5 763
Gesundheitsdienstberufe DARUNTER Aerzte, Apotheker	261 824 22 964	102 51	93 6	651 90	77 8	11 487 8 232	159 81	32 10	229 678 12 700	12 802 293	6 743 1 493
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissenschaft- liche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	308 891 173 356 125 237	654 418 150	155 23 20	1 327 616 168	333 114 72	455 172 127	421 159 200	63 8 27	159 037 55 744 98 682	50 950 43 291 4 231	95 496 72 811 21 560
Allgemeine Dienstlei- stungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	211 857 111 020	1 153 879	541 347	6 451 5 196	3 940 3 717	7 056 5 200	2 009 1 467	714 688	162 610 74 799	10 048 3 013	17 335 15 714
ZUSAMMEN	2 019 567	16 170	20 365	154 485	61 986	314 010	100 887	71 883	787 649	110 754	381 378
Sonstige Arbeitskraefte	31 884	2 372	702	3 994	808	2 677	2 122	393	11 355	2 245	5 216
ZUSAMMEN	2 522 823	62 942	29 519	305 601	87 099	341 546	113 795	72 496	932 937	139 363	437 525

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		ZUSAMMEN	EU-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND		
			DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	27 294	6 436	338	1 747	1 537	446	2 368	20 858	5 977	5 661
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 237	3 934	336	1 055	91	385	2 067	18 303	2 662	13 726
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	826 841	266 105	56 821	82 488	21 167	22 676	82 953	560 736	145 061	295 099
BAUGEWERBE	194 017	53 465	4 446	22 339	6 248	2 541	17 891	140 552	70 080	42 805
HANDEL	214 430	73 846	9 516	19 802	4 161	5 132	35 235	140 584	36 842	51 757
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	102 064	34 066	5 235	8 725	2 416	3 066	14 624	67 998	14 392	28 374
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	22 240	11 197	1 266	1 985	430	979	6 537	11 043	3 598	2 700
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	585 479	188 262	32 170	58 519	13 363	10 623	73 587	397 217	117 134	120 361
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 467	9 921	1 091	2 151	811	974	4 894	24 546	5 829	6 417
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	48 613	19 119	1 888	4 393	1 132	1 169	10 537	29 494	6 643	11 303
UNTER 20	89 720	19 604	3 978	9 732	1 565	1 204	3 125	70 116	20 565	38 565
20 - 25	277 988	75 278	14 742	27 978	6 955	4 939	20 664	202 710	57 289	104 425
25 - 30	323 209	101 301	18 193	29 185	9 295	6 814	37 814	221 908	52 754	102 052
30 - 35	317 294	94 194	15 087	26 683	8 428	6 174	37 822	223 100	39 417	107 880
35 - 40	242 342	85 909	13 244	27 038	5 884	4 848	34 895	156 433	31 210	53 174
40 - 45	233 788	80 576	10 691	25 355	4 013	4 903	35 614	153 212	48 387	42 065
45 - 50	259 571	86 757	13 030	23 984	5 794	6 130	37 819	172 814	77 922	47 418
50 - 55	185 106	66 402	11 951	16 680	5 521	6 639	25 611	118 704	45 226	47 435
55 - 60	114 227	43 177	9 320	12 687	3 096	4 413	13 661	71 050	27 530	28 009
60 - 65	31 310	12 039	2 682	3 611	743	1 834	3 169	19 271	7 275	6 808
65 UND MEHR	3 127	1 114	189	271	62	93	499	2 013	643	372
INSGESAMT	2 077 682	666 351	113 107	203 204	51 356	47 991	250 693	1 411 331	408 218	578 203
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 943	1 011	59	116	243	56	537	2 932	527	1 114
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 318	487	83	110	24	36	234	831	326	289
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	200 887	65 961	18 504	16 952	5 867	5 432	19 206	134 926	46 068	63 433
BAUGEWERBE	6 171	1 877	234	463	131	146	903	4 294	1 548	1 331
HANDEL	93 006	32 797	4 052	7 926	1 813	2 459	16 547	60 209	17 785	22 605
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	20 583	9 258	1 398	1 743	529	885	4 703	11 325	2 706	4 170
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	13 365	6 217	812	1 109	280	575	3 441	7 148	2 775	1 810
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	325 213	95 397	16 659	24 990	8 158	6 580	39 010	229 816	79 769	73 017
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	20 185	6 469	693	1 273	676	713	3 114	13 716	4 023	3 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	24 575	9 321	1 195	2 106	548	708	4 764	15 254	4 559	5 754
UNTER 20	35 966	8 029	1 711	3 760	656	474	1 428	27 937	8 411	15 290
20 - 25	110 404	31 323	6 224	10 041	2 894	2 255	9 909	79 081	22 985	39 742
25 - 30	106 292	37 666	6 294	8 896	3 377	3 037	16 062	68 626	17 303	29 003
30 - 35	90 212	30 588	5 016	7 441	2 655	2 330	13 146	59 624	13 187	24 400
35 - 40	78 901	27 191	4 908	7 439	1 825	1 695	11 324	51 710	13 535	15 342
40 - 45	96 413	28 816	5 006	6 723	1 884	1 787	13 416	67 597	28 258	16 908
45 - 50	98 325	30 541	6 135	5 973	2 291	2 163	13 979	67 784	31 699	18 275
50 - 55	55 565	20 579	4 506	3 667	1 767	2 092	8 547	34 986	14 216	11 350
55 - 60	30 252	11 653	3 217	2 380	775	1 395	3 886	18 599	8 549	5 402
60 - 65	5 997	2 137	616	413	129	342	637	3 860	1 705	1 017
65 UND MEHR	919	272	56	55	16	20	125	647	238	125
ZUSAMMEN	709 246	228 795	43 689	56 788	18 269	17 590	92 459	480 451	160 086	176 854

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST
9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT							
		ZUSAMMEN	EU-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND	
			DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		
								JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 241	195	.	13	17	.	157	1 046	45 94
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	271	28	3	.	-	.	23	243	10 4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	7 218	943	67	109	101	33	633	6 275	515 538
BAUGEWERBE	8 566	1 911	172	514	556	28	641	6 655	1 087 793
HANDEL	3 181	467	42	72	28	14	311	2 714	126 323
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 954	214	23	12	6	11	162	1 740	75 179
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	190	58	.	6	-	.	48	132	10 3
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	16 285	4 050	1 228	1 073	133	115	1 501	12 235	680 1 220
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 394	108	5	.	4	.	92	1 286	47 64
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 576	166	10	13	5	9	129	1 410	32 63
UNTER 20	816	201	47	87	34	3	30	615	102 168
20 - 25	3 981	1 229	314	330	175	37	373	2 752	411 618
25 - 30	7 532	1 774	387	376	178	54	779	5 758	558 729
30 - 35	8 175	1 539	263	307	171	58	740	6 636	401 817
35 - 40	7 109	1 157	220	236	140	29	532	5 952	341 369
40 - 45	6 212	752	113	166	77	10	386	5 460	319 229
45 - 50	4 263	652	86	138	36	11	381	3 611	283 134
50 - 55	2 243	472	54	106	26	7	279	1 771	132 136
55 - 60	1 254	291	59	55	12	6	159	963	68 65
60 - 65	224	57	10	14	.	.	30	167	.
65 UND MEHR	67	16	5	3	.	.	8	51	.
INSGESAMT	41 876	8 140	1 558	1 818	850	217	3 697	33 736	2 627 3 291
DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	317	34	.	-	5	-	27	283	4 .
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	56	8	.	-	-	-	6	48	.
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	1 249	130	7	11	5	7	100	1 119	69 80
BAUGEWERBE	340	58	9	13	3	.	31	282	28 32
HANDEL	1 150	122	12	21	3	7	79	1 028	17 75
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	297	39	3	-	.	.	33	258	5 15
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101	21	.	.	-	.	16	80	3 .
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 671	1 070	278	216	33	54	489	4 601	180 256
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	720	46	.	.	.	.	39	674	14 19
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	932	95	4	10	.	5	74	837	21 26
UNTER 20	240	43	16	14	.	.	5	197	18 39
20 - 25	1 107	314	81	68	8	25	132	793	68 104
25 - 30	1 998	406	66	72	13	21	234	1 592	69 109
30 - 35	1 895	301	48	50	13	19	171	1 594	41 106
35 - 40	1 635	176	36	24	6	7	103	1 459	33 53
40 - 45	1 587	120	26	14	.	.	75	1 467	43 35
45 - 50	1 224	114	15	16	.	4	78	1 110	46 29
50 - 55	700	86	11	9	.	.	65	614	16 23
55 - 60	398	54	18	6	.	.	27	344	8 8
60 - 65	37	5	.	.	.	.	.	32	.
65 UND MEHR	12	4	.	.	.	.	.	8	.
ZUSAMMEN	10 833	1 623	320	274	54	81	894	9 210	343 507

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
Früheres Bundesgebiet**

**10 Ausländische Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern
am 30.06.1996 nach Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsange- hörigkeit	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin- West
Europa	1 822 384	30 795	51 102	96 561	14 996	469 392	196 442	68 581	436 580	362 578	27 578	67 779
EU-Länder	666 351	9 365	16 466	35 102	3 999	171 554	75 235	27 075	174 027	119 113	21 933	12 482
Belgien	9 211	68	141	268	33	6 120	742	342	593	711	60	133
Dänemark	4 640	1 269	708	331	80	595	465	82	371	543	20	176
Finnland	4 308	326	392	337	58	788	740	101	580	719	13	254
Frankreich	68 715	380	1 033	1 027	161	4 668	3 863	6 611	30 332	4 344	14 809	1 487
Griechenland	113 107	1 201	2 087	5 282	348	33 017	12 124	2 373	31 564	22 406	198	2 507
Großbritannien u. Nordirland	36 867	855	1 913	4 528	407	12 508	4 653	1 037	3 949	5 467	132	1 418
Irland	3 841	71	139	171	26	785	602	145	617	1 106	15	164
Italien	203 204	1 543	2 183	8 786	502	46 696	26 412	9 069	69 091	30 725	5 675	2 522
Luxemburg	1 289	22	32	48	10	317	156	202	168	177	112	45
Niederlande	38 536	446	885	4 386	456	23 639	2 341	1 029	2 226	2 333	183	612
Österreich	79 372	802	1 700	2 021	367	8 981	6 394	1 756	12 456	42 705	297	1 893
Portugal	51 356	1 252	3 600	3 063	1 149	16 614	6 970	2 744	12 101	3 115	260	488
Schweden	3 914	262	352	281	65	707	616	114	566	720	22	209
Spanien	47 991	868	1 301	4 573	337	16 119	9 157	1 470	9 413	4 042	137	574
Übrige europäische Länder	1 156 033	21 430	34 636	61 459	10 997	297 838	121 207	41 506	262 553	243 465	5 645	55 297
Bulgarien	3 445	81	124	261	29	563	424	179	476	1 012	58	238
Island	835	46	55	82	15	184	107	22	170	124	4	26
Jugoslawien 2)	408 218	3 991	10 858	15 454	1 729	78 527	46 513	12 894	122 457	100 645	1 218	13 932
Norwegen	1 457	107	136	118	54	258	213	44	191	256	6	74
Polen	63 844	2 907	3 067	6 628	886	18 275	5 951	3 540	7 849	10 427	636	3 678
Rumänien	24 142	236	230	740	75	2 667	2 086	842	6 666	10 148	181	271
Schweiz	8 466	227	337	565	84	1 450	1 044	336	2 369	1 606	64	384
Ehemalige Sowjetunion	23 307	691	516	2 454	286	4 511	2 118	1 822	4 089	5 524	276	1 020
Ehemalige Tschecho- slowakei	23 793	142	246	466	76	1 862	1 773	482	2 623	15 705	72	346
Türkei	578 203	12 611	18 617	33 542	7 644	185 688	59 178	20 416	111 067	91 878	2 947	34 615
Ungarn	12 489	152	247	516	60	1 971	1 165	525	2 807	4 406	110	530
Sonstige	7 834	239	203	633	59	1 882	635	404	1 789	1 734	73	183
Afrika	66 918	1 725	3 460	3 416	829	21 885	13 994	2 771	7 741	8 150	511	2 436
Ägypten	2 589	68	176	171	35	548	411	97	430	364	17	272
Algerien	2 957	104	108	159	57	665	385	270	551	388	118	152
Ghana	7 128	343	1 604	537	198	1 588	769	197	656	547	102	587
Marokko	22 148	61	196	368	92	10 950	7 925	709	814	757	79	197
Nigeria	3 286	112	142	187	83	1 046	348	174	511	510	28	145
Südafrika	978	27	65	86	10	190	143	29	191	199	3	35
Sonstige	27 832	1 010	1 169	1 908	354	6 898	4 013	1 295	4 588	5 385	164	1 048
Amerika	40 426	693	1 826	1 786	504	5 294	8 359	2 428	7 361	9 818	289	2 068
Argentinien	1 125	38	74	61	13	254	148	40	212	214	10	61
Brasilien	3 194	74	201	205	41	614	420	227	630	618	34	130
Chile	1 659	50	266	121	47	347	264	52	201	178	11	122
Kanada	2 350	70	115	118	26	433	299	74	655	455	20	85
Mexiko	694	15	40	60	.	144	93	32	115	156	.	30
Peru	1 291	31	90	64	.	240	194	45	190	296	.	114
Vereinigte Staaten	25 640	299	630	835	287	2 370	6 306	1 780	4 637	7 124	176	1 196
Sonstige	4 473	116	410	322	61	892	635	178	721	777	31	330
Asien	126 203	3 207	8 226	10 662	1 608	33 979	18 436	5 743	18 002	18 032	1 109	7 199
Bangladesch	1 773	31	50	62	7	238	647	74	241	281	9	133
China	5 579	247	318	342	119	1 365	575	227	952	1 008	58	368
Indien	8 643	195	552	398	85	2 810	1 629	314	1 231	1 044	79	306
Indonesien	1 907	84	276	146	60	476	320	44	183	166	12	140
Irak	1 639	88	62	148	18	388	167	85	225	325	25	108
Iran, Islamische Republik	16 495	458	1 490	1 213	224	4 420	2 791	721	2 000	1 975	196	1 007
Israel	1 720	24	51	88	15	300	402	54	213	276	10	287
Japan	5 337	99	483	122	53	2 378	964	48	389	643	23	135
Jordanien	2 403	24	100	111	22	709	408	74	466	275	25	189
Pakistan	6 629	255	327	368	50	1 381	1 749	379	1 124	759	46	191
Taiwan	1 274	72	104	105	35	293	157	41	229	155	17	66
Sonstige	72 804	1 630	4 413	7 559	920	19 221	8 627	3 682	10 749	11 125	609	4 269
Australien und Ozeanien	2 670	91	637	272	27	467	242	68	332	427	8	99
Staatenlos/Unge- klärte Staatsan- gehörigkeit	19 081	414	751	1 474	208	4 531	1 942	625	2 592	5 133	143	1 268
Insgesamt ...	2 077 682	36 925	66 002	114 171	18 172	535 548	239 415	80 216	472 608	404 138	29 638	80 849

1) Einschl. der Personen "Ohne Regionalangabe".

2) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie
Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
Früheres Bundesgebiet
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern
11.1 Insgesamt

Stichtag 30.6	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-Weat
1 000												
Insgesamt												
1986	20 730,1	720,1	714,9	2 102,2	284,2	5 479,5	1 955,0	1 090,4	3 495,6	3 822,9	332,8	732,5
1987	21 045,2	734,3	718,7	2 136,6	285,0	5 544,0	1 996,7	1 106,3	3 556,6	3 895,3	332,7	739,0
1988	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
1990	22 368,1	779,9	749,4	2 285,2	302,3	5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8
1991	23 173,4	816,5	778,5	2 385,6	311,2	6 058,7	2 203,2	1 197,8	3 905,9	4 307,4	357,2	851,7
1992	23 530,3	832,8	791,4	2 436,3	314,5	6 127,0	2 240,7	1 213,4	3 953,9	4 377,4	358,6	884,4
1993	23 122,5	825,1	783,0	2 412,9	306,3	6 002,3	2 207,4	1 191,5	3 848,3	4 315,6	349,6	880,4
1994	22 755,3	818,3	771,1	2 399,9	299,0	5 886,8	2 168,6	1 178,3	3 761,7	4 268,7	344,1	858,6
1995	22 597,3	819,1	754,5	2 397,0	293,5	5 845,7	2 140,4	1 175,6	3 737,7	4 253,3	346,6	833,9
1996	22 344,1	813,3	742,8	2 366,6	287,6	5 789,3	2 124,9	1 164,7	3 697,3	4 206,2	343,7	807,6
Männlich												
1986	12 497,0	431,1	413,1	1 263,3	175,6	3 455,6	1 189,8	670,9	2 071,0	2 232,4	219,3	393,0
1987	12 592,0	417,3	411,3	1 273,9	175,3	3 463,2	1 206,3	674,6	2 098,0	2 259,2	216,0	396,9
1988	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
1990	13 194,9	438,5	424,2	1 341,9	183,7	3 608,6	1 263,4	698,7	2 207,4	2 382,0	222,8	423,6
1991	13 603,1	457,8	440,3	1 398,0	188,1	3 686,5	1 301,5	711,2	2 269,8	2 463,2	224,8	461,9
1992	13 714,0	462,9	445,8	1 416,5	188,8	3 692,2	1 314,1	711,9	2 286,3	2 495,4	222,6	477,5
1993	13 353,5	454,7	437,1	1 389,6	182,0	3 581,7	1 282,1	690,4	2 205,0	2 446,1	214,8	470,1
1994	13 025,0	448,5	426,8	1 370,3	175,9	3 479,4	1 247,0	676,1	2 134,7	2 404,1	209,0	453,2
1995	12 916,6	449,0	417,6	1 365,5	172,4	3 448,6	1 228,8	672,3	2 122,3	2 395,3	210,3	434,5
1996	12 719,3	443,0	410,1	1 341,5	167,9	3 400,9	1 215,2	663,2	2 094,6	2 360,0	206,7	416,0
Weiblich												
1986	8 233,1	307,0	301,7	838,9	108,6	2 023,9	765,3	419,5	1 424,7	1 590,6	113,5	339,5
1987	8 453,2	317,1	307,3	862,7	109,8	2 080,7	790,4	431,7	1 458,7	1 636,1	116,8	342,1
1988	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7
1990	9 173,2	341,4	325,1	943,4	118,6	2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2
1991	9 570,4	358,7	338,2	987,6	123,1	2 372,2	901,6	486,5	1 636,1	1 844,2	132,4	389,7
1992	9 816,3	370,0	345,6	1 019,7	125,7	2 434,8	926,6	501,5	1 667,5	1 882,1	135,9	407,0
1993	9 769,0	370,4	346,0	1 023,4	124,3	2 420,6	925,3	501,0	1 643,3	1 869,5	134,8	410,3
1994	9 730,3	369,9	344,3	1 029,6	123,1	2 407,4	921,6	502,3	1 627,0	1 864,6	135,1	405,3
1995	9 680,7	370,2	336,9	1 031,5	121,0	2 397,2	911,6	503,3	1 615,4	1 858,0	136,2	399,4
1996	9 624,8	370,3	332,7	1 025,2	119,6	2 388,4	909,7	501,5	1 602,7	1 846,2	137,0	391,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1986	+ 1,7	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,0	+ 2,2	+ 2,3	- 0,3	+ 1,2
1987	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,9	- 0,0	+ 0,9
1988	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
1990	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7
1991	+ 3,6	+ 4,7	+ 3,9	+ 4,4	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,0	+ 8,2
1992	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,6	+ 0,4	+ 3,8
1993	- 1,7	- 0,9	- 1,1	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 1,5	- 1,8	- 2,7	- 1,4	- 2,5	- 0,5
1994	- 1,6	- 0,8	- 1,5	- 0,5	- 2,4	- 1,9	- 1,8	- 1,1	- 2,3	- 1,1	- 1,6	- 2,5
1995	- 0,7	+ 0,1	- 2,2	- 0,1	- 1,8	- 0,7	- 1,3	- 0,2	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 2,9
1996	- 1,1	- 0,7	- 1,6	- 1,3	- 2,0	- 1,0	- 0,7	- 0,9	- 1,1	- 1,1	- 0,8	- 3,2
Männlich												
1986	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,1	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,4	- 0,4	+ 1,7
1987	+ 0,8	- 3,2	+ 0,4	+ 0,8	- 0,2	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,2	- 1,5	+ 1,0
1988	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
1990	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 4,1
1991	+ 3,1	+ 4,4	+ 3,8	+ 4,2	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,8	+ 2,8	+ 3,4	+ 0,9	+ 9,0
1992	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,3	- 1,0	+ 3,4
1993	- 2,6	- 1,8	- 2,0	- 1,9	- 3,6	- 3,0	- 2,4	- 3,0	- 3,6	- 2,0	- 3,5	- 1,5
1994	- 2,5	- 1,4	- 2,4	- 1,4	- 3,4	- 2,9	- 2,7	- 2,1	- 3,2	- 1,7	- 2,7	- 3,6
1995	- 0,8	+ 0,1	- 2,2	- 0,4	- 2,0	- 0,9	- 1,5	- 0,6	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	- 4,1
1996	- 1,5	- 1,3	- 1,8	- 1,8	- 2,6	- 1,4	- 1,1	- 1,4	- 1,3	- 1,5	- 1,7	- 4,3
Weiblich												
1986	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,6	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,1	- 0,0	+ 0,7
1987	+ 2,7	+ 3,3	+ 1,9	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,8	+ 3,3	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 2,9	+ 0,8
1988	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6
1990	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,4	+ 3,3
1991	+ 4,3	+ 5,1	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,2	+ 3,8	+ 7,3
1992	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,2	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,1	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,6	+ 4,4
1993	- 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,4	- 1,1	- 0,6	- 0,1	- 0,1	- 1,5	- 0,7	- 0,8	+ 0,8
1994	- 0,4	- 0,1	+ 0,5	+ 0,6	- 1,0	- 0,5	- 0,4	+ 0,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2
1995	- 0,5	+ 0,1	- 2,1	+ 0,2	- 1,7	- 0,4	- 1,1	+ 0,2	- 0,7	- 0,4	+ 0,8	- 1,5
1996	- 0,6	+ 0,0	- 1,2	- 0,6	- 1,2	- 0,4	- 0,2	- 0,4	- 0,8	- 0,6	+ 0,6	- 2,0

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort
Früheres Bundesgebiet
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern
11.2 Ausländer/-innen

Stichtag 30.6	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schlewig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-West												
1 000																								
Insgesamt																								
1986	1 591,5	25,0	50,6	84,9	13,9	417,3	180,2	53,6	379,3	278,7	18,7	89,3												
1987	1 588,9	24,5	50,1	84,6	13,6	413,3	182,2	53,2	377,4	281,7	17,7	90,5												
1988	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5												
1989	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5												
1990	1 782,3	28,4	56,1	96,0	16,1	461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3												
1991	1 898,5	30,9	60,6	103,4	17,3	490,8	216,6	65,1	439,6	354,5	20,7	99,0												
1992	2 036,2	33,8	63,8	111,1	18,1	517,9	232,7	72,5	470,4	396,0	21,5	98,3												
1993	2 183,6	37,6	69,3	121,1	18,9	554,5	251,2	80,5	499,5	425,9	26,2	98,9												
1994	2 140,5	37,1	69,3	118,3	18,8	544,3	246,4	80,5	487,0	418,2	27,9	92,9												
1995	2 128,7	37,7	67,7	117,5	18,6	544,4	242,8	82,0	484,4	418,0	29,6	86,2												
1996	2 077,7	36,9	66,0	114,2	18,2	535,5	239,4	80,2	472,6	404,1	29,6	80,8												
Männlich																								
1986	1 103,6	16,8	33,9	60,4	10,0	310,0	122,0	38,7	258,7	185,2	14,7	53,3												
1987	1 101,4	16,5	33,1	60,3	9,7	306,7	123,6	38,3	257,8	186,9	14,0	54,5												
1988	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3												
1989	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1												
1990	1 212,2	18,9	36,5	67,0	11,3	334,9	136,4	43,2	276,8	211,8	15,5	59,9												
1991	1 279,6	20,3	39,0	71,6	12,0	351,5	143,2	45,5	291,7	229,9	16,0	58,8												
1992	1 375,0	22,3	40,9	76,9	12,5	369,2	154,2	50,9	313,6	259,3	16,7	58,5												
1993	1 452,6	24,5	43,3	82,4	12,9	387,7	164,1	55,5	328,1	276,1	19,4	58,7												
1994	1 412,9	24,1	42,7	80,2	12,8	377,4	159,4	55,1	316,6	269,0	20,3	55,3												
1995	1 407,5	24,7	41,8	79,8	12,7	378,0	157,5	56,6	315,4	268,4	21,8	51,0												
1996	1 368,4	24,2	40,6	77,3	12,3	370,6	155,0	55,3	306,5	257,4	21,7	47,6												
Weiblich																								
1986	488,0	8,2	16,6	24,5	3,9	107,3	58,2	14,9	120,7	93,5	4,0	36,0												
1987	487,4	8,0	17,0	24,3	3,9	106,6	58,7	14,9	119,6	94,8	3,7	36,0												
1988	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2												
1989	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4												
1990	570,1	9,5	19,6	29,0	4,8	126,2	68,5	17,8	137,2	112,9	4,2	40,4												
1991	618,9	10,6	21,6	31,8	5,3	139,3	73,4	19,6	147,9	124,7	4,6	40,3												
1992	661,1	11,5	22,9	34,2	5,6	148,7	78,4	21,5	156,8	136,7	4,9	39,9												
1993	730,9	13,1	26,0	38,7	6,0	166,9	87,1	25,0	171,4	149,8	6,9	40,2												
1994	727,6	12,9	26,6	38,1	6,0	166,8	86,9	25,3	170,4	149,3	7,7	37,6												
1995	721,2	13,0	25,9	37,7	5,9	166,5	85,3	25,3	169,0	149,6	7,8	35,2												
1996	709,2	12,7	25,4	36,9	5,9	165,0	84,4	24,9	166,1	146,8	7,9	33,2												
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %																								
Insgesamt																								
1986	+	0,5	-	0,8	-	0,4	+	0,5	-	1,4	-	0,3	+	0,3	-	0,2	+	0,3	+	2,0	-	1,6	+	2,4
1987	-	0,2	-	2,0	-	1,0	-	0,4	-	2,2	-	1,0	+	1,1	-	0,7	-	0,5	+	1,1	-	5,3	+	1,3
1988	+	2,2	+	2,4	+	3,2	+	0,6	+	5,9	+	1,7	+	3,1	+	2,3	+	1,4	+	3,3	+	0,6	+	3,3
1989	+	4,0	+	4,8	+	1,9	+	6,0	+	2,8	+	3,9	+	3,8	+	4,4	+	3,3	+	5,1	+	6,7	+	3,2
1990	+	5,5	+	8,0	+	6,5	+	6,4	+	8,8	+	5,5	+	5,1	+	7,4	+	4,7	+	6,2	+	3,7	+	3,9
1991	+	6,5	+	8,8	+	8,0	+	7,7	+	7,5	+	6,5	+	5,7	+	6,7	+	6,2	+	9,2	+	5,1	-	1,3
1992	+	7,3	+	9,4	+	5,3	+	7,4	+	4,6	+	5,5	+	7,4	+	11,4	+	7,0	+	11,7	+	3,9	-	0,7
1993	+	7,2	+	11,2	+	8,6	+	9,0	+	4,4	+	7,1	+	8,0	+	11,0	+	6,2	+	7,6	+	21,9	+	0,6
1994	-	2,0	-	1,3	-	0,1	-	2,3	-	0,5	-	1,8	-	1,9	-	0,0	-	2,5	-	1,8	-	6,5	-	6,1
1995	-	0,6	+	1,6	-	2,3	-	0,7	-	1,1	+	0,0	-	1,5	+	1,9	-	0,5	-	0,0	+	6,1	-	7,2
1996	-	2,4	-	2,1	-	2,5	-	2,8	-	2,2	-	1,6	-	1,4	-	2,2	-	2,4	-	3,3	+	0,2	-	6,3
Männlich																								
1986	+	0,7	-	0,1	-	0,3	+	0,8	-	1,0	+	0,1	+	0,2	+	0,5	+	0,4	+	2,2	-	0,7	+	2,5
1987	-	0,2	-	1,8	-	2,4	-	0,2	-	3,0	-	1,1	+	1,3	-	1,0	-	0,3	+	0,9	-	4,8	+	2,3
1988	+	1,7	+	1,8	+	1,8	+	0,2	+	5,2	+	1,1	+	2,6	+	1,6	+	1,0	+	3,1	+	0,7	+	3,3
1989	+	3,6	+	4,8	+	2,1	+	5,1	+	2,9	+	3,5	+	3,2	+	4,4	+	2,7	+	4,5	+	8,5	+	3,2
1990	+	4,4	+	7,4	+	6,1	+	5,5	+	7,6	+	4,3	+	4,2	+	6,4	+	3,6	+	5,2	+	1,3	+	3,1
1991	+	5,6	+	7,4	+	6,8	+	6,9	+	6,2	+	5,0	+	5,0	+	5,3	+	5,4	+	8,5	+	3,2	-	1,8
1992	+	7,5	+	9,9	+	4,9	+	7,4	+	4,2	+	5,0	+	7,7	+	11,9	+	7,5	+	12,8	+	4,4	-	0,5
1993	+	5,6	+	9,9	+	5,9	+	7,2	+	3,2	+	5,0	+	6,4	+	9,0	+	4,6	+	6,5	+	16,2	+	0,3
1994	-	2,7	-	1,6	-	1,4	-	2,7	-	0,8	-	2,7	-	2,9	-	0,7	-	3,5	-	2,6	+	4,6	-	5,8
1995	-	0,4	+	2,5	-	2,1	-	0,5	-	0,8	+	0,2	-	1,2	+	2,7	-	0,4	-	0,2	+	7,4	-	7,8
1996	-	2,8	-	2,0	-	2,9	-	3,1	-	3,1	-	2,0	-	1,6	-	2,3	-	2,8	-	4,1	-	0,5	-	6,7
Weiblich																								
1986	+	0,1	-	2,4	-	0,6	-	0,4	-	2,5	-	1,6	+	0,5	-	2,0	+	0,3	+	1,7	-	4,8	+	2,3
1987	-	0,1	-	2,4	+	2,4	-	0,8	-	0,5	-	0,7	+	0,9	-	0,4	-	0,9	+	1,4	-	7,5	-	0,0
1988	+	3,3	+	3,8	+	5,9	+	1,6	+	5,1	+	3,6	+	3,9	+	4,0	+	2,3	+	3,8	-	1,0	+	3,3
1989	+	5,0	+	6,0	+	1,7	+	8,1	+	4,9	+	5,0	+	5,1	+	4,5	+	4,7	+	6,1	+	2,2	+	3,2
1990	+	7,8	+	8,0	+	7,1	+	8,6	+	11,6	+	8,9	+	6,9	+	9,9	+	7,2	+	8,1	+	13,5	+	5,2
1991	+	8,6	+	11,6	+	10,2	+	9,7	+	10,4	+	10,4	+	7,2	+	10,1	+	7,8	+	10,5	+	9,5	-	0,2
1992	+	6,8	+	8,5	+	6,0	+	7,5	+	5,7	+	6,7	+	6,8	+	9,7	+	6,0	+	9,6	+	6,5	-	1,0
1993	+	10,6	+	13,9	+	13,5	+	13,2	+	7,1	+	12,2	+	11,1	+	16,3	+	9,3	+	9,6	+	40,8	+	0,8
1994	-	0,5	-	1,5	+	2,3	-	1,6	+	0,3	-	0,1	-	0,2	+	1,2	-	0,6	-	0,3	+	11,6	-	6,5
1995	-	0,9	+	0,8	-	2,6	-	1,0	-	1,7	-	0,2	-	1,8	+	0,0	-	0,8	+	0,2	+	1,3	-	6,4
1996	-	1,7	-	2,3	-	1,9	-	2,1	-	0,4	-	0,9	-	1,1	-	1,6	-	1,7	-	1,9	+	1,3	-	5,7

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN AM 30.06.1996 NACH
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

LAND	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE							TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER/ -INNEN	AN- GESTELLTE
			ZU- SAMMEN	DARUNTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
				FACHAR- BEITER/ -INNEN 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG					
MAENNlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	443,0	432,8	276,2	151,2	19,7	156,6	7,2	10,2	5,3	4,9
HAMBURG	410,1	396,6	183,0	98,9	9,1	213,6	6,0	13,6	7,2	6,4
NIEDERSACHSEN	1 341,5	1 314,5	850,1	449,5	55,7	464,4	19,2	27,0	14,0	13,0
BREMEN	167,9	163,3	94,1	54,5	4,8	69,2	2,4	4,7	2,5	2,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 400,9	3 339,3	2 005,8	1 066,8	116,7	1 333,4	49,1	61,6	31,3	30,3
HESSEN	1 215,2	1 187,8	632,0	336,8	39,6	555,8	16,3	27,4	13,7	13,7
RHEINLAND-PFALZ	663,2	650,5	411,8	222,4	28,6	238,7	11,1	12,7	6,5	6,2
BADEN-WUERTTEMBERG	2 094,6	2 049,0	1 227,7	651,4	71,4	821,3	32,8	45,6	22,3	23,3
BAYERN	2 360,0	2 304,6	1 410,7	759,0	98,1	893,9	33,4	55,4	29,6	25,8
SAARLAND	206,7	203,2	135,3	74,7	7,8	67,9	2,7	3,5	1,7	1,8
BERLIN-WEST	416,0	396,0	226,3	107,2	13,7	169,7	5,4	20,1	10,5	9,6
FRUEHERES BUNDESGBIET	12 719,3	12 437,4	7 453,0	3 972,4	465,2	4 984,4	185,6	281,8	144,7	137,1
WEIBlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,3	254,1	67,9	18,7	5,7	186,2	17,3	116,2	35,0	81,2
HAMBURG	332,7	242,4	38,3	10,2	2,6	204,1	11,5	90,3	25,7	64,6
NIEDERSACHSEN	1 025,2	706,1	189,9	51,4	14,6	516,3	49,3	319,0	98,6	220,4
BREMEN	119,6	82,2	17,3	4,6	1,3	64,9	5,4	37,4	12,5	25,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 388,4	1 756,3	402,1	100,6	24,9	1 354,1	115,4	632,2	192,5	439,7
HESSEN	909,7	646,1	137,8	31,9	9,6	508,3	41,2	263,6	72,5	191,1
RHEINLAND-PFALZ	501,5	352,4	86,6	21,2	6,5	265,7	28,2	149,1	44,1	105,0
BADEN-WUERTTEMBERG	1 602,7	1 149,9	328,9	64,8	18,6	821,0	80,9	452,8	144,1	308,6
BAYERN	1 846,2	1 331,6	389,5	83,6	24,5	942,1	88,1	514,6	156,2	358,4
SAARLAND	137,0	101,5	25,1	5,3	1,6	76,4	7,6	35,5	11,8	23,7
BERLIN-WEST	391,6	284,5	61,5	12,0	4,0	223,1	15,6	107,0	31,7	75,3
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 624,8	6 907,1	1 745,0	404,3	114,0	5 162,1	460,4	2 717,7	824,7	1 893,0
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	813,3	686,9	344,1	169,9	25,5	342,8	24,4	126,5	40,3	86,2
HAMBURG	742,8	639,0	221,3	109,1	11,7	417,6	17,5	103,9	32,9	70,9
NIEDERSACHSEN	2 366,6	2 020,6	1 040,0	500,8	70,3	980,6	68,5	346,0	112,6	233,4
BREMEN	287,6	245,5	111,5	59,1	6,0	134,0	7,8	42,1	15,0	27,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 789,3	5 095,5	2 407,9	1 167,4	141,6	2 687,6	164,6	693,8	223,8	470,0
HESSEN	2 124,9	1 833,9	769,8	368,7	49,2	1 064,1	57,4	291,0	86,2	204,8
RHEINLAND-PFALZ	1 164,7	1 002,8	498,4	243,6	35,2	504,5	39,3	161,8	50,6	111,3
BADEN-WUERTTEMBERG	3 697,3	3 198,9	1 556,7	716,3	90,0	1 642,2	113,6	498,4	166,4	332,0
BAYERN	4 206,2	3 636,2	1 800,1	842,6	122,6	1 836,1	121,5	570,0	185,8	384,2
SAARLAND	343,7	304,7	160,5	80,0	9,4	144,3	10,3	38,9	13,5	25,5
BERLIN-WEST	807,6	680,5	287,8	119,2	17,8	392,7	21,0	127,1	42,2	84,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	22 344,1	19 344,5	9 198,0	4 376,7	579,3	10 146,5	646,0	2 999,6	969,4	2 030,2
DARUNTER: AUSLAENDER/-INNEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	36,9	32,5	26,0	6,7	1,0	6,5	0,6	4,4	3,1	1,3
HAMBURG	66,0	54,8	37,9	10,1	1,6	16,9	1,3	11,2	8,3	2,9
NIEDERSACHSEN	114,2	101,5	82,0	20,0	3,8	19,6	2,1	12,6	8,9	3,7
BREMEN	18,2	16,1	12,6	3,8	0,7	3,5	0,5	2,1	1,5	0,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	535,5	489,5	386,9	109,7	19,2	102,6	13,7	46,1	32,4	13,7
HESSEN	239,4	213,0	154,1	42,2	7,3	58,9	5,2	26,4	17,6	8,8
RHEINLAND-PFALZ	80,2	73,1	59,4	16,8	2,7	13,7	1,9	7,1	4,8	2,3
BADEN-WUERTTEMBERG	472,6	429,7	352,0	88,7	14,8	77,7	11,8	42,9	29,8	13,2
BAYERN	404,1	365,3	281,6	72,4	12,6	83,7	8,3	38,9	25,1	13,8
SAARLAND	29,6	27,6	23,0	8,4	0,8	4,6	0,5	2,0	1,4	0,6
BERLIN-WEST	80,8	66,2	49,9	11,9	2,3	16,2	1,6	14,7	10,8	3,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	2 077,7	1 869,2	1 465,5	390,7	66,8	403,7	47,5	208,5	143,8	64,7

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN
AM 30.06.1996 NACH ALTERSGRUPPEN**

1 000

LAND	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										60 UND MEHR
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60		
MAENNlich												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	443,0	16,4	36,1	62,7	72,5	59,6	49,1	46,2	41,8	43,7	15,1	
HAMBURG	410,1	7,7	25,7	51,5	68,0	56,8	46,8	46,8	47,0	44,2	15,8	
NIEDERSACHSEN	1 341,5	47,0	112,6	190,9	225,0	191,9	160,5	142,4	120,8	114,8	35,7	
BREMEN	167,9	3,6	11,2	21,0	27,4	24,5	20,8	20,0	18,3	16,3	4,8	
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 400,9	95,9	263,5	461,3	576,1	500,6	416,2	369,3	315,8	304,6	97,8	
HESSEN	1 215,2	36,9	90,0	161,9	207,4	177,1	147,3	136,5	116,2	108,2	33,7	
RHEINLAND-PFALZ	663,2	29,0	54,5	88,6	109,4	97,2	82,5	70,1	56,3	57,6	18,1	
BADEN-WUERTEMBERG	2 094,6	70,7	170,6	284,9	354,2	300,9	243,8	217,7	192,5	192,6	66,9	
BAYERN	2 360,0	116,9	199,9	331,3	396,4	338,8	270,4	244,8	208,7	195,7	57,1	
SAARLAND	206,7	7,4	15,0	27,3	35,6	33,6	29,6	25,1	16,7	13,3	3,1	
BERLIN-WEST	416,0	12,0	26,8	50,3	71,7	58,7	49,4	46,5	47,2	40,5	12,8	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 719,3	443,3	1 005,8	1 731,6	2 143,7	1 839,5	1 516,3	1 365,4	1 181,1	1 131,6	360,9	
WEIBlich												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,3	13,3	41,6	58,0	52,6	45,0	42,2	41,8	36,7	33,7	5,3	
HAMBURG	332,7	6,4	30,5	53,9	53,7	40,7	35,8	37,8	35,8	32,7	5,5	
NIEDERSACHSEN	1 025,2	35,8	119,5	166,2	151,6	133,4	123,9	112,3	88,3	80,7	13,6	
BREMEN	119,6	2,8	12,1	18,5	17,2	15,2	14,7	14,3	12,3	10,8	1,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 388,4	66,4	259,0	391,8	371,4	319,8	294,3	259,9	205,5	186,0	34,3	
HESSEN	909,7	28,8	92,6	142,4	144,2	121,5	110,9	105,3	80,7	70,8	12,5	
RHEINLAND-PFALZ	501,5	21,2	54,4	77,3	77,9	71,0	65,5	54,0	38,4	35,0	6,8	
BADEN-WUERTEMBERG	1 602,7	57,3	173,7	247,8	236,6	206,3	193,8	178,3	146,4	139,3	23,1	
BAYERN	1 846,2	97,8	210,2	291,4	274,5	236,4	214,1	200,8	159,1	140,0	21,9	
SAARLAND	137,0	5,2	14,9	22,1	23,2	20,9	18,1	14,2	9,0	7,8	1,6	
BERLIN-WEST	391,6	10,1	33,0	50,9	61,8	51,3	48,7	48,5	44,9	36,4	5,9	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 624,8	345,0	1 041,4	1 520,4	1 464,6	1 261,4	1 162,0	1 067,2	857,0	773,3	132,4	
INSGESAMT												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	813,3	29,7	77,6	120,7	125,1	104,6	91,4	88,0	78,5	77,5	20,4	
HAMBURG	742,8	14,0	56,2	105,3	121,7	97,5	82,6	84,6	82,8	76,8	21,3	
NIEDERSACHSEN	2 366,6	82,7	232,1	357,1	376,6	325,3	284,4	254,7	209,0	195,4	49,3	
BREMEN	287,6	6,4	23,4	39,5	44,6	39,7	35,5	34,3	30,6	27,1	6,5	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 789,3	162,3	522,4	853,1	947,5	820,3	710,5	629,2	521,3	490,6	132,2	
HESSEN	2 124,9	65,7	182,6	304,4	351,5	298,6	258,2	241,8	196,9	179,1	46,3	
RHEINLAND-PFALZ	1 164,7	50,2	108,9	165,9	187,2	168,2	148,0	124,2	94,6	92,6	24,9	
BADEN-WUERTEMBERG	3 697,3	128,0	344,3	532,7	590,8	507,2	437,5	395,9	338,9	331,9	90,0	
BAYERN	4 206,2	214,7	410,1	622,6	670,9	575,1	484,5	445,7	367,8	335,8	79,1	
SAARLAND	343,7	12,6	29,9	49,5	58,8	54,5	47,6	39,3	25,7	21,2	4,7	
BERLIN-WEST	807,6	22,0	59,8	101,2	133,5	110,0	98,2	95,0	92,1	76,9	18,7	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 344,1	788,3	2 047,2	3 252,0	3 608,3	3 100,9	2 678,3	2 432,6	2 038,2	1 904,9	493,3	
DARUNTER: AUSLAENDER/-INNEN												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	36,9	1,2	4,7	6,0	6,0	4,6	4,2	4,5	3,3	1,8	0,6	
HAMBURG	66,0	2,0	7,4	9,5	10,4	8,4	8,2	9,1	6,2	3,6	1,2	
NIEDERSACHSEN	114,2	4,1	15,2	18,5	18,0	13,8	12,9	14,1	10,2	5,8	1,6	
BREMEN	18,2	0,6	2,5	2,8	2,8	2,1	2,0	2,4	1,8	0,9	0,2	
NORDRHEIN-WESTFALEN	535,5	22,2	79,7	85,7	82,4	60,4	56,0	64,7	47,1	29,2	8,4	
HESSEN	239,4	9,2	30,3	37,5	37,8	29,0	27,4	29,1	21,4	13,3	4,5	
RHEINLAND-PFALZ	80,2	3,7	11,1	12,9	12,8	9,9	9,3	9,3	6,3	3,8	1,2	
BADEN-WUERTEMBERG	472,6	21,8	63,4	70,3	68,6	53,4	53,7	60,6	43,5	28,4	8,8	
BAYERN	404,1	21,4	51,0	63,9	60,3	46,3	45,8	51,0	36,1	22,0	6,4	
SAARLAND	29,6	1,2	3,9	4,8	4,4	4,2	4,3	3,9	1,9	0,9	0,2	
BERLIN-WEST	80,8	2,5	8,7	11,4	13,8	10,1	10,0	10,9	7,5	4,5	1,4	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	2 077,7	89,7	278,0	323,2	317,3	242,3	233,8	259,6	185,1	114,2	34,4	

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN**

1 000

LAND REG.-/VERW. BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS-, BUERO- BERUFE		
INSGESAMT														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	813,3	20,1	0,3	239,6	58,4	21,9	37,5	46,4	506,0	76,8	64,3	157,8	1,0	
HAMBURG	742,8	6,6	0,1	145,5	43,5	17,0	14,8	54,5	534,0	63,7	59,5	199,0	2,1	
NIEDERSACHSEN	2 366,6	45,1	5,4	784,3	189,0	64,9	109,8	145,6	1 382,4	201,4	176,1	442,7	3,9	
BRAUNSCHWEIG	546,6	8,8	0,9	192,6	46,7	15,9	19,6	40,8	301,9	42,3	36,6	97,1	1,6	
HANNOVER	718,8	9,9	1,5	207,4	50,1	18,7	25,7	49,4	449,3	60,5	54,4	153,1	1,2	
LUENEBURG	404,4	10,8	1,0	130,6	31,2	10,6	24,3	19,1	242,4	38,9	33,3	71,7	0,3	
WESER-EMS	696,8	15,5	2,0	253,6	61,0	19,7	40,1	36,2	388,7	59,7	51,9	120,8	0,7	
BREMEN	287,6	2,4	0,0	80,3	24,9	8,5	7,1	22,5	181,6	22,3	27,5	61,2	0,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 789,3	74,5	46,5	1 830,8	431,6	157,4	177,7	429,3	3 394,6	474,3	411,5	1 192,6	13,7	
DUESSELDORF	1 803,2	23,2	12,3	520,4	126,2	49,9	47,9	146,0	1 097,3	153,7	132,8	400,9	4,1	
KOELN	1 352,2	15,8	2,1	380,0	88,9	36,0	39,9	109,3	841,7	107,8	93,9	312,7	3,3	
MUENSTER	748,3	13,1	22,0	244,5	61,9	21,2	28,4	50,0	417,9	62,5	50,1	133,0	0,8	
DETMOLD	694,3	8,7	0,2	257,9	53,3	16,3	24,4	42,2	384,1	54,3	51,8	128,4	1,3	
ARNSBERG	1 191,3	13,7	10,0	428,0	101,3	34,2	37,2	81,8	653,7	96,0	82,9	217,6	4,2	
HESSEN	2 124,9	24,0	1,9	590,8	139,1	53,0	65,4	172,4	1 332,1	165,9	148,7	498,0	3,6	
DARMSTADT	1 412,6	13,8	0,3	342,7	82,2	34,4	34,5	128,3	924,8	107,1	100,8	369,6	2,7	
GIESSEN	312,6	4,3	0,3	109,0	25,1	8,3	12,9	20,3	178,4	25,4	19,5	57,6	0,3	
KASSEL	399,7	5,9	1,4	139,1	31,8	10,3	18,0	23,9	228,8	33,4	28,3	70,9	0,5	
RHEINLAND-PFALZ	1 164,7	16,9	1,0	386,5	86,4	31,2	46,1	79,7	678,8	90,6	83,9	229,7	1,8	
KOBLENZ	426,4	5,6	0,5	148,6	32,7	11,2	20,1	22,9	248,4	34,1	31,5	82,3	0,4	
TRIER	140,7	2,5	0,2	50,4	11,0	4,0	7,1	6,2	81,4	11,6	9,9	24,4	0,1	
RHEINHESSEN-PFALZ	597,6	8,9	0,3	187,5	42,7	16,1	18,9	50,6	349,1	44,8	42,5	123,0	1,3	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 697,3	43,4	1,9	1 276,6	304,2	105,7	117,7	311,1	2 054,7	285,9	238,9	734,2	9,7	
STUTTGART	1 467,2	16,1	0,6	499,2	122,9	40,8	41,7	138,4	808,0	113,8	95,2	306,7	4,9	
KARLSRUHE	952,1	10,2	0,3	307,9	75,0	28,9	29,9	81,2	550,0	72,0	62,9	198,0	2,5	
FREIBURG	694,4	9,2	0,5	255,8	57,7	20,3	24,9	45,9	382,0	55,7	43,1	126,3	0,9	
TUEBINGEN	583,6	7,9	0,5	213,7	48,5	15,7	21,2	45,6	314,7	44,4	37,6	103,2	1,3	
BAYERN	4 206,2	48,4	3,2	1 416,4	308,7	120,7	166,6	308,7	2 419,4	337,3	285,8	839,0	10,2	
OBERBAYERN	1 478,6	15,5	0,9	381,3	90,5	37,9	46,5	130,3	946,6	121,7	94,4	346,7	4,0	
NIEDERBAYERN	361,9	4,7	0,7	155,0	31,3	10,9	20,9	17,0	184,2	28,9	24,2	55,4	0,4	
OBERPFALZ	344,3	3,8	0,4	141,6	29,2	14,6	20,2	20,9	176,9	26,8	24,7	56,3	0,7	
OBERFRANKEN	394,1	4,5	0,3	165,0	30,6	10,1	16,9	20,6	203,1	30,7	27,6	67,1	0,6	
MITTELFRANKEN	630,2	6,0	0,2	202,3	43,5	19,5	19,4	55,3	363,3	47,2	45,0	133,9	3,1	
UNTERFRANKEN	431,9	6,4	0,3	161,3	34,4	11,6	17,1	28,5	234,9	34,1	30,0	78,0	0,5	
SCHWABEN	565,2	7,5	0,3	209,9	49,2	16,2	25,6	36,2	310,5	47,8	39,9	101,6	0,9	
SAARLAND	343,7	3,7	6,8	122,0	28,2	10,7	12,5	20,3	189,7	27,1	22,8	62,3	1,1	
BERLIN-WEST	807,6	9,8	0,1	190,1	43,6	20,0	28,5	60,1	544,5	62,4	56,9	185,7	3,0	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 344,1	294,8	67,2	7 062,9	1 657,5	611,0	783,7	1 650,5	13 217,9	1 807,5	1 576,1	4 602,1	50,7	

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996 .-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN**

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BUERO- BERUFE		
DARUNTER: WEIBLICH														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	370,3	4,6	0,0	38,4	3,5	1,2	0,3	9,7	317,2	51,2	8,1	109,5	0,4	
HAMBURG	332,7	1,8	0,0	21,2	2,5	0,8	0,1	9,9	299,1	35,8	9,4	123,0	0,7	
NIEDERSACHSEN	1 025,2	12,7	0,2	121,8	8,8	3,0	0,9	27,1	862,0	136,6	25,2	296,0	1,4	
BRAUNSCHWEIG	232,5	2,5	0,0	29,8	2,3	0,9	0,1	7,5	192,0	30,2	6,5	64,1	0,6	
HANNOVER	320,3	3,1	0,1	33,9	2,7	0,9	0,3	8,6	274,2	39,0	8,4	101,2	0,5	
LUENEBURG	185,4	2,7	0,0	22,2	1,6	0,5	0,2	4,0	156,3	27,1	3,6	51,5	0,2	
WESER-EMS	287,0	4,3	0,1	35,8	2,2	0,7	0,4	6,9	239,5	40,3	6,6	79,2	0,3	
BREMEN	119,6	0,7	0,0	11,4	1,0	0,4	0,0	3,2	104,2	13,8	4,2	39,8	0,2	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 388,4	18,2	0,1	275,5	17,6	5,4	1,2	60,7	2 030,3	300,4	61,4	757,8	3,6	
DUESSELDORF	744,5	5,4	0,0	74,5	5,3	1,5	0,3	19,1	644,2	93,1	20,6	252,5	1,3	
KOELN	567,5	3,4	0,0	51,5	3,8	1,1	0,3	16,1	495,6	67,5	14,6	197,8	1,0	
MUENSTER	301,0	3,4	0,0	32,8	2,4	0,9	0,1	7,9	256,8	41,8	6,3	84,6	0,2	
DETMOLD	290,1	2,5	0,0	47,9	2,1	0,7	0,2	6,7	232,5	33,9	8,1	82,3	0,4	
ARNSBERG	485,3	3,5	0,0	68,9	4,0	1,2	0,3	11,0	401,2	64,1	11,8	140,6	0,7	
HESSEN	909,7	6,1	0,0	96,0	6,3	3,3	0,6	26,7	779,4	101,9	22,8	313,7	1,4	
DARMSTADT	602,3	3,4	0,0	56,1	3,6	2,2	0,3	19,2	522,6	62,8	16,5	226,5	1,0	
GIESSEN	137,2	1,1	0,0	19,3	1,3	0,6	0,1	3,5	113,2	16,8	2,7	39,3	0,2	
KASSEL	170,1	1,6	0,0	20,6	1,3	0,5	0,2	4,0	143,7	22,3	3,6	47,8	0,2	
RHEINLAND-PFALZ	501,5	3,9	0,0	57,0	3,9	1,0	0,3	13,0	426,9	61,5	13,4	154,7	0,7	
KOBLENZ	182,4	1,2	0,0	22,4	1,5	0,4	0,1	3,3	155,2	22,5	4,4	55,2	0,2	
TRIER	59,3	0,4	-	7,2	0,6	0,1	0,0	0,9	50,7	7,9	1,1	15,9	0,0	
RHEINHESSEN-PFALZ	259,8	2,3	0,0	27,3	1,9	0,5	0,2	8,8	221,0	31,1	7,9	83,6	0,4	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 602,7	12,1	0,1	255,5	15,7	8,1	0,9	48,9	1 282,7	180,5	44,9	501,4	3,3	
STUTTGART	613,6	5,0	0,0	94,4	5,4	3,1	0,4	20,3	492,3	68,2	17,5	206,0	1,5	
KARLSRUHE	417,2	2,6	0,0	59,6	4,3	2,1	0,2	13,1	341,0	46,3	12,0	133,6	0,9	
FREIBURG	312,4	2,5	0,0	54,8	4,0	2,1	0,2	7,8	246,8	36,5	8,0	89,0	0,5	
TUEBINGEN	259,5	2,0	0,0	46,7	2,1	0,9	0,1	7,7	202,6	29,4	7,3	72,9	0,5	
BAYERN	1 846,2	13,6	0,2	279,4	14,4	11,1	1,1	47,1	1 502,7	222,3	46,1	572,1	3,2	
OBERBAYERN	659,4	4,4	0,1	63,3	4,7	2,6	0,3	20,0	570,4	77,1	16,1	227,4	1,3	
NIEDERBAYERN	154,3	1,3	0,0	30,1	1,2	0,9	0,2	2,3	120,4	20,5	3,1	40,7	0,2	
OBERPFALZ	145,7	1,0	0,0	29,6	1,2	3,0	0,2	3,3	111,6	19,0	3,7	40,0	0,3	
OBERFRANKEN	175,7	1,2	0,0	43,8	1,7	0,4	0,1	3,6	126,7	20,7	3,5	46,8	0,4	
MITTELFRANKEN	278,9	1,9	0,0	45,0	2,1	2,0	0,2	7,9	223,4	30,1	8,5	89,6	0,7	
UNTERFRANKEN	184,2	1,6	0,0	28,9	1,3	0,9	0,1	4,1	149,4	23,0	4,5	54,3	0,2	
SCHWABEN	248,0	2,3	0,0	38,8	2,2	1,4	0,1	5,9	200,8	31,9	6,8	73,4	0,3	
SAARLAND	137,0	1,2	0,0	16,6	0,9	0,3	0,1	2,4	116,6	18,8	3,3	40,6	0,2	
BERLIN-WEST	391,6	2,9	0,0	31,9	2,7	1,5	0,3	14,5	341,4	41,0	8,8	131,0	0,9	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 624,8	77,7	0,6	1 204,7	77,3	36,0	5,9	263,3	8 062,6	1 163,8	247,4	3 039,6	16,0	

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996.-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE,STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL.
DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
1 000										% 4)
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									
	KREISFREIE STAEDTE									
01 0 01	FLENSBURG	37,8	0,1	12,2	8,7	16,8	16,6	21,2	1,9	5,1
01 0 02	KIEL	104,9	0,2	26,5	20,9	57,3	38,6	66,4	4,5	4,3
01 0 03	LUEBECK	82,9	0,5	26,9	19,7	35,8	37,1	45,8	4,3	5,2
01 0 04	NEUMUENSTER	32,9	0,2	12,2	8,7	11,8	16,9	16,0	1,4	4,1
	KREISE									
01 0 51	DITHMARSCHEN	35,8	1,2	14,3	6,4	14,0	18,7	17,2	0,7	2,0
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	39,0	0,9	15,6	6,4	16,2	19,8	19,3	1,6	4,0
01 0 54	NORDFRIESLAND	47,7	1,1	11,5	9,9	25,3	24,6	23,1	1,7	3,6
01 0 55	OSTHOLSTEIN	53,3	1,3	15,3	10,2	26,5	26,6	26,6	1,9	3,5
01 0 56	FINNEBERG	75,4	3,2	28,3	18,8	25,1	34,8	40,6	5,9	7,8
01 0 57	FLOEN	23,4	0,9	7,7	4,5	10,3	11,9	11,5	0,7	3,1
01 0 58	RENSBURG-ECKERNFOERDE	65,0	2,1	22,7	12,1	28,2	32,2	32,8	1,7	2,7
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	42,2	1,7	13,2	7,9	19,4	22,5	19,8	0,9	2,2
01 0 60	SEGEBERG	75,2	1,2	29,6	20,4	24,1	35,1	40,1	4,4	5,8
01 0 61	STEINBURG	34,3	0,8	14,2	5,8	13,5	17,9	16,4	1,1	3,3
01 0 62	STORMARN	63,3	1,0	28,5	14,9	18,8	31,1	32,2	4,3	6,7
01	ZUSAMMEN	813,3	16,3	278,7	175,2	343,2	384,4	428,9	36,9	4,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	258,6	1,0	77,8	58,0	121,8	109,2	149,4	12,1	4,7
	KREISE	554,8	15,3	200,9	117,2	221,4	275,2	279,6	24,8	4,5
02	HAMBURG									
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	742,8	3,0	183,0	201,7	355,1	254,3	488,6	66,0	8,9
03	NIEDERSACHSEN									
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG									
	KREISFREIE STAEDTE									
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	109,2	0,2	33,7	23,3	51,9	45,4	63,8	4,8	4,4
03 1 02	SALZGITTER	47,5	0,2	31,0	5,8	10,5	29,2	18,3	3,6	7,5
03 1 03	WOLFSBURG	73,2	0,3	53,5	5,9	13,5	41,5	31,7	3,7	5,0
	LANDKREISE									
03 1 51	GIFHORN	31,0	0,5	13,2	5,2	12,1	16,5	14,6	1,3	4,1
03 1 52	GOETTINGEN	90,0	0,9	30,2	15,7	43,3	39,4	50,6	3,7	4,1
03 1 53	GOSLAR	50,1	0,7	19,7	8,5	21,2	25,3	24,8	2,1	4,2
03 1 54	HELMSTEDT	21,5	0,4	9,4	3,6	8,1	10,7	10,8	0,7	3,2
03 1 55	NORTHHEIM	43,6	1,3	21,2	6,0	15,0	23,4	20,2	1,6	3,6
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	29,3	0,3	15,9	3,8	9,4	16,3	13,0	1,2	4,2
03 1 57	PEINE	28,8	0,2	14,2	5,3	9,1	15,8	13,0	1,3	4,5
03 1 58	WOLFENBUETTEL	22,3	0,5	8,7	3,1	10,0	10,7	11,6	0,7	3,2
	ZUSAMMEN	546,6	5,6	250,7	86,3	204,0	274,2	272,5	24,7	4,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	229,9	0,7	118,2	35,1	76,0	116,1	113,8	12,1	5,2
	LANDKREISE	316,7	4,9	132,6	51,2	128,0	158,0	158,7	12,6	4,0
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER									
	KREISFREIE STADT									
03 2 01	HANNOVER	285,9	0,5	78,2	59,3	147,8	104,8	181,1	22,8	8,0
	LANDKREISE									
03 2 51	DIEPHOLZ	50,8	1,0	19,7	12,8	17,4	25,6	25,2	1,8	3,6
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	51,4	0,8	19,6	7,3	23,8	22,5	28,9	3,1	6,0
03 2 53	HANNOVER	147,0	1,8	56,0	39,5	49,8	70,0	77,0	10,2	6,9
03 2 54	HILDESHEIM	86,5	0,9	37,4	15,4	32,8	40,6	46,0	3,8	4,3
03 2 55	HOLZMINDEN	23,5	0,3	13,5	3,0	6,7	12,6	10,9	1,0	4,1
03 2 56	NIENBURG (WESER)	32,5	0,7	15,4	5,7	10,7	17,8	14,7	1,1	3,5
03 2 57	SCHAUMBURG	41,1	0,4	18,7	6,2	15,8	21,3	19,8	2,5	6,2
	ZUSAMMEN	718,8	6,3	258,5	149,2	304,8	315,2	403,6	46,3	6,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	285,9	0,5	78,2	59,3	147,8	104,8	181,1	22,8	8,0
	LANDKREISE	432,8	5,7	180,3	89,9	156,9	210,4	222,5	23,5	5,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000											% 4)
03 NOCH NIEDERSACHSEN											
03 3 REG.-BEZ. LUENEBURG											
LANDKREISE											
03 3 51	CELLE	50,0	0,8	19,0	9,1	21,1	23,7	26,3	2,2	4,5	
03 3 52	CUXHAVEN	39,9	1,5	14,3	7,3	16,8	21,3	18,6	2,5	6,3	
03 3 53	HARBURG	42,3	1,1	14,4	11,5	15,4	21,2	21,1	2,3	5,4	
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	12,9	0,4	5,7	1,7	5,1	7,1	5,8	0,2	1,5	
03 3 55	LUENEBURG	44,9	1,0	16,8	8,1	19,0	21,2	23,7	1,4	3,0	
03 3 56	OSTERHOLZ	19,8	0,3	7,2	4,4	8,0	9,6	10,2	0,6	2,9	
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	41,9	1,1	17,5	6,8	16,5	21,7	20,2	1,2	2,9	
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	39,9	0,7	15,6	6,2	17,3	21,9	17,9	1,8	4,4	
03 3 59	STADE	48,2	1,0	19,5	10,8	16,9	23,5	24,7	2,5	5,2	
03 3 60	UELZEN	26,8	0,9	9,5	4,8	11,6	13,3	13,5	0,5	1,8	
03 3 61	VERDEN	37,9	0,8	15,8	8,9	12,4	18,5	19,4	1,8	4,7	
ZUSAMMEN		404,4	9,6	155,3	79,5	160,0	203,0	201,4	16,8	4,2	
03 4 REG.-BEZ. WESER-EMS											
KREISFREIE STAEDTE											
03 4 01	DELMENHORST	18,9	0,1	7,5	4,3	7,1	8,7	10,2	0,7	3,8	
03 4 02	EMDEN	25,8	0,1	14,3	3,5	7,9	16,1	9,7	0,5	2,1	
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	64,0	0,3	14,8	15,4	33,5	24,6	39,4	1,9	3,0	
03 4 04	OSNABRUECK	78,7	0,2	24,3	21,1	33,1	33,5	45,2	4,5	5,8	
03 4 05	WILHELMSHAVEN	26,5	0,1	7,1	4,4	14,9	12,0	14,6	0,7	2,6	
LANDKREISE											
03 4 51	AMMERLAND	30,5	2,4	12,4	6,0	9,8	17,8	12,8	1,2	4,0	
03 4 52	AURICH	40,4	1,1	12,2	8,1	18,9	20,7	19,7	1,1	2,7	
03 4 53	CLOPPENBURG	38,2	1,2	20,4	6,8	9,8	22,1	16,0	1,0	2,6	
03 4 54	EMS-LAND	84,4	1,6	42,5	12,9	27,5	45,7	38,7	2,2	2,5	
03 4 55	FRIESLAND	24,4	0,4	8,9	4,0	11,0	12,3	12,1	0,6	2,3	
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	34,7	0,6	17,0	5,7	11,5	18,1	16,7	2,2	6,3	
03 4 57	LEER	33,9	0,7	10,3	8,0	15,0	16,8	17,2	0,9	2,6	
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	25,0	0,8	10,7	4,9	8,7	13,6	11,4	0,8	3,2	
03 4 59	OSNABRUECK	92,6	1,6	49,2	15,2	26,7	53,0	39,7	4,5	4,8	
03 4 60	VECHTA	39,9	1,8	20,6	6,3	11,2	23,2	16,7	2,1	5,2	
03 4 61	WESERMARSCH	25,7	0,4	14,0	3,4	7,9	14,9	10,8	1,1	4,4	
03 4 62	WITTMUND	13,1	0,3	3,8	2,5	6,5	7,2	5,9	0,4	2,9	
ZUSAMMEN		696,8	13,6	289,9	132,4	260,9	360,3	336,6	26,3	3,8	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		213,9	0,8	68,0	48,7	96,5	94,9	119,0	8,4	3,9	
LANDKREISE		482,9	12,8	222,0	83,8	164,4	265,4	217,6	17,9	3,7	
03 ZUSAMMEN											
DAVON:		729,8	2,1	264,3	143,1	320,3	315,8	414,0	43,3	5,9	
KREISFREIE STAEDTE		1 636,8	33,0	690,1	304,4	609,3	836,8	800,1	70,9	4,3	
LANDKREISE											
04 BREMEN											
KREISFREIE STAEDTE											
04 0 11	BREMEN	240,5	0,7	79,8	64,6	95,4	103,0	137,5	14,7	6,1	
04 0 12	BREMERHAVEN	47,1	0,2	12,0	13,3	21,6	23,5	23,6	3,5	7,5	
ZUSAMMEN		287,6	0,9	91,7	78,0	117,0	126,5	161,1	18,2	6,3	
05 NORDRHEIN-WESTFALEN											
05 1 REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
05 1 11	DUESSELDORF	336,2	0,7	79,8	90,0	165,7	105,9	230,2	38,9	11,6	
05 1 12	DUISBURG	161,6	0,6	66,3	37,0	57,7	78,9	82,8	18,4	11,4	
05 1 13	ESSEN	221,5	1,2	68,9	52,0	99,4	83,7	137,8	16,9	7,6	
05 1 14	KREFELD	89,8	0,6	41,2	19,0	29,0	41,7	48,1	9,0	10,0	
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	85,7	0,5	34,3	20,1	30,9	39,1	46,7	8,4	9,8	
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	59,5	0,4	24,8	15,3	19,0	26,3	33,2	5,9	10,0	
05 1 19	OBERRHAUSEN	58,9	0,4	21,5	11,4	25,7	27,5	31,4	5,1	8,6	
05 1 20	REMSCHIED	49,6	0,3	29,4	7,0	12,9	25,7	23,9	7,4	14,9	
05 1 22	SOLINGEN	50,6	0,2	25,5	9,5	15,5	26,2	24,4	7,9	15,6	
05 1 24	WUPPERTAL	131,2	0,6	57,8	24,8	48,0	56,7	74,5	13,6	10,4	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
		1 000					| % 4)			
05 1 NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISE										
05 1 54	KLEVE	72,8	2,3	29,5	14,2	26,8	34,0	38,8	6,3	8,6
05 1 58	METTMANN	165,5	0,9	76,8	40,7	47,1	73,2	92,3	21,7	13,1
05 1 62	NEUSS	124,1	1,3	54,2	31,7	36,9	56,1	67,9	14,1	11,4
05 1 66	VIERSEN	80,9	1,0	36,2	18,7	25,0	39,9	41,1	7,9	9,8
05 1 70	WESEL	115,3	1,6	54,1	20,2	39,3	57,7	57,6	9,8	8,5
	ZUSAMMEN	1 803,2	12,5	700,3	411,4	679,0	772,7	1 030,6	191,3	10,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	1 244,7	5,4	449,5	285,9	503,9	511,8	732,9	131,5	10,6
	KREISE	558,6	7,2	250,8	125,4	175,2	260,9	297,7	59,8	10,7
05 3 REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
05 3 13	AACHEN	104,1	0,3	31,6	17,7	54,5	39,3	64,7	13,0	12,5
05 3 14	BONN	141,8	0,4	22,8	21,5	97,1	38,7	103,1	11,9	8,4
05 3 15	KOELN	428,2	1,2	116,9	98,9	211,1	150,0	278,2	54,1	12,6
05 3 16	LEVERKUSEN	69,3	0,1	42,9	9,8	16,4	30,0	39,3	7,1	10,2
KREISE										
05 3 54	AACHEN	69,3	0,5	32,7	15,3	20,8	34,6	34,7	7,2	10,4
05 3 58	DUEREN	71,4	0,8	31,8	10,8	28,0	35,2	36,2	4,9	6,9
05 3 62	ERFTKREIS	110,1	1,2	50,7	25,6	32,5	56,2	53,9	12,0	10,9
05 3 66	EUSKIRCHEN	43,8	0,5	18,6	8,7	16,0	22,1	21,6	2,6	6,0
05 3 70	HEINSBERG	49,8	0,7	24,1	8,4	16,6	25,9	23,8	4,7	9,4
05 3 74	OBERBERGISCHER KREIS	82,7	0,5	46,4	11,7	24,2	41,4	41,3	7,3	8,9
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	62,9	0,7	25,6	12,4	24,3	28,2	34,6	7,3	11,6
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	118,9	1,8	48,6	22,7	45,8	54,2	64,7	11,2	9,5
	ZUSAMMEN	1 352,2	8,7	492,7	263,4	587,3	555,8	796,4	143,3	10,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	743,4	2,0	214,2	147,9	379,2	258,0	485,4	86,0	11,6
	KREISE	608,8	6,7	278,5	115,5	208,1	297,8	311,0	57,3	9,4
05 5 REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
05 5 12	BOTTROP	31,8	0,3	13,7	6,5	11,4	17,4	14,4	2,7	8,6
05 5 13	GELSENKIRCHEN	83,9	0,4	40,7	13,1	29,7	41,5	42,4	8,1	9,7
05 5 15	MUENSTER	117,2	1,3	25,6	20,5	69,8	35,7	81,5	5,4	4,6
KREISE										
05 5 54	BORKEN	106,2	1,7	56,0	19,9	28,6	57,7	48,6	7,0	6,6
05 5 58	COESFELD	49,6	1,3	20,1	8,8	19,4	24,0	25,6	2,1	4,3
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	163,3	1,4	75,1	28,2	58,5	82,7	80,6	11,9	7,3
05 5 66	STEINFURT	115,7	1,4	57,0	21,9	35,4	59,5	56,2	5,0	4,4
05 5 70	WARENDORF	80,6	1,3	44,5	12,1	22,7	43,5	37,1	6,2	7,6
	ZUSAMMEN	748,3	9,1	332,8	131,0	275,4	361,9	386,4	48,5	6,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	232,9	2,0	80,0	40,0	110,9	94,6	138,3	16,3	7,0
	KREISE	515,4	7,1	252,7	91,0	164,6	267,3	248,1	32,2	6,3
05 7 REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
05 7 11	BIELEFELD	128,3	0,5	48,1	27,2	52,4	54,1	74,2	11,6	9,1
KREISE										
05 7 54	GUETERSLOH	126,2	1,3	74,3	21,6	29,0	69,8	56,4	12,1	9,6
05 7 58	HERFORD	91,0	0,7	47,7	18,2	24,4	50,7	40,3	7,0	7,7
05 7 62	HOEXTER	41,7	0,6	19,2	7,0	15,0	22,2	19,5	1,6	3,9
05 7 66	LIPPE	108,9	1,1	54,1	16,5	37,2	56,7	52,1	6,4	5,8
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	110,7	1,0	50,9	19,9	39,0	55,0	55,7	4,9	4,4
05 7 74	PADERBORN	87,5	0,8	41,5	15,1	30,0	41,7	45,7	4,9	5,6
	ZUSAMMEN	694,3	5,9	335,9	125,5	227,0	350,2	344,0	48,5	7,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STADT	128,3	0,5	48,1	27,2	52,4	54,1	74,2	11,6	9,1
	KREISE	566,0	5,4	287,7	98,3	174,5	296,1	269,9	36,8	6,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

StBA, FS 1, R 4.21, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
		1 000					| % 4)				
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG										
	KREISFREIE STAEDTE										
05 9 11	BOCHUM	134,4	0,5	54,2	25,8	53,9	62,2	72,2	10,1	7,5	
05 9 13	DORTMUND	199,5	1,1	65,6	45,0	87,8	83,6	115,9	17,4	8,7	
05 9 14	HAGEN	72,3	0,3	28,9	16,9	26,3	35,2	37,1	8,3	11,4	
05 9 15	HAMM	53,7	0,6	22,5	10,7	19,9	27,1	26,6	4,0	7,4	
05 9 16	HERNE	43,1	0,1	18,6	8,5	15,9	21,0	22,1	4,4	10,3	
	KREISE										
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	100,4	0,8	52,0	16,2	31,5	50,8	49,6	9,9	9,9	
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	91,2	1,1	49,9	12,2	28,1	50,1	41,2	6,8	7,5	
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	155,1	0,8	96,1	19,8	38,3	85,7	69,4	18,0	11,6	
05 9 66	OLPE	44,2	0,4	27,5	6,1	10,3	25,6	18,6	4,2	9,4	
05 9 70	SIEGEN-WITTGENSTEIN	102,7	0,4	49,5	19,0	33,8	51,0	51,6	6,6	6,4	
05 9 74	SOEST	92,5	0,9	45,5	14,5	31,6	46,9	45,6	6,6	7,2	
05 9 78	UNNA	102,2	0,9	44,3	23,4	33,6	51,9	50,3	7,6	7,5	
	ZUSAMMEN	1 191,3	7,9	554,5	217,9	411,1	591,2	600,1	104,0	8,7	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	503,1	2,5	189,8	106,9	203,9	229,2	273,9	44,2	8,8	
	KREISE	688,3	5,4	364,7	111,0	207,2	362,0	326,3	59,8	8,7	
05	ZUSAMMEN	5 789,3	44,2	2 416,1	1 149,2	2 179,8	2 631,8	3 157,6	535,5	9,3	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	2 852,3	12,4	981,7	608,0	1 250,2	1 147,6	1 704,7	289,6	10,2	
	KREISE	2 937,0	31,8	1 434,4	541,2	929,6	1 484,1	1 452,9	246,0	8,4	
06	HESSEN										
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT										
	KREISFREIE STAEDTE										
06 4 11	DARMSTADT	86,6	0,2	27,5	16,2	42,7	26,6	60,0	8,2	9,4	
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	458,5	0,9	103,4	117,8	236,5	127,9	330,6	76,3	16,6	
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	47,7	0,2	17,1	9,0	21,4	19,2	28,4	8,3	17,3	
06 4 14	WIESBADEN	116,8	0,6	27,4	24,1	64,7	35,6	81,2	13,3	11,4	
	LANDKREISE										
06 4 31	BERGSTRASSE	63,9	0,5	27,1	12,8	23,5	28,5	35,4	6,3	9,9	
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	59,7	0,7	28,2	12,2	18,5	27,9	31,8	8,6	14,4	
06 4 33	GROSS-GERAU	90,0	0,4	44,7	21,5	23,5	43,5	46,5	16,1	17,9	
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	68,3	0,5	21,5	14,5	31,9	21,4	47,0	8,8	12,8	
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	110,2	1,0	51,2	21,9	36,0	51,5	58,7	12,1	11,0	
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	71,0	0,7	19,0	18,9	32,4	20,5	50,5	9,7	13,6	
06 4 37	ODENWALDKREIS	26,0	0,2	15,3	2,9	7,6	14,4	11,6	3,4	13,1	
06 4 38	OFFENBACH	103,2	0,7	44,2	29,5	28,9	42,4	60,8	16,8	16,3	
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	40,7	0,8	15,9	5,4	18,7	17,4	23,2	4,7	11,6	
06 4 40	WETTERAUKREIS	70,1	0,7	27,1	14,0	28,2	31,6	38,4	6,9	9,8	
	ZUSAMMEN	1 412,6	7,8	469,4	320,7	614,7	508,4	904,2	199,4	14,1	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	709,6	1,8	175,4	167,1	365,3	209,3	500,3	106,0	14,9	
	LANDKREISE	703,0	6,0	294,0	153,6	249,4	299,1	403,9	93,4	13,3	
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN										
	LANDKREISE										
06 5 31	GIESSEN	83,4	0,5	29,3	18,1	35,5	35,8	47,6	5,5	6,6	
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	80,8	0,6	42,9	13,2	24,0	40,8	40,0	6,8	8,4	
06 5 33	LYMBURG-WEILBURG	43,9	0,3	17,8	9,3	16,5	20,2	23,6	3,2	7,4	
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	74,1	0,5	33,7	9,0	30,9	35,8	38,4	4,8	6,4	
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	30,4	0,3	15,1	3,7	11,2	16,1	14,3	1,1	3,7	
	ZUSAMMEN	312,6	2,3	138,8	53,3	118,1	148,7	163,9	21,4	6,8	
06 6	REG.-BEZ. KASSEL										
	KREISFREIE STADT										
06 6 11	KASSEL	94,2	0,4	26,3	21,6	45,9	35,7	58,5	5,6	6,0	

FUSSNOEN SIEHE S. 61.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
		1 000					| % 4)				
06 6 NOCH REG.-BEZ. KASSEL											
LANDKREISE											
06 6 31	FULDA	70,9	0,4	31,1	16,1	23,1	36,6	34,3	2,9	4,1	
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	42,0	0,4	19,6	7,6	14,4	22,3	19,8	1,6	3,7	
06 6 33	KASSEL	58,8	0,8	30,1	10,6	17,3	34,3	24,4	3,5	5,9	
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	45,4	0,6	20,7	7,5	16,7	23,3	22,1	1,5	3,2	
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	55,9	0,7	25,9	6,4	22,9	29,5	26,4	2,9	5,1	
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	32,6	0,7	15,0	4,7	12,2	17,2	15,3	0,7	2,2	
	ZUSAMMEN	399,7	3,9	168,7	74,5	152,5	198,9	200,8	18,6	4,7	
	DAVON:										
	KREISFREIE STADT	94,2	0,4	26,3	21,6	45,9	35,7	58,5	5,6	6,0	
	LANDKREISE	305,5	3,5	142,4	52,9	106,6	163,2	142,3	13,0	4,3	
06	ZUSAMMEN	2 124,9	14,1	776,9	448,5	885,4	856,0	1 268,9	239,4	11,3	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	803,8	2,2	201,7	188,7	411,2	245,0	558,8	111,7	13,9	
	LANDKREISE	1 321,1	11,9	575,3	259,8	474,1	611,0	710,1	127,8	9,7	
07 RHEINLAND-PFALZ											
07 1 REG.-BEZ. KOBLENZ											
KREISFREIE STADT											
07 1 11	KOBLENZ	62,4	0,2	15,1	14,0	33,1	23,6	38,9	3,1	5,0	
LANDKREISE											
07 1 31	AHRWEILER	28,2	0,4	10,9	4,6	12,2	14,2	13,9	2,4	8,3	
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERW.)	33,3	0,3	17,3	5,7	10,0	17,5	15,8	2,0	6,1	
07 1 33	BAD KREUZNACH	43,9	0,7	18,2	7,4	17,5	21,3	22,5	2,6	5,9	
07 1 34	BIRKENFELD	26,1	0,3	10,8	4,2	10,8	13,6	12,5	0,6	2,5	
07 1 35	COCHEM-ZELL	16,5	0,3	6,0	2,6	7,6	9,0	7,5	0,6	3,8	
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	52,5	0,5	22,9	10,6	18,5	25,8	26,7	2,6	5,0	
07 1 38	NEUWIED	53,5	0,4	26,7	9,1	17,3	26,8	26,7	4,0	7,5	
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	27,7	0,3	13,2	4,2	10,0	15,3	12,4	1,2	4,4	
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	27,6	0,3	11,9	3,7	11,7	13,4	14,2	1,6	5,9	
07 1 43	WESTERWALDKREIS	54,8	0,7	29,5	8,8	15,8	29,7	25,1	4,4	7,9	
	ZUSAMMEN	426,4	4,4	182,4	75,1	164,5	210,1	216,3	25,2	5,9	
	DAVON:										
	KREISFREIE STADT	62,4	0,2	15,1	14,0	33,1	23,6	38,9	3,1	5,0	
	LANDKREISE	363,9	4,2	167,4	61,0	131,3	186,6	177,4	22,1	6,1	
07 2 REG.-BEZ. TRIER											
KREISFREIE STADT											
07 2 11	TRIER	47,8	0,3	14,0	10,1	23,4	19,5	28,4	1,8	3,8	
LANDKREISE											
07 2 31	BERNKASTEL-WITTlich	32,0	0,6	15,0	5,2	11,2	18,0	14,0	1,2	3,9	
07 2 32	BITBURG-PRUEM	23,3	0,4	10,3	4,2	8,4	12,5	10,8	0,8	3,6	
07 2 33	DAUN	15,3	0,2	7,1	2,6	5,5	8,5	6,9	0,6	3,6	
07 2 35	TRIER-SAARBURG	22,2	0,4	10,6	3,8	7,4	12,5	9,7	0,9	4,0	
	ZUSAMMEN	140,7	1,9	56,9	25,9	55,9	70,9	69,7	5,3	3,8	
	DAVON:										
	KREISFREIE STADT	47,8	0,3	14,0	10,1	23,4	19,5	28,4	1,8	3,8	
	LANDKREISE	92,8	1,6	42,9	15,8	32,5	51,5	41,3	3,5	3,8	
07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ											
KREISFREIE STAEDTE											
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	15,8	0,0	8,4	2,9	4,4	7,0	8,8	1,5	9,5	
07 3 12	KAISERSLAUTERN	50,0	0,1	16,7	9,5	23,7	23,1	26,9	2,8	5,5	
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	16,8	0,1	4,8	3,7	8,2	6,2	10,5	1,0	5,8	
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	97,0	0,4	60,9	11,1	24,4	42,5	54,4	9,5	9,8	
07 3 15	MAINZ	94,8	0,3	23,1	16,6	54,7	30,4	64,3	9,3	9,8	
07 3 16	NEUSTADT A.D.										
07 3 17	WEINSTRASSE	16,2	0,2	4,0	3,7	8,3	5,9	10,3	0,9	5,3	
07 3 18	PIRMASENS	20,6	0,0	9,2	4,4	7,0	9,5	11,2	1,0	4,9	
07 3 19	SPEYER	22,2	0,1	7,0	4,5	10,5	9,2	13,0	1,8	8,0	
07 3 19	WORMS	26,6	0,2	11,4	5,7	9,4	13,0	13,6	2,2	8,2	

FUSSNOTEN SIEHE S.61.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000										% 4)	
07 3 20	ZWEIBRUECKEN	13,3	0,1	6,0	2,2	5,0	6,5	6,8	1,0	7,3	
07 3	NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ										
	LANDKREISE										
07 3 31	ALZEY-WORMS	19,3	0,5	6,5	5,0	7,3	9,5	9,8	1,3	6,7	
07 3 32	BAD DUERCKHEIM	26,5	0,7	10,2	4,2	11,5	12,9	13,6	2,0	7,7	
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	16,5	0,2	8,8	1,8	5,7	9,0	7,5	1,2	7,4	
07 3 34	GERMERSHEIM	33,7	0,4	20,9	3,6	8,8	20,2	13,5	4,8	14,4	
07 3 35	KAISERSLAUTERN	17,4	0,3	7,1	2,7	7,3	9,3	8,2	0,9	4,9	
07 3 36	KUSEL	12,6	0,1	6,2	1,6	4,7	6,8	5,8	0,5	3,7	
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	21,7	0,4	8,6	4,1	8,6	10,6	11,0	1,4	6,7	
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	20,8	1,5	8,1	5,2	6,0	10,2	10,7	2,6	12,6	
07 3 39	MAINZ-BINGEN	38,5	0,8	16,8	9,0	11,9	16,2	22,3	3,1	8,1	
07 3 40	PIRMASENS	17,3	0,3	9,2	2,8	5,0	10,0	7,3	1,0	5,5	
	ZUSAMMEN	597,6	6,8	253,9	104,5	232,4	267,9	329,7	49,7	8,3	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	373,3	1,6	151,5	64,5	155,7	153,3	219,9	30,8	8,3	
	LANDKREISE	224,4	5,2	102,4	40,0	76,7	114,6	109,8	18,9	8,4	
07	ZUSAMMEN	1 164,7	13,2	493,2	205,5	452,8	549,0	615,7	80,2	6,9	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	483,6	2,1	180,5	88,6	212,3	196,3	287,2	35,8	7,4	
	LANDKREISE	681,1	11,1	312,7	116,8	240,5	352,6	328,5	44,5	6,5	
08	BADEN-WUERTEMBERG										
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART										
08 1 1	REGION STUTTGART										
	STADTKREIS										
08 1 11	STUTTGART	341,4	1,2	113,8	61,9	164,5	108,1	233,4	56,6	16,6	
	LANDKREISE										
08 1 15	BOEBLINGEN	142,3	0,7	79,0	23,5	39,0	70,2	72,1	24,0	16,9	
08 1 16	ESSLINGEN	177,7	1,1	94,7	33,2	48,6	83,2	94,5	32,3	18,2	
08 1 17	GOEPFINGEN	82,9	0,6	45,7	13,4	23,2	42,4	40,4	12,2	14,8	
08 1 18	LUDWIGSBURG	158,3	1,8	81,5	30,1	45,0	72,5	85,8	29,2	18,4	
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	125,6	1,5	69,5	17,2	37,5	59,7	65,9	20,7	16,5	
08 1 2	REGION FRANKEN										
	STADTKREIS										
08 1 21	HEILBRONN	62,9	0,4	23,6	16,4	22,5	27,7	35,2	6,9	11,0	
	LANDKREISE										
08 1 25	HEILBRONN	85,7	1,2	48,6	14,0	21,9	47,7	38,0	10,8	12,5	
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	38,7	0,5	21,3	9,0	7,9	20,2	18,5	3,0	7,7	
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	44,1	0,5	23,6	4,7	15,3	23,5	20,6	2,1	4,8	
08 1 27	SCHWABISCH HALL	59,3	0,7	30,7	8,1	19,8	31,5	27,8	4,0	6,8	
08 1 3	REGION OSTWUERTEMBERG										
	LANDKREISE										
08 1 35	HEIDENHEIM	48,9	0,4	31,2	4,9	12,5	27,2	21,7	6,0	12,3	
08 1 36	OSTALBKREIS	99,3	1,1	58,9	11,7	27,6	51,8	47,4	8,5	8,6	
	ZUSAMMEN	1 467,2	11,7	722,0	248,2	485,4	665,7	801,5	216,4	14,7	
	DAVON:										
	STADTKREISE	404,3	1,7	137,4	78,3	187,0	135,8	268,6	63,5	15,7	
	LANDKREISE	1 062,9	10,1	584,6	169,9	298,4	530,0	532,9	152,9	14,4	
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE										
08 2 1	REGION MITTLERER OBERRRHEIN										
	STADTKREISE										
08 2 11	BADEN-BADEN	26,4	0,3	8,9	2,9	14,3	11,0	15,4	4,0	15,3	
08 2 12	KARLSRUHE	145,9	0,3	40,7	32,2	72,6	51,0	94,9	15,5	10,6	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
			1 000								% 4)
08 2 1 NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN										
LANDKREISE										
08 2 15	KARLSRUHE	113,5	0,9	57,6	17,4	37,5	56,1	57,4	14,5	12,8
08 2 16	RASTATT	73,7	0,7	44,7	9,5	18,8	41,4	32,3	11,1	15,0
08 2 2 REGION UNTERER NECKAR										
STADTKREISE										
08 2 21	HEIDELBERG	71,1	0,2	17,4	10,4	43,1	22,0	49,1	7,1	10,0
08 2 22	MANNHEIM	164,5	0,4	65,5	35,4	63,2	66,8	97,7	20,5	12,4
LANDKREISE										
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	41,0	0,4	21,0	5,0	14,6	21,4	19,6	2,8	6,8
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	131,0	1,0	64,3	22,9	42,7	62,1	68,9	15,3	11,7
08 2 3 REGION NORDSCHWARZWALD										
STADTKREIS										
08 2 31	PFORZHEIM	54,6	0,2	24,4	12,9	17,1	24,0	30,6	7,0	12,8
LANDKREISE										
08 2 35	CALW	41,7	0,6	17,7	5,6	17,8	21,2	20,5	6,0	14,3
08 2 36	ENZKREIS	49,2	0,5	31,8	6,3	10,6	27,9	21,3	7,5	15,3
08 2 37	FREUDENSTADT	39,4	0,4	20,8	5,3	12,9	21,9	17,5	3,9	10,0
ZUSAMMEN										
		952,1	6,0	415,0	165,9	365,2	426,8	525,2	115,1	12,1
DAVON:										
STADTKREISE		462,5	1,5	157,0	93,8	210,3	174,8	287,7	54,1	11,7
LANDKREISE		489,5	4,5	258,1	72,0	155,0	252,1	237,5	61,0	12,5
08 3 REG.-BEZ. FREIBURG										
08 3 1 REGION SUEDLICHER OBERRHEIN										
STADTKREIS										
08 3 11	FREIBURG IM BREISGAU	91,0	0,2	21,5	18,7	50,5	30,5	60,4	8,4	9,2
LANDKREISE										
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	60,2	0,8	27,2	8,7	23,5	31,2	28,9	7,3	12,1
08 3 16	EMMENDINGEN	40,5	0,4	21,4	5,5	13,2	21,3	19,2	3,2	7,9
08 3 17	ORTENAU-KREIS	142,5	1,3	69,1	27,1	45,0	77,5	65,1	14,9	10,4
08 3 2 REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG										
LANDKREISE										
08 3 25	ROTTWEIL	45,7	0,3	26,9	6,3	12,1	25,3	20,4	3,9	8,4
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	75,6	0,5	41,1	10,6	23,4	39,6	36,0	9,1	12,0
08 3 27	TUTTlingen	46,1	0,2	30,8	5,4	9,6	27,0	19,1	5,8	12,5
08 3 3 REGION HOCHRHEIN-BODENSEE										
LANDKREISE										
08 3 35	KONSTANZ	80,6	1,1	36,5	12,6	30,4	35,2	45,4	9,8	12,2
08 3 36	LOERRACH	66,3	0,5	34,2	11,1	20,5	32,4	34,0	8,3	12,5
08 3 37	WALDSHUT	45,9	0,4	24,1	6,1	15,3	23,7	22,3	5,7	12,4
ZUSAMMEN										
		694,4	5,8	332,8	112,1	243,6	343,7	350,6	76,2	11,0
DAVON:										
STADTKREIS		91,0	0,2	21,5	18,7	50,5	30,5	60,4	8,4	9,2
LANDKREISE		603,4	5,5	311,3	93,4	193,1	313,2	290,2	67,8	11,2

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
		1 000						% 4)			
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN										
08 4 1	REGION NECKAR-ALB										
	LANDKREISE										
08 4 15	REUTLINGEN	91,3	1,0	46,8	15,3	28,2	44,8	46,5	13,0	14,2	
08 4 16	TUEBINGEN	59,1	0,4	20,9	9,3	28,5	24,6	34,5	7,6	12,9	
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	65,1	0,5	39,7	9,4	15,6	36,6	28,5	6,6	10,2	
08 4 2	REGION DONAU-ILLER										
	STADTKREIS										
08 4 21	ULM	73,2	0,3	27,1	16,1	29,7	29,7	43,5	8,5	11,6	
	LANDKREISE										
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	43,2	0,6	26,7	5,9	10,1	25,2	18,0	6,0	14,0	
08 4 26	BIBERACH	56,6	0,8	33,4	7,2	15,2	30,4	26,2	3,9	6,9	
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN										
	LANDKREISE										
08 4 35	BODENSEE-KREIS	64,9	0,6	35,0	7,4	21,9	29,4	35,5	7,5	11,6	
08 4 36	RAVENSBURG	89,3	1,0	41,7	14,5	32,1	43,0	46,4	8,3	9,2	
08 4 37	SIGMARINGEN	40,9	0,6	22,3	4,7	13,3	23,0	17,8	3,4	8,4	
	ZUSAMMEN	583,6	5,8	293,6	89,7	194,5	286,8	296,9	65,0	11,1	
	DAVON:										
	STADTKREIS	73,2	0,3	27,1	16,1	29,7	29,7	43,5	8,5	11,6	
	LANDKREISE	510,5	5,5	266,5	73,6	164,8	257,1	253,4	56,5	11,1	
08	ZUSAMMEN	3 697,3	29,3	1 763,4	615,9	1 288,7	1 723,1	1 974,2	472,6	12,8	
	DAVON:										
	STADTKREISE	1 031,0	3,7	343,0	206,9	477,4	370,7	660,2	134,5	13,0	
	LANDKREISE	2 666,3	25,6	1 420,4	408,9	811,3	1 352,4	1 314,0	338,1	12,7	
09	BAYERN										
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN										
	KREISFREIE STAEDTE										
09 1 61	INGOLSTADT	63,1	0,3	35,3	9,1	18,3	34,5	28,5	5,1	8,0	
09 1 62	MUENCHEN	639,8	2,0	168,4	121,5	347,9	186,1	453,7	110,3	17,2	
09 1 63	ROSENHEIM	28,9	0,1	9,5	7,9	11,3	12,0	17,0	3,1	10,8	
	LANDKREISE										
09 1 71	ALTOETTING	37,3	0,2	23,8	3,9	9,3	21,5	15,8	4,8	12,8	
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	30,3	0,5	13,4	4,8	11,6	14,6	15,7	3,6	12,0	
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	30,8	0,3	10,4	6,1	13,9	15,7	15,1	4,2	13,8	
09 1 74	DACHAU	24,6	0,3	10,9	4,1	9,3	11,5	13,0	3,7	15,2	
09 1 75	EBERSBERG	24,1	0,4	8,8	5,8	9,1	10,8	13,2	3,3	13,9	
09 1 76	EICHSTAETT	22,5	0,2	11,2	3,1	7,9	12,6	9,8	1,5	6,6	
09 1 77	ERDING	23,3	0,3	8,9	4,3	9,7	12,1	11,2	2,2	9,6	
09 1 78	FREISING	54,5	0,6	18,0	18,9	17,0	24,2	30,4	8,1	14,8	
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	37,4	0,4	13,8	9,0	14,2	14,8	22,5	4,7	12,6	
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	26,5	0,2	7,4	3,9	15,0	13,3	13,3	3,5	13,4	
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	24,0	0,4	9,9	2,9	10,8	12,1	12,0	1,7	7,1	
09 1 82	MIESBACH	25,8	0,5	9,6	4,1	11,5	13,2	12,6	3,3	12,8	
09 1 83	MUEHLDOEF A. INN	29,1	0,3	15,6	4,8	8,4	16,0	13,0	1,8	6,1	
09 1 84	MUENCHEN	132,4	1,2	44,6	34,0	52,7	41,9	90,5	19,9	15,0	
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	23,7	0,3	13,9	3,0	6,5	13,1	10,6	1,8	7,7	
09 1 86	PPAFFENHOFEN A.D. ILM	23,3	0,5	12,0	4,2	6,5	12,8	10,4	1,7	7,3	
09 1 87	ROSENHEIM	57,6	0,9	24,9	9,2	22,7	30,2	27,5	7,2	12,6	
09 1 88	STARNBERG	32,3	0,4	11,9	4,4	15,5	11,5	20,8	4,4	13,8	
09 1 89	TRAUNSTEIN	51,8	0,8	25,5	9,0	16,6	27,9	23,9	4,7	9,0	
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	35,8	0,5	17,6	6,3	11,4	18,0	17,8	3,1	8,6	
	ZUSAMMEN	1 478,6	11,9	525,3	284,4	657,1	580,4	898,2	207,9	14,1	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	731,7	2,5	213,3	138,4	377,5	232,6	499,2	118,5	16,2	
	LANDKREISE	746,9	9,4	312,0	145,9	279,5	347,8	399,1	89,4	12,0	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000											% 4)
09 2 REG.-BEZ. NIEDERBAYERN											
KREISFREIE STAEDTE											
09 2 61	LANDSHUT	29,8	0,1	9,5	5,8	14,4	11,9	17,9	1,8	6,0	
09 2 62	PASSAU	30,7	0,0	10,8	6,2	13,6	13,5	17,1	2,4	7,9	
09 2 63	STRAUBING	21,7	0,2	7,5	5,5	8,6	9,8	12,0	0,7	3,4	
LANDKREISE											
09 2 71	DEGGENDORF	37,9	0,4	19,9	5,4	12,2	21,3	16,6	1,9	5,0	
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	38,1	0,3	28,9	3,5	5,5	27,7	10,5	2,3	5,9	
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	22,4	0,3	12,4	2,8	6,8	14,2	8,2	0,9	4,1	
09 2 73	KELHEIM	29,9	0,6	15,7	4,6	9,0	17,3	12,6	2,1	7,1	
09 2 74	LANDSHUT	31,7	0,7	19,8	4,7	6,5	18,7	13,0	2,3	7,4	
09 2 75	PASSAU	48,1	0,6	24,3	7,1	16,1	29,9	18,1	4,6	9,5	
09 2 76	REGEN	22,8	0,3	12,5	2,6	7,4	14,5	8,4	1,6	7,2	
09 2 77	ROTTAL-INN	31,2	0,4	16,3	4,5	10,0	17,1	14,1	1,8	5,8	
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	17,7	0,5	10,3	1,7	5,2	11,9	5,8	1,0	5,6	
ZUSAMMEN		361,9	4,4	187,8	54,4	115,2	207,6	154,2	23,5	6,5	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		82,2	0,3	27,8	17,5	36,6	35,2	47,0	4,9	6,0	
LANDKREISE		279,7	4,1	160,0	36,9	78,7	172,4	107,2	18,5	6,6	
09 3 REG.-BEZ. OBERPFALZ											
KREISFREIE STAEDTE											
09 3 61	AMBERG	24,3	0,1	11,3	3,9	9,0	12,2	12,1	0,7	3,0	
09 3 62	REGENSBURG	83,8	0,1	31,7	16,6	35,5	38,5	45,3	4,6	5,5	
09 3 63	WEIDEN I.D. OFF.	24,0	0,1	9,0	7,1	7,8	11,0	13,0	1,1	4,5	
LANDKREISE											
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	22,6	0,3	12,9	3,7	5,8	13,7	8,9	0,7	2,9	
09 3 72	CHAM	38,3	0,5	21,3	5,3	11,2	23,6	14,7	2,1	5,6	
09 3 73	NEUMARKT I.D. OFF.	35,4	0,3	19,8	5,9	9,5	20,2	15,2	1,8	5,0	
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	23,7	0,3	13,9	2,4	7,0	14,3	9,4	1,3	5,6	
09 3 75	REGENSBURG	28,8	0,9	14,9	5,7	7,3	16,2	12,6	1,5	5,3	
09 3 76	SCHWANDORF	40,2	0,5	21,9	5,6	12,2	24,0	16,1	1,3	3,3	
09 3 77	TIRSCHENREUTH	23,1	0,3	15,0	2,6	5,2	14,3	8,9	1,4	6,0	
ZUSAMMEN		344,3	3,3	171,6	58,9	110,4	188,0	156,2	16,5	4,8	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		132,1	0,3	51,9	27,6	52,3	61,7	70,4	6,4	4,8	
LANDKREISE		212,1	3,1	119,6	31,3	58,1	126,3	85,8	10,1	4,8	
09 4 REG.-BEZ. OBERFRANKEN											
KREISFREIE STAEDTE											
09 4 61	BAMBERG	44,8	0,2	19,3	8,1	17,2	22,5	22,3	1,7	3,8	
09 4 62	BAYREUTH	40,1	0,2	12,1	7,8	19,9	16,2	23,9	1,5	3,7	
09 4 63	COBURG	27,4	0,1	11,0	4,1	12,3	11,2	16,2	0,8	3,0	
09 4 64	HOF	25,3	0,1	8,9	7,4	9,0	11,4	14,0	1,6	6,4	
LANDKREISE											
09 4 71	BAMBERG	24,7	0,5	14,8	4,1	5,4	15,5	9,2	1,0	3,9	
09 4 72	BAYREUTH	24,4	0,3	13,7	4,1	6,3	15,2	9,3	1,1	4,5	
09 4 73	COBURG	31,6	0,3	23,9	3,3	4,1	21,9	9,8	1,2	3,7	
09 4 74	FORCHHEIM	21,6	0,4	10,4	3,9	6,9	11,5	10,1	1,2	5,4	
09 4 75	HOF	37,4	0,3	23,5	6,0	7,7	22,5	14,9	1,8	4,9	
09 4 76	KRONACH	28,9	0,2	19,8	2,9	6,1	18,5	10,4	0,8	2,7	
09 4 77	KULMBACH	27,3	0,1	15,7	3,9	7,5	14,9	12,3	0,9	3,2	
09 4 78	LICHTENFELS	28,4	0,1	15,7	5,7	6,8	17,1	11,3	0,8	2,9	
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE	32,2	0,2	18,9	4,5	8,5	18,5	13,6	2,5	7,7	
ZUSAMMEN		394,1	3,0	207,7	65,8	117,6	216,9	177,2	16,8	4,3	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		137,6	0,5	51,3	27,5	58,4	61,3	76,3	5,6	4,1	
LANDKREISE		256,5	2,5	156,4	38,4	59,3	155,6	101,0	11,2	4,4	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBEIT**
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000											% 4)
09 5 REG.-BEZ. MITTELFRANKEN											
KREISFREIE STAEDTE											
09 5 61	ANSBACH	20,5	0,2	7,9	3,5	9,0	9,2	11,4	0,9	4,5	
09 5 62	ERLANGEN	68,6	0,1	32,5	6,2	29,8	19,0	49,6	5,3	7,8	
09 5 63	FUERTH	41,2	0,3	15,3	12,1	13,5	16,5	24,7	4,3	10,5	
09 5 64	NUERNBERG	264,6	1,1	87,0	67,6	108,9	109,0	155,6	31,8	12,0	
09 5 65	SCHWABACH	13,1	0,2	5,5	3,3	4,2	6,2	6,9	1,1	8,5	
LANDKREISE											
09 5 71	ANSBACH	48,8	0,5	28,8	5,8	13,7	29,9	18,9	2,9	6,0	
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	28,6	0,2	17,0	4,7	6,7	15,1	13,5	2,2	7,7	
09 5 73	FUERTH	19,8	0,3	9,9	3,7	6,0	11,1	8,7	2,1	10,7	
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	23,8	0,5	12,4	3,4	7,5	13,7	10,2	1,1	4,5	
09 5 74	NUERNBERGER LAND	45,0	0,3	23,1	8,2	13,3	23,7	21,3	4,1	9,2	
09 5 76	ROTH	28,3	0,4	14,2	4,6	9,0	15,8	12,4	2,0	7,2	
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	27,8	0,3	15,6	3,2	8,6	15,2	12,6	1,8	6,4	
	ZUSAMMEN	630,2	4,5	269,0	126,4	230,3	284,5	345,7	59,8	9,5	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	408,1	1,9	148,1	92,7	165,4	159,9	248,2	43,5	10,7	
	LANDKREISE	222,1	2,6	120,9	33,7	64,8	124,6	97,5	16,2	7,3	
09 6 REG.-BEZ. UNTERFRANKEN											
KREISFREIE STAEDTE											
09 6 61	ASCHAFFENBURG	38,0	0,1	15,4	8,2	14,3	17,2	20,8	3,2	8,3	
09 6 62	SCHWEINFURT	43,7	0,2	23,2	6,2	14,2	22,1	21,6	1,8	4,2	
09 6 63	WUERZBURG	78,2	0,3	18,4	18,9	40,6	28,2	50,0	3,3	4,2	
LANDKREISE											
09 6 71	ASCHAFFENBURG	43,6	0,5	25,2	8,2	9,6	23,0	20,6	4,1	9,4	
09 6 72	BAD KISSINGEN	32,8	0,4	13,3	4,1	15,0	18,4	14,4	0,6	2,0	
09 6 74	HASSBERG	22,6	0,3	13,0	3,3	6,0	13,3	9,2	0,5	2,3	
09 6 75	KITZINGEN	25,3	0,6	11,7	5,3	7,7	14,3	10,9	1,3	5,0	
09 6 77	MAIN-SPESSART	39,1	0,4	24,0	5,0	9,8	21,7	17,4	2,1	5,4	
09 6 76	MILTENBERG	37,0	0,4	23,3	4,6	8,7	21,5	15,5	4,3	11,5	
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	27,8	0,3	14,6	3,7	9,1	15,3	12,5	0,5	1,6	
09 6 78	SCHWEINFURT	18,2	0,4	7,7	4,2	5,9	9,9	8,3	0,6	3,3	
09 6 79	WUERZBURG	25,6	0,5	10,4	6,7	7,9	13,5	12,0	1,3	5,0	
	ZUSAMMEN	431,9	4,5	200,2	78,4	148,9	218,6	213,3	23,5	5,4	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	159,9	0,6	57,0	33,3	69,1	67,5	92,5	8,3	5,2	
	LANDKREISE	271,9	3,9	143,1	45,1	79,8	151,1	120,8	15,2	5,6	
09 7 REG.-BEZ. SCHWABEN											
KREISFREIE STAEDTE											
09 7 61	AUGSBURG	124,0	0,3	47,7	24,0	52,1	51,9	72,1	14,3	11,5	
09 7 62	KAUFBEUREN	15,9	0,2	5,5	3,3	7,0	6,8	9,1	1,2	7,7	
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	30,4	0,2	9,6	8,3	12,4	12,7	17,7	2,2	7,2	
09 7 64	MEMMINGEN	22,8	0,3	11,1	4,6	6,8	10,2	12,6	2,2	9,8	
LANDKREISE											
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	27,4	0,5	14,4	4,3	8,3	14,5	12,9	2,7	9,7	
09 7 72	AUGSBURG	50,7	0,6	25,5	10,9	13,7	28,6	22,1	5,0	9,8	
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	26,2	0,5	14,6	3,8	7,2	14,8	11,4	1,9	7,2	
09 7 79	DONAU-RIES	43,2	0,5	24,5	7,8	10,6	24,8	18,4	2,3	5,2	
09 7 74	GUENZBURG	39,4	0,4	19,4	5,7	13,8	21,4	18,0	4,0	10,3	
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	24,1	0,3	12,9	2,5	8,4	13,1	11,0	3,7	15,2	
09 7 75	NEU-ULM	48,9	0,3	27,2	10,5	10,9	25,6	23,4	5,9	12,0	
09 7 80	OBERRALLGAEU	40,0	0,6	17,7	6,4	15,3	23,2	16,8	4,4	11,1	
09 7 77	OSTALLGAEU	35,2	0,6	18,9	4,3	11,4	20,2	15,0	3,5	10,0	
09 7 78	UNTERALLGAEU	36,7	0,8	20,1	4,9	10,9	22,0	14,6	2,9	7,9	
	ZUSAMMEN	565,2	6,0	269,2	101,2	188,8	289,9	275,3	56,2	9,9	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	193,2	0,9	73,9	40,2	78,3	81,7	111,6	20,0	10,3	
	LANDKREISE	372,0	5,1	195,3	61,1	110,5	208,2	163,7	36,2	9,7	
09	ZUSAMMEN	4 206,2	37,6	1 830,8	769,6	1 568,3	1 985,9	2 220,3	404,1	9,6	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	1 845,0	6,9	623,3	377,2	837,6	999,9	1 145,1	207,2	11,2	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT
FRUEHERES BUNDESGBIET
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1996 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
		1 000						| % 4)			
LANDKREISE		2 361,2	30,7	1 207,4	392,4	730,7	1 286,1	1 075,2	196,9	8,3	
10	SAARLAND										
	STADTVERBAND										
10 0 41	SAARBRUECKEN	146,2	0,3	55,1	28,1	62,6	67,9	78,3	15,6	10,7	
	LANDKREISE										
10 0 42	MERZIG-WADERN	27,0	0,2	12,6	5,0	9,2	13,8	13,2	1,7	6,4	
10 0 43	NEUNKIRCHEN	34,9	0,2	15,6	6,1	13,0	17,9	17,0	2,1	5,9	
10 0 44	SAARLOUIS	61,4	0,3	32,6	11,3	17,3	34,9	26,5	5,5	9,0	
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	53,8	0,2	28,2	8,6	16,8	28,5	25,3	4,2	7,9	
10 0 46	SANKT WENDEL	20,4	0,1	9,0	3,0	8,2	10,9	9,5	0,5	2,6	
10	ZUSAMMEN	343,7	1,4	153,1	62,1	127,1	173,9	169,7	29,6	8,6	
11	BERLIN-WEST										
	BERLIN-WEST	807,6	4,9	225,5	153,2	423,9	330,0	477,6	80,8	10,0	
	FRUEHERES BUNDESGBIET										
	INSGESAMT	22 344,1	200,0	9 166,8	4 306,3	8 670,9	10 167,4	12 176,7	2 077,7	9,3	

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) ANTEIL AN INSGESAMT.

SIBA, FS 1, R 4.2.1, 1996

**16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern
am 30.06.1996 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen
1 000**

Land	In- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
insgesamt											
Deutschland	27 739,0	1 042,9	2 461,3	3 868,9	4 436,6	3 899,6	3 459,2	3 029,6	2 602,9	2 385,4	552,6
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	5 394,9	254,6	414,1	616,9	828,4	798,7	780,9	597,0	564,7	480,5	59,3
Berlin-Ost	402,8	11,2	24,9	45,5	67,8	59,4	53,7	43,2	45,8	43,0	8,4
Brandenburg	890,3	40,0	66,1	100,4	142,6	139,1	130,2	92,7	89,1	80,1	9,9
Mecklenburg- Vorpommern	636,8	39,0	48,3	69,9	99,8	100,7	96,5	67,3	57,0	52,3	5,9
Sachsen	1 654,5	76,7	136,2	194,1	245,8	232,1	235,8	187,6	180,6	147,0	18,7
Sachsen-Anhalt	942,2	44,6	70,8	108,8	142,5	138,4	137,1	106,9	102,4	82,1	8,5
Thüringen	868,3	43,1	67,7	98,2	129,9	129,0	127,6	99,3	89,7	75,9	7,9
Männlich											
Deutschland	15 591,4	602,1	1 233,8	2 063,4	2 578,7	2 251,1	1 914,5	1 670,4	1 472,7	1 396,4	408,2
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	2 872,1	158,8	228,0	331,7	435,0	411,5	398,2	305,0	291,6	264,9	47,3
Berlin-Ost	203,3	6,3	12,8	22,7	33,2	29,4	26,2	21,3	22,7	22,2	6,4
Brandenburg	481,8	25,4	37,7	55,0	76,0	72,8	67,9	48,2	46,5	44,4	8,0
Mecklenburg- Vorpommern	338,1	23,9	26,9	37,6	52,4	51,8	49,0	34,3	29,0	28,5	4,7
Sachsen	892,0	48,1	74,9	106,2	132,4	121,8	121,3	96,7	93,4	82,1	15,1
Sachsen-Anhalt	497,4	27,7	38,3	57,8	74,0	70,4	69,6	54,0	53,5	45,5	6,7
Thüringen	459,4	27,4	37,3	52,4	67,1	65,4	64,2	50,5	46,6	42,1	6,4
Weiblich											
Deutschland	12 147,6	440,7	1 227,5	1 805,5	1 857,9	1 648,5	1 544,7	1 359,2	1 130,1	989,0	144,4
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	2 522,8	95,7	186,1	285,1	393,3	387,1	382,7	292,0	273,1	215,6	12,0
Berlin-Ost	199,5	4,8	12,1	22,8	34,6	29,9	27,5	21,9	23,1	20,8	2,0
Brandenburg	408,4	14,7	28,4	45,4	66,5	66,3	62,3	44,6	42,7	35,7	1,9
Mecklenburg- Vorpommern	298,6	15,0	21,4	32,3	47,5	48,9	47,5	33,0	28,0	23,8	1,2
Sachsen	762,5	28,6	61,3	87,8	113,4	110,3	114,5	90,9	87,3	64,9	3,6
Sachsen-Anhalt	444,8	17,0	32,5	51,0	68,6	68,0	67,5	52,9	48,9	36,6	1,8
Thüringen	409,0	15,7	30,4	45,8	62,8	63,7	63,4	48,8	43,1	33,8	1,5
Arbeiter/-Innen											
Deutschland	12 858,0	641,9	1 255,3	1 825,0	1 993,2	1 749,7	1 528,1	1 347,5	1 134,8	1 125,5	257,0
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	2 690,6	177,8	247,8	327,6	413,1	397,3	370,2	270,8	245,0	221,4	19,6
Berlin-Ost	153,5	7,0	13,3	20,4	26,3	22,6	18,7	14,4	14,8	13,7	2,4
Brandenburg	454,2	29,0	41,5	56,0	73,5	70,9	62,8	41,3	37,8	37,8	3,6
Mecklenburg- Vorpommern	319,5	27,2	29,3	37,6	50,8	51,3	45,9	29,7	23,0	22,8	1,8
Sachsen	836,8	53,5	81,1	101,6	123,3	117,0	114,8	88,8	81,1	69,2	6,3
Sachsen-Anhalt	479,0	30,5	41,6	58,2	72,8	70,2	66,4	49,8	46,8	39,7	2,9
Thüringen	447,8	30,6	40,9	53,9	66,4	65,3	61,7	46,8	41,5	38,1	2,6
Männlich											
Deutschland	9 595,9	517,8	956,5	1 414,0	1 566,4	1 327,1	1 098,8	942,8	799,0	773,6	200,0
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	1 998,2	144,3	195,0	253,7	312,2	291,7	268,3	191,3	171,5	153,5	16,7
Berlin-Ost	116,2	5,5	10,2	15,7	20,3	17,0	14,0	10,6	10,8	10,0	2,1
Brandenburg	343,9	23,3	33,1	43,8	56,4	53,2	46,8	30,3	27,3	26,6	3,1
Mecklenburg- Vorpommern	239,6	21,7	22,9	29,0	38,6	37,8	34,0	21,6	18,4	16,1	1,5
Sachsen	618,3	43,7	64,1	79,3	93,3	85,7	82,1	61,7	55,5	47,6	5,4
Sachsen-Anhalt	356,0	25,0	32,7	45,0	54,9	51,6	48,4	35,3	33,3	27,5	2,4
Thüringen	324,3	25,1	32,0	40,9	48,7	46,4	43,1	31,9	28,3	25,7	2,2
Weiblich											
Deutschland	3 262,0	124,1	298,8	411,0	426,9	422,6	429,3	404,6	335,9	351,9	57,0
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	692,3	33,5	52,8	73,9	100,9	105,6	101,9	79,5	73,5	67,9	2,9
Berlin-Ost	37,4	1,5	3,1	4,7	6,0	5,6	4,7	3,8	4,0	3,7	0,3
Brandenburg	110,3	5,6	8,4	12,2	17,0	17,8	16,0	11,0	10,5	11,2	0,5
Mecklenburg- Vorpommern	79,9	5,5	6,5	8,5	12,3	13,5	11,9	8,1	6,6	6,8	0,3
Sachsen	218,3	9,8	17,0	22,3	30,0	31,3	32,7	27,2	25,6	21,6	0,9
Sachsen-Anhalt	122,9	5,5	8,9	13,2	17,9	18,6	18,0	14,5	13,6	12,2	0,5
Thüringen	123,6	5,6	8,9	13,1	17,6	18,9	18,6	14,8	13,3	12,4	0,4

**16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern
am 30.06.1996 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen**
1 000

Land	In- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Angestellte											
Deutschland	14 881,0	401,0	1 206,0	2 043,9	2 443,4	2 149,9	1 931,1	1 682,1	1 468,0	1 259,9	295,6
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	2 704,4	76,8	166,3	289,3	415,2	401,4	410,7	326,2	319,7	259,2	39,7
Berlin-Ost	249,3	4,2	11,6	25,1	41,4	36,8	35,0	28,7	31,1	29,3	6,1
Brandenburg	436,1	11,1	24,6	44,4	69,1	68,2	67,4	51,4	51,3	42,3	6,2
Mecklenburg- Vorpommern	317,3	11,8	19,0	32,4	49,0	49,5	50,7	37,5	34,0	29,4	4,0
Sachsen	817,9	23,2	55,1	92,5	122,5	115,1	121,0	98,8	99,6	77,8	12,5
Sachsen-Anhalt	463,3	14,1	29,2	50,6	69,7	68,1	70,7	57,2	55,6	42,4	5,6
Thüringen	420,5	12,4	26,8	44,3	63,5	63,7	65,9	52,5	48,2	37,8	5,3
Männlich											
Deutschland	5 995,4	84,3	277,4	649,3	1 012,4	924,0	815,7	727,6	673,7	622,8	208,2
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	873,9	14,5	33,0	78,0	122,8	119,8	129,8	113,7	120,1	111,4	30,6
Berlin-Ost	87,2	0,9	2,6	7,0	12,9	12,4	12,2	10,7	11,9	12,2	4,4
Brandenburg	137,9	2,0	4,7	11,2	19,6	19,6	21,2	17,9	19,1	17,8	4,8
Mecklenburg- Vorpommern	98,6	2,2	4,1	8,6	13,8	14,0	15,0	12,7	12,6	12,4	3,2
Sachsen	273,7	4,4	10,8	27,0	39,1	36,1	39,2	35,0	37,9	34,5	9,7
Sachsen-Anhalt	141,4	2,7	5,6	12,8	19,0	18,7	21,1	18,7	20,2	18,1	4,3
Thüringen	135,1	2,3	5,2	11,6	18,4	18,9	21,1	18,6	18,3	16,5	4,2
Weiblich											
Deutschland	8 885,6	316,6	928,7	1 394,5	1 431,0	1 225,9	1 115,5	954,6	794,3	637,1	87,4
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost	1 830,5	62,2	133,3	211,2	292,4	281,5	280,9	212,5	199,6	147,7	9,1
Berlin-Ost	162,1	3,3	9,0	18,1	28,5	24,4	22,8	18,0	19,1	17,1	1,7
Brandenburg	298,2	9,1	20,0	33,2	49,5	48,6	46,3	33,5	32,2	24,5	1,4
Mecklenburg- Vorpommern	218,7	9,5	14,9	23,8	35,2	35,4	35,7	24,9	21,4	17,0	0,9
Sachsen	544,2	18,8	44,3	65,5	83,3	79,0	81,8	63,7	61,7	43,3	2,7
Sachsen-Anhalt	321,9	11,4	23,6	37,8	50,7	49,4	49,5	38,4	35,3	24,4	1,3
Thüringen	285,4	10,1	21,5	32,7	45,2	44,8	44,8	33,9	29,8	21,4	1,2

17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern

Stichtag 30.6.	Deutschland	Darunter						
		neue Länder und Berlin-Ost	davon					Thüringen
			Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	
1 000								
Insgesamt								
1993	28 595,1	5 472,7	457,0	885,4	627,7	1 659,0	977,4	866,3
1994	28 238,2	5 482,9	431,9	902,6	635,9	1 660,7	967,6	884,3
1995	28 118,1	5 520,8	420,1	911,4	645,7	1 686,1	967,1	890,3
1996	27 739,0	5 394,9	402,8	890,3	636,8	1 654,5	942,2	868,3
Männlich								
1993	16 284,1	2 930,6	232,1	476,4	332,9	901,3	522,9	464,9
1994	15 969,4	2 944,4	219,0	486,3	339,7	908,7	516,7	474,2
1995	15 876,9	2 960,3	213,2	492,6	345,0	918,6	515,2	475,7
1996	15 591,3	2 872,1	203,3	481,8	338,1	892,0	497,4	459,4
Weiblich								
1993	12 311,1	2 542,1	224,9	409,0	294,7	757,7	454,5	401,3
1994	12 268,8	2 538,5	212,9	416,3	296,2	752,0	450,9	410,1
1995	12 241,2	2 560,5	206,9	418,8	300,7	767,5	451,9	414,6
1996	12 147,6	2 522,8	199,5	408,4	298,6	762,5	444,8	409,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %								
Insgesamt								
1993	- 2,9	- 7,5	- 7,8	- 7,2	- 8,4	- 6,9	- 7,7	- 7,2
1994	- 1,2	+ 0,2	- 5,5	+ 1,9	+ 1,3	+ 0,1	- 1,0	+ 2,1
1995	- 0,4	+ 0,7	- 2,7	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,5	- 0,1	+ 0,7
1996	- 1,3	- 2,3	- 4,1	- 2,3	- 1,4	- 1,9	- 2,6	- 2,5
Männlich								
1994	- 1,9	+ 0,5	- 5,6	+ 2,1	+ 2,0	+ 0,8	- 1,2	+ 2,0
1995	- 0,6	+ 0,5	- 2,6	+ 1,3	+ 1,6	+ 1,1	- 0,3	+ 0,3
1996	- 1,8	- 3,0	- 4,6	- 2,2	- 2,0	- 2,9	- 3,5	- 3,4
Weiblich								
1994	- 0,3	+ 0,1	- 5,3	+ 1,8	+ 0,5	- 0,8	+ 0,8	+ 2,2
1995	- 0,2	+ 0,9	- 2,8	+ 0,6	+ 1,5	+ 2,1	+ 0,2	+ 1,1
1996	- 0,8	- 1,5	- 3,6	- 2,5	- 0,7	- 0,7	- 1,6	- 1,4

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1996 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
11 2	BERLIN-OST							
	BERLIN-OST	402.8	2.5	97.2	74.9	228.1	153.5	249.3
12	BRANDENBURG							
	KREISFREIE STÄDTE							
12 0 51	BRANDENBURG A. D. HAVEL	30.6	0.2	10.7	4.9	14.8	15.1	15.6
12 0 52	COTTBUS	59.6	0.4	13.6	14.8	30.7	23.1	36.6
12 0 53	FRANKFURT (ODER)	38.4	0.4	8.0	8.1	21.8	13.9	24.6
12 0 54	POTSDAM	76.7	0.4	12.8	13.3	50.3	25.2	51.5
	LANDKREISE							
12 0 60	BARNIM	49.0	1.6	16.2	9.2	22.0	25.1	24.0
12 0 61	DAHME-SPREEWALD	49.7	2.4	17.0	11.5	18.8	25.9	23.8
12 0 62	ELBE-ELSTER	42.1	2.8	18.2	6.9	14.2	24.5	17.6
12 0 63	HAVELLAND	39.7	2.0	15.3	7.6	14.8	22.4	17.3
12 0 64	MARKISCH-ODERLAND	60.5	7.4	18.6	11.9	22.7	33.4	27.2
12 0 65	OBERHAVEL	53.1	2.1	22.9	9.2	18.9	29.5	23.6
12 0 66	OBERSPREEWALD-LAUSITZ	53.1	1.3	29.0	6.2	16.6	29.4	23.7
12 0 67	ODER-SPREE	57.8	2.8	23.7	7.9	23.5	31.7	26.1
12 0 68	OSTPRIGNITZ-RUPPIN	38.4	3.1	13.0	5.3	16.9	20.9	17.5
12 0 69	POTSDAM-MITTELMARK	60.4	3.3	23.7	11.0	22.4	33.3	27.2
12 0 70	PRIGNITZ	31.1	2.3	9.5	6.7	12.7	17.2	13.9
12 0 71	SPREE-NEISSE	53.6	2.1	25.2	7.1	19.2	31.7	21.9
12 0 72	TELTOW-FLÄMING	48.1	2.7	19.1	9.2	17.0	26.3	21.8
12 0 73	UCKERMARK	48.2	3.4	16.6	6.9	21.3	25.7	22.5
12	ZUSAMMEN	890.3	40.8	313.0	157.7	378.8	454.2	436.1
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	205.4	1.5	45.1	41.1	117.7	77.2	128.2
	LANDKREISE	684.9	39.4	267.9	116.5	261.1	376.9	307.9
13	MECKLENBURG-VORPOMMERN							
	KREISFREIE STÄDTE							
13 0 01	GREIFSWALD	24.8	0.1	5.9	3.8	15.0	9.6	15.1
13 0 02	NEUBRANDENBURG	42.7	0.3	10.4	8.7	23.4	17.2	25.5
13 0 03	ROSTOCK	97.2	0.9	22.9	23.9	49.5	40.4	56.9
13 0 04	SCHWERIN	61.9	0.1	16.0	12.7	33.1	23.2	38.7
13 0 05	STRALSUND	27.9	0.2	8.0	5.1	14.6	12.4	15.5
13 0 06	WISMAR	18.0	0.1	6.9	2.8	8.2	8.6	9.5
	LANDKREISE							
13 0 51	BAD DOBERAN	31.2	1.7	11.0	6.5	12.0	17.1	14.1
13 0 52	DEMMIN	27.6	2.8	10.5	4.7	9.5	16.1	11.5
13 0 53	GÜSTROW	35.6	2.3	11.6	6.2	15.6	19.0	16.6
13 0 54	LUDWIGSLUST	39.4	2.6	16.0	6.4	14.4	23.5	15.9
13 0 55	MECKLENBURG-STRELITZ	27.8	2.2	8.1	5.4	12.0	16.5	11.3
13 0 56	MÜRITZ	23.7	1.6	8.5	3.7	9.9	13.9	9.8
13 0 57	NORDVORPOMMERN	32.7	2.2	11.7	4.6	14.2	19.3	13.4
13 0 58	NORDWESTMECKLENBURG	29.8	2.3	12.1	4.2	11.2	17.8	12.0
13 0 59	OSTVORPOMMERN	34.6	2.3	11.3	4.8	16.2	19.3	15.3
13 0 60	PARCHIM	30.1	2.4	11.1	4.4	12.3	17.1	13.0
13 0 61	RÜGEN	23.8	1.2	5.9	3.7	13.0	13.2	10.5
13 0 62	UECKER-RANDOW	27.9	1.4	8.1	5.1	13.3	15.3	12.6
13	ZUSAMMEN	636.8	26.9	195.9	116.6	297.4	319.5	317.3
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	272.6	1.8	70.0	57.0	143.8	111.4	161.2
	LANDKREISE	364.2	25.2	125.9	59.6	153.6	208.1	156.1
14	SACHSEN							
14 1	REG.- BEZ. CHEMNITZ							
	KREISFREIE STÄDTE							
14 1 61	CHEMNITZ	124.5	0.3	36.6	24.8	62.8	51.2	73.2
14 1 66	PLAUEN	29.1	0.1	12.0	4.4	12.7	14.5	14.6
14 1 67	ZWICKAU	47.6	0.6	14.2	11.2	21.7	23.1	24.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 67.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1996 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
14	NOCH SACHSEN							
	LANDKREISE							
14 1 71	ANNABERG	30.0	0.8	13.3	3.9	11.9	18.2	11.8
14 1 91	AUE-SCHWARZENBERG	45.3	0.8	19.7	6.6	18.1	25.5	19.8
14 1 73	CHEMNITZER LAND	52.0	1.4	23.2	10.1	17.3	29.0	22.9
14 1 77	FREIBERG	48.7	2.5	20.9	6.6	18.8	27.1	21.6
14 1 81	MITTLERER ERZGEBIRGSKREIS	30.0	1.1	13.2	3.5	12.2	18.6	11.4
14 1 82	MITTWEIDA	43.7	1.9	21.0	7.5	13.3	26.2	17.5
14 1 88	STOLLBERG	27.0	0.8	12.7	3.9	9.5	16.1	10.9
14 1 78	VOGTLANDKREIS	67.0	2.5	30.8	11.0	22.7	39.7	27.2
14 1 93	ZWICKAUER LAND	41.6	1.6	21.3	6.1	12.6	26.0	15.6
	ZUSAMMEN	586.2	14.5	238.9	99.5	233.3	315.1	271.1
	DAVON: KREISFREIE STÄDTE	201.2	1.0	62.7	40.3	97.1	88.8	112.4
	LANDKREISE	385.1	13.5	176.2	59.2	136.2	226.4	158.7
14 2	REG.- BEZ. DRESDEN							
	KREISFREIE STÄDTE							
14 2 62	DRESDEN	220.3	2.8	56.7	43.0	117.8	82.2	138.1
14 2 63	GÖRLITZ	25.6	0.0	8.5	5.0	12.1	11.3	14.3
14 2 64	HOYERSWERDA	19.0	2.2	5.1	3.6	8.1	8.9	10.1
	LANDKREISE							
14 2 72	BAUTZEN	56.9	1.6	23.7	9.5	22.2	31.1	25.8
14 2 92	KAMENZ	48.7	1.5	21.8	6.1	19.4	26.9	21.8
14 2 86	LÖBAU-ZITTAU	60.4	2.3	27.2	10.8	20.1	31.6	28.8
14 2 80	MEISSEN-RADEBEUL	34.2	1.3	18.2	3.8	10.9	21.1	13.1
14 2 84	NIEDERSCHLESISCHER- OBERLAUSITZKREIS	41.3	1.9	19.3	5.7	14.4	23.3	18.0
14 2 85	RIESA-GROSSENHAIN	52.3	2.1	23.9	5.9	20.4	29.0	23.3
14 2 87	SACHSISCHE SCHWEIZ	35.6	3.0	15.0	4.8	12.8	20.8	14.8
14 2 90	WEISSERITZKREIS	51.9	1.3	23.8	10.8	16.0	31.2	20.7
	ZUSAMMEN	646.2	20.1	243.2	109.0	274.0	317.5	328.7
	DAVON: KREISFREIE STÄDTE	264.9	5.1	70.3	51.6	137.9	102.4	162.5
	LANDKREISE	381.4	15.0	172.9	57.4	136.1	215.2	166.2
14 3	REG.- BEZ. LEIPZIG							
	KREISFREIE STADT							
14 3 65	LEIPZIG	198.9	0.5	52.0	35.2	111.3	77.1	121.8
	LANDKREISE							
14 3 74	DELITZSCH	37.3	1.0	14.0	11.7	10.7	22.6	14.8
14 3 75	DÖBELN	25.6	1.0	11.9	4.4	8.3	14.3	11.3
14 3 79	LEIPZIGER LAND	89.6	2.0	41.4	16.6	29.5	50.1	39.5
14 3 83	MULDENTALKREIS	38.3	1.6	16.5	7.1	13.2	21.8	16.5
14 3 89	TORGAU OSCHATZ	32.3	2.4	13.6	4.9	11.4	18.0	14.3
	ZUSAMMEN	422.1	8.6	149.3	79.8	184.3	203.9	218.1
	DAVON: KREISFREIE STADT	198.9	0.5	52.0	35.2	111.3	77.1	121.8
	LANDKREISE	223.2	8.0	97.4	44.7	73.1	126.8	96.4
14	ZUSAMMEN	1654.5	43.1	631.4	288.4	691.6	836.6	817.9
	DAVON: KREISFREIE STÄDTE	664.9	6.6	185.0	127.1	346.2	268.3	396.7
	LANDKREISE	989.6	36.5	446.4	161.3	345.4	568.3	421.3
15	SACHSEN-ANHALT							
15 1	REG.- BEZ. DESSAU							
	KREISFREIE STADT							
15 1 01	DESSAU	34.7	0.3	9.9	7.6	16.9	15.3	19.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 67.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1996 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
15	NOCH SACHSEN-ANHALT							
	LANDKREISE							
15 1 51	ANHALT-ZERBST	24.1	1.3	9.7	3.7	9.4	13.9	10.2
15 1 53	BERNBURG	23.5	0.6	9.3	4.0	9.5	12.5	10.9
15 1 54	BITTERFELD	41.0	2.3	19.3	5.1	14.2	22.8	18.2
15 1 59	KÖTHEN	20.8	0.4	8.3	3.3	8.8	11.1	9.7
15 1 71	WITTENBERG	43.5	2.6	18.0	6.7	16.2	23.4	20.1
	ZUSAMMEN	187.6	7.5	74.6	30.4	75.1	99.0	88.5
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	34.7	0.3	9.9	7.6	16.9	15.3	19.4
	LANDKREISE	152.9	7.2	64.7	22.8	58.2	83.8	69.1
15 2	REG.- BEZ. HALLE							
	KREISFREIE STADT							
15 2 02	HALLE / SAALE	125.4	0.7	32.9	25.6	66.2	49.3	76.2
	LANDKREISE							
15 2 56	BURGENLANDKREIS	48.4	1.6	21.8	7.6	17.4	26.6	21.7
15 2 60	MANSFELDER LAND	32.5	0.7	13.6	5.3	12.9	18.1	14.4
15 2 61	MERSEBURG-QUERFURT	56.4	1.6	27.6	8.6	18.6	31.2	25.2
15 2 65	SAALKREIS	21.8	0.7	9.8	5.6	5.6	14.0	7.7
15 2 66	SANGERHAUSEN	21.8	0.7	7.8	3.1	10.2	12.1	9.7
15 2 68	WEISSENFELS	21.2	1.0	8.2	4.1	7.9	11.0	10.1
	ZUSAMMEN	327.5	7.0	121.8	59.8	138.8	162.4	165.1
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	125.4	0.7	32.9	25.6	66.2	49.3	76.2
	LANDKREISE	202.1	6.3	88.9	34.2	72.7	113.2	88.9
15 3	REG.- BEZ. MAGDEBURG							
	KREISFREIE STADT							
15 3 03	MAGDEBURG	124.9	0.3	36.0	24.9	63.8	52.4	72.5
	LANDKREISE							
15 3 70	ALTMARKKREIS SALZWEDEL	30.8	3.1	10.6	4.6	12.5	17.6	13.2
15 3 52	ASCHERSLEBEN- STASSFURT	32.7	0.8	13.2	4.8	13.8	17.7	15.0
15 3 55	BÜRDEKREIS	22.7	1.2	9.3	4.5	7.6	13.2	9.5
15 3 57	HALBERSTADT	25.2	0.9	8.5	5.2	10.6	12.6	12.5
15 3 58	JERICHOER LAND	31.5	1.2	13.1	5.5	11.7	17.5	13.9
15 3 62	OHREKREIS	33.9	1.3	14.3	5.9	12.3	19.9	13.9
15 3 64	QUEDLINBURG	25.6	1.1	9.0	3.4	12.0	13.4	12.2
15 3 67	SCHÖNEBECK	23.2	0.5	11.2	3.5	7.9	12.7	10.4
15 3 69	STENDAL	45.8	2.6	14.2	9.0	20.0	23.6	22.3
15 3 69	WERNIGERODE	31.1	1.5	11.1	5.3	13.3	16.8	14.3
	ZUSAMMEN	427.2	14.6	150.4	76.6	185.6	217.5	209.7
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	124.9	0.3	36.0	24.9	63.8	52.4	72.5
	LANDKREISE	302.3	14.3	114.4	51.7	121.8	165.1	137.2
15	ZUSAMMEN	942.2	29.1	346.8	166.8	399.5	479.0	463.3
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	285.0	1.2	78.7	58.1	146.9	117.0	168.1
	LANDKREISE	657.2	27.9	268.0	108.7	252.6	362.0	295.2
16	THÜRINGEN							
	KREISFREIE STÄDTE							
16 0 51	ERFURT	114.0	1.6	32.4	24.6	55.5	45.9	68.1
16 0 52	GERA	47.8	0.3	12.9	9.7	25.0	20.1	27.8
16 0 53	JENA	45.2	0.2	12.5	6.5	26.0	15.2	30.0
16 0 54	SUHL	23.0	0.8	5.2	4.8	12.2	8.7	14.3
16 0 55	WEIMAR	27.6	0.1	7.1	3.8	16.6	10.0	17.6

FUSSNOTEN SIEHE S. 67.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.6.1996 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
16	NOCH THÜRINGEN							
	LANDKREISE							
16 0 77	ALTENBURGER LAND	33.8	1.4	14.6	5.3	12.5	19.0	14.8
16 0 61	EICHSFELD	33.6	1.1	14.9	4.4	13.2	19.6	13.9
16 0 67	GOHA	51.5	1.6	20.4	9.4	20.1	29.8	21.7
16 0 76	GREIZ	41.3	2.5	19.6	6.2	12.9	24.6	16.7
16 0 69	HILDBURGHAUSEN	21.1	1.1	9.2	2.6	8.2	12.6	8.6
16 0 70	ILM-KREIS	36.9	1.3	16.0	4.9	14.7	20.0	16.8
16 0 65	KYFFHAUSERKREIS	29.1	1.2	10.0	3.7	14.0	17.2	11.8
16 0 62	NORDHAUSEN	36.1	0.9	11.7	7.5	16.0	17.7	18.4
16 0 74	SAALE-HOLZLAND-KREIS	28.8	1.6	12.7	5.2	9.3	16.6	12.2
16 0 75	SAALE-ORLA-KREIS	34.5	2.2	16.4	4.7	11.1	21.2	13.2
16 0 73	SAALFELD-RUDOLSTADT	44.0	1.4	19.2	6.9	16.6	24.3	19.7
16 0 66	SCHMALKALDEN-MEININGEN	48.7	2.7	21.1	7.4	17.5	28.3	20.4
16 0 68	SÜMMERDA	21.9	1.6	8.6	3.4	8.3	12.5	9.5
16 0 72	SÖNNEBERG	20.7	0.4	10.1	2.6	7.6	12.2	8.4
16 0 64	UNSTRUT-HAINICH-KREIS	38.3	2.0	14.1	6.3	16.0	20.7	17.7
16 0 63	WARTBURGKREIS	63.6	2.6	27.5	10.2	23.2	35.7	27.9
16 0 71	WEIMARER LAND	26.8	1.3	10.8	4.7	9.9	15.8	11.0
16	ZUSAMMEN	868.3	30.0	327.2	144.6	366.6	447.8	420.5
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	257.7	3.0	70.1	49.3	135.3	99.9	157.8
	LANDKREISE	610.7	27.0	257.1	95.3	231.3	347.9	262.7
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							
	INSGESAMT	5394.9	172.5	1911.5	948.9	2362.0	2690.6	2704.4

1) GEBIETSSTAND: 30.6.1996.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970).

3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1)	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die *vierteljährlichen* Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

Sonderbeiträge

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

(Dieser Bericht ist bis einschl. 1994 unter dem Titel „Ausländer“ erschienen).

Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweise Gliederung - wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *zweijähriger* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Vierteljährlich werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

Sonderbeiträge

4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse -

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderhefte

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amthches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amthche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter
Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.

